

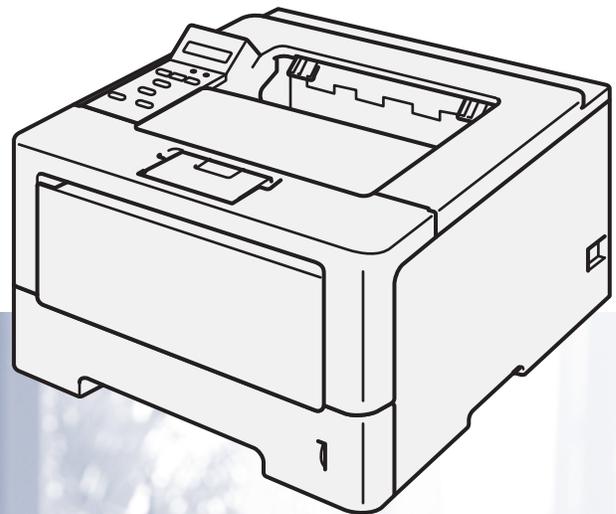
Benutzerhandbuch

Brother-Laserdrucker

HL-5470DW

HL-6180DW

HL-6180DWT



Für Sehbehinderte

Diese Dateien sind mit Screen Reader Software lesbar.

Sie müssen die Hardware einrichten und den Treiber installieren, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen können. Zur Einrichtung des Gerätes lesen Sie bitte das Installationsanleitung. Sie finden die gedruckte Anleitung im Karton. Bitte lesen Sie dieses Benutzerhandbuch vor der Inbetriebnahme des Gerätes.

Besuchen Sie die Brother-Website unter <http://solutions.brother.com/>, wo Sie Produktsupport, die aktuellen Treiber und Dienstprogramme sowie Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQs) finden.

Hinweis: Nicht alle Modelle sind in allen Ländern verfügbar.

Benutzerhandbücher und wo sie zu finden sind

Welches Handbuch?	Was beinhaltet es?	Wo ist es zu finden?
Produkt-Sicherheitshinweise	Lesen Sie diese Anleitung zuerst. Lesen Sie bitte die Sicherheitshinweise, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. In dieser Anleitung finden Sie Hinweise zu Warenzeichen und gesetzlichen Vorschriften.	Gedruckt / im Lieferumfang enthalten
Installationsanleitung	Folgen Sie den Anweisungen zur Inbetriebnahme des Gerätes und zur Installation der Treiber und Software entsprechend dem Betriebssystem und der Verbindungsart, die Sie verwenden.	Gedruckt / im Lieferumfang enthalten
Benutzerhandbuch	Machen Sie sich mit den Grundfunktionen vertraut und erfahren Sie, wie die Verbrauchsmaterialien ersetzt und regelmäßige Wartungsaufgaben durchgeführt werden. Informationen dazu finden Sie in den Hinweisen zur Problemlösung.	PDF-Datei / CD-ROM / im Lieferumfang enthalten
Netzwerkhandbuch	Dieses Handbuch enthält nützliche Informationen zu den LAN- und WLAN-Einstellungen sowie zu Sicherheitseinstellungen, die von dem Brother-Gerät verwendet werden. Sie finden hier auch Informationen zu den von Ihrem Gerät unterstützten Protokollen und ausführliche Hinweise zur Problemlösung.	PDF-Datei / CD-ROM / im Lieferumfang enthalten
Wi-Fi Direct™ Anleitung	Dieses Handbuch informiert über die Konfiguration und die Verwendung Ihres Brother-Geräts für drahtloses Drucken direkt von einem Mobilgerät, das den Standard Wi-Fi Direct™ unterstützt.	PDF-Datei / Brother Solutions Center unter http://solutions.brother.com/
Google Cloud Print Anleitung	Dieses Handbuch enthält Einzelheiten zur Konfiguration Ihres Brother-Geräts für ein Google-Konto und zur Verwendung von Google Cloud Print zum Drucken über das Internet von Geräten, die Gmail™ für Mobilgeräte, GOOGLE DOCS™ für Mobilgeräte und Anwendungen für Chrome OS verwenden.	PDF-Datei / Brother Solutions Center unter http://solutions.brother.com/
Anleitung für Mobildruck und -scan aus Brother iPrint&Scan	Dieses Handbuch enthält nützliche Informationen zum Drucken von JPEG- und PDF-Dateien ¹ von Ihrem Mobilgerät und Scannen ² von Ihrem Brother-Gerät auf Ihr Mobilgerät, wenn es mit einem Wi-Fi-Netzwerk verbunden ist.	PDF-Datei / Brother Solutions Center unter http://solutions.brother.com/

¹ PDF-Drucken wird nicht von Windows® Phone unterstützt.

² HL-5470DW und HL-6180DW(T) unterstützen keine Scan-Funktionen.

Verwendung der Dokumentation

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Brother-Gerät entschieden haben! Das Lesen dieses Handbuches hilft Ihnen, die Funktionen dieses Gerätes optimal zu nutzen.

In dieser Dokumentation verwendete Symbole und Konventionen

Die folgenden Symbole und Konventionen werden in dieser Dokumentation verwendet.

 **WARNUNG**

WARNUNG weist auf eine potentiell gefährliche Situation hin, die bei Nichtvermeidung zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann.

 **Wichtig**

Wichtig weist auf eine potentiell gefährliche Situation hin, die zu Sachschäden oder zu Funktionsausfall des Gerätes führen kann.



Verbotssymbole kennzeichnen Aktionen, die nicht zulässig sind.



Symbole für elektrische Gefährdung weisen Sie auf die Gefahr eines möglichen Stromschlags hin.



Symbole für die Brandgefahr weisen Sie auf die Gefahr eines Brands hin.



Das Symbol für heiße Oberflächen weist auf Teile des Gerätes hin, die heiß sind und daher nicht berührt werden sollen.



Hinweis

Hinweise informieren Sie, wie auf eine bestimmte Situation reagiert werden sollte, oder geben Ihnen hilfreiche Tipps zur beschriebenen Funktion.

Fett

Fettdruck kennzeichnet Namen von Tasten des Gerätes oder von Optionen und Schaltflächen auf dem Computer-Bildschirm.

Kursiv

Kursive Schrift hebt wichtige Punkte hervor und verweist auf verwandte Themen.

`Courier New`

Text in der Schriftart Courier New kennzeichnet Meldungen, die im Display des Gerätes erscheinen.

Inhaltsverzeichnis

1	Druckmethoden	1
	Allgemeine Beschreibung des Gerätes	1
	Vorder- und Rückansicht	1
	Verwendbare Papiersorten und Druckmedien	2
	Empfohlene Papiersorten und Druckmedien	2
	Papiersorten und -formate	2
	Aufbewahren und Verwenden von Spezialpapier	4
	Nicht bedruckbarer Bereich beim Drucken über einen Computer	8
	Papier einlegen	9
	Papier und Druckmedien einlegen	9
	Papier in die Standard-Papierzufuhr und in die optionale untere Papierzufuhr einlegen	9
	Papier in die Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr) einlegen	13
	Duplexdruck (2-seitig)	20
	Hinweise zum beidseitigen Bedrucken des Papiers	20
	Automatischer Duplexdruck	21
	Manueller Duplexdruck	23
2	Treiber und Software	24
	Druckertreiber	24
	Ein Dokument drucken	25
	Einstellungen für den Druckertreiber	26
	Windows®	27
	Zugreifen auf die Druckertreibereinstellungen	27
	Funktionen des Druckertreibers für Windows®	28
	Registerkarte Grundeinstellungen	28
	Registerkarte Erweitert	34
	Registerkarte „Druckprofile“	42
	Registerkarte Zubehör	44
	Support	46
	Funktionen im BR-Script3-Druckertreiber (PostScript® 3™-Sprachemulation)	48
	Druckertreiber deinstallieren	55
	Status Monitor	56
	Macintosh	58
	Funktionen des Druckertreibers (Macintosh)	58
	Seiteneinstellungen wählen	58
	Funktionen im BR-Script3-Druckertreiber (PostScript® 3™-Sprachemulation)	69
	Druckertreiber entfernen	74
	Status Monitor	75
	Software	77
	Software für Netzwerke	77

3 Allgemeine Informationen **78**

Funktionstastenfeld.....	78
Übersicht über das Funktionstastenfeld	78
LED-Anzeigen	80
Gerätestatus-Meldungen	80
Menütabelle	81
Dokumente erneut drucken (Reprint-Funktion)	97
Letzten Druckauftrag erneut drucken	97
So können Sie den letzten Auftrag erneut ausdrucken	97
Sichere Daten drucken	98
Sichere Daten	98
So können Sie sichere Daten drucken	98
Sicherheitsfunktionen	99
Secure Function Lock 2.0	99
Einstellsperre	100
Sparfunktionen	102
Toner sparen	102
Stromsparintervall.....	102
Ruhezustandsmodus.....	102
Ausschaltmodus	103
Funktion des leisen Druckmodus.....	104
Leisen Druckmodus aktivieren/deaktivieren	104

4 Optionen **105**

Untere Papierzufuhr (LT-5400).....	106
SO-DIMM	107
SO-DIMM-Typen	107
Zusätzlichen Speicher installieren	108

5 Regelmäßige Wartung **110**

Verbrauchsmaterialien ersetzen	110
Tonerkassette ersetzen	112
Trommeleinheit ersetzen	119
Gerät reinigen und warten	125
Gehäuse des Gerätes reinigen.....	125
Koronadraht reinigen	127
Trommeleinheit reinigen	129
Papiereinzugsrolle reinigen	134
Gerät verpacken und versenden	135

6 Problemlösung 138

Problem identifizieren	138
Fehler- und Wartungsmeldungen	139
Papierstau	143
Falls Schwierigkeiten mit Ihrem Gerät auftreten sollten	156
Druckqualität verbessern	160
Geräteinformationen	167
Seriennummer überprüfen.....	167
Standardeinstellungen.....	167

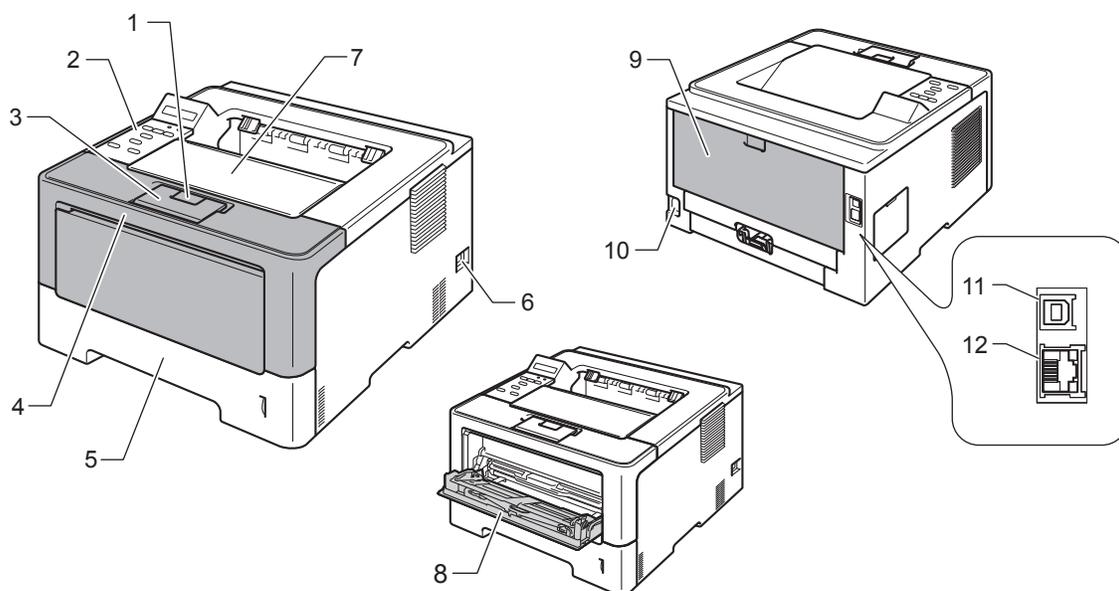
A Anhang 169

Technische Daten des Gerätes	169
Allgemein	169
Druckmedien	171
Drucker	172
Schnittstelle	172
Systemanforderungen	173
Wichtige Hinweise zur Auswahl des Papiers.....	174
Verbrauchsmaterialien.....	175
Netzwerk (LAN)	176
Brother kontaktieren	177

B Stichwortverzeichnis 178

Allgemeine Beschreibung des Gerätes

Vorder- und Rückansicht



- 1 Entriegelungstaste für die vordere Abdeckung
- 2 Funktionstastenfeld mit Display (LCD, Flüssigkristallanzeige)
- 3 Papierstütze des Papierausgabefaches (Papierstütze)
- 4 Vordere Abdeckung
- 5 Papierzufuhr
- 6 Netzschalter
- 7 Papierausgabefach (Druckseite unten)
- 8 Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr)
- 9 Hintere Abdeckung (wenn geöffnet, Papierausgabe mit Druckseite oben)
- 10 Netzanschluss
- 11 USB-Anschluss
- 12 10BASE-T / 100BASE-TX / 1000BASE-T-Anschluss ¹

¹ 1000BASE-T ist für HL-6180DW(T) verfügbar.



Hinweis

Die meisten Abbildungen in diesem Benutzerhandbuch zeigen den HL-5470DW.

Verwendbare Papiersorten und Druckmedien

Die Druckqualität kann je nach verwendeter Papiersorte unterschiedlich sein.

Sie können die folgenden Druckmedien verwenden: Normalpapier, dünnes Papier, dickes Papier, dickeres Papier, Briefpapier, Recyclingpapier, Etiketten oder Umschläge.

Damit Sie die besten Resultate erhalten, sollten Sie die folgenden Hinweise beachten:

- Legen Sie NICHT verschiedene Papiersorten gleichzeitig ein, weil dies Einzugsfehler oder Papierstaus verursachen könnte.
- Um korrekt Drucken zu können, müssen Sie die Papiergröße in Ihrer Anwendung entsprechend dem in die Papierzufuhr eingelegten Papier einstellen.
- Berühren Sie die bedruckte Seite des Papiers nicht direkt nach dem Drucken.
- Bevor Sie eine große Menge Papier kaufen, sollten Sie einige Papiersorten auf ihre Eignung prüfen.

Empfohlene Papiersorten und Druckmedien

Papiersorte	Bezeichnung
Normalpapier	Xerox Premier TCF 80 g/m ²
	Xerox Business 80 g/m ²
Recyclingpapier	Xerox Recycled Supreme 80 g/m ²
Etiketten	Avery Laseretiketten L7163
Umschläge	Antalis River-Serie (DL)

Papiersorten und -formate

Das Gerät kann Papier aus der installierten Standard-Papierzufuhr, der Multifunktionszufuhr oder der optionalen unteren Papierzufuhr einziehen.

Die Papierzuführungen werden in diesem Handbuch und im Druckertreiber wie folgt bezeichnet:

Zuführung und optionale Zufuhr	Name
Papierzufuhr	Zuführung 1
Optionale untere Papierzufuhr (Standardausstattung für HL-6180DWT)	Zuführung 2
Multifunktionszuführung	MF-Zuführung

Fassungsvermögen der Papierzuführungen

	Papiergröße	Papiersorten	Anzahl Einzelblätter
Papierzufuhr (Zufuhr 1)	A4, Letter, Legal, B5 (ISO/JIS), Executive, A5, A5 (Lange Kante), A6, B6 (ISO), Folio ¹	Normalpapier, dünnes Papier und Recyclingpapier	bis zu 250 Blatt (80 g/m ²) ² bis zu 500 Blatt (80 g/m ²) ²
Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr)	Breite: 76,2 bis 215,9 mm Länge: 127 bis 355,6 mm	Normalpapier, dünnes Papier, dickes Papier, dickeres Papier, Briefpapier, Recyclingpapier, Umschläge und Etiketten	50 Blatt (80 g/m ²) 3 Umschläge
Optionale untere Papierzufuhr (Zufuhr 2) ³	A4, Letter, Legal, B5 (ISO/JIS), Executive, A5, B6 (ISO), Folio ¹	Normalpapier, dünnes Papier und Recyclingpapier	bis zu 500 Blatt (80 g/m ²)

¹ Folio-Format entspricht 215,9 mm x 330,2 mm.

² 250 Blatt für HL-5470DW, 500 Blatt für HL-6180DW(T)

³ Zufuhr 2 ist Standard bei HL-6180DWT.

Empfohlene Papierspezifikationen

Papier, das den folgenden Angaben entspricht, ist für dieses Gerät geeignet.

Grundgewicht	75-90 g/m ²
Stärke	80-110 µm
Rauheit	Höher als 20 Sek.
Steifigkeit	90-150 cm ³ /100
Faserrichtung	Schmalbahn
Volumenwiderstand	10e ⁹ -10e ¹¹ Ohm
Oberflächenwiderstand	10e ⁹ -10e ¹² Ohm-cm
Füllstoff	CaCO ₃ (neutral)
Aschegehalt	Unter 23 Gew.-%
Helligkeit	Höher als 80 %
Lichtundurchlässigkeit	Höher als 85 %

- Verwenden Sie Papier, das für Normalpapier-Kopierer geeignet ist.
- Verwenden Sie Papier mit einer Stärke von 75 bis 90 g/m².
- Verwenden Sie Schmalbahn-Papier mit einem neutralen pH-Wert und einem Feuchtigkeitsgehalt von ca. 5 %.
- Dieses Gerät kann Recyclingpapier, das der Norm DIN 19309 entspricht, verwenden.

(Weitere Informationen zu den geeigneten Papiersorten erhalten Sie im Abschnitt *Wichtige Hinweise zur Auswahl des Papiers* ►► Seite 174.)

Aufbewahren und Verwenden von Spezialpapier

Das Gerät kann die meisten Arten von Kopier- und Briefpapier bedrucken. Manche Papiereigenschaften können sich jedoch auf die Druckqualität und die Zuverlässigkeit der Papierhandhabung auswirken. Deshalb sollten Sie Papier vor dem Kauf größerer Mengen zuerst testen. Lagern Sie das Papier in der verschlossenen Originalverpackung. Das Papier muss gerade liegen und vor Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung und Hitze geschützt sein.

Einige wichtige Hinweise zur Auswahl des Papiers:

- Verwenden Sie KEIN Inkjet-Papier, weil dadurch Papierstaus und Schäden am Gerät auftreten können.
- Bei vorab bedrucktem Papier müssen Farben verwendet worden sein, die der von der Fixiereinheit erzeugten Temperatur von 200 °C standhalten.
- Bei der Verwendung von Briefpapier, Papier mit rauer Oberfläche, faltigem Papier oder zerknittertem Papier kann die Druckqualität beeinträchtigt werden.

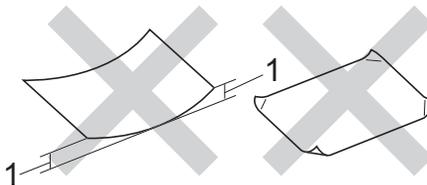
Zu vermeidendes Papier

! Wichtig

Manche Papierarten können Probleme verursachen oder das Gerät beschädigen.

Verwenden Sie NICHT:

- stark strukturiertes Papier
- extrem glattes oder glänzendes Papier
- gebogenes oder gewelltes Papier



1 Eine Wellung von 2 mm oder mehr kann Papierstaus verursachen.

- beschichtetes oder mit einem chemischen Überzug versehenes Papier
- beschädigtes, zerknittertes oder gefaltetes Papier
- Papier mit einem höheren Gewicht als in diesem Handbuch empfohlen
- geheftetes oder geklammertes Papier
- mit Niedrigtemperatur-Farben oder thermografisch hergestellte Briefköpfe
- mehrlagiges Papier oder Durchschreibepapier
- Inkjet-Papier für Tintenstrahlgeräte

Wenn Sie eine der oben aufgelisteten Papierarten verwenden, kann Ihr Gerät beschädigt werden. Solche Schäden sind von den Brother Garantie- oder Serviceleistungen ausgeschlossen.

Umschläge

Die meisten für Laserdrucker entwickelten Umschläge sind für Ihr Gerät geeignet. Einige Umschläge können jedoch aufgrund ihrer Eigenschaften zu Problemen beim Einzug oder der Druckqualität führen. Geeignete Umschläge haben gerade Kanten mit guter Falzung. Die Umschläge sollten flach aufliegen. Gefütterte oder zu dünne Umschläge sind nicht geeignet. Kaufen Sie Umschläge guter Qualität und weisen Sie den Lieferanten darauf hin, dass die Umschläge mit einem Lasergerät bedruckt werden sollen.

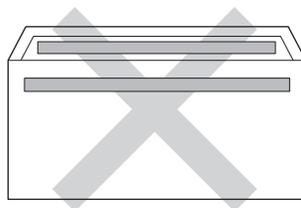
Sie sollten mit einem Umschlag einen Testdruck durchführen und prüfen, ob Sie das gewünschte Ergebnis erhalten.

Zu vermeidende Umschläge

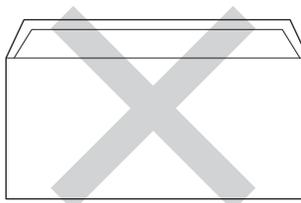
! Wichtig

Verwenden Sie NICHT:

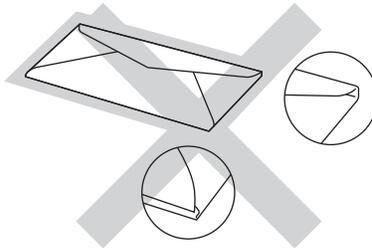
- beschädigte, gerollte, gebogene, zerknitterte oder ungleichmäßig geformte Umschläge
- extrem glänzende oder stark strukturierte Umschläge
- Umschläge mit Heftklammern oder anderen Klammern, Verschlüssen oder Zugbändern
- Umschläge mit selbstklebenden Verschlüssen
- gefütterte Umschläge
- schlecht gefalzte Umschläge
- geprägte Umschläge (mit hochgeprägter Schrift)
- mit einem Laserdrucker zuvor bedruckte Umschläge
- von innen bedruckte Umschläge
- Umschläge, die nicht exakt übereinander gestapelt werden können
- Umschläge aus schwererem Papier als in den Spezifikationen für dieses Gerät angegeben
- Umschläge mit schiefen oder nicht rechteckigen Kanten
- Umschläge mit Fenstern, Öffnungen, Aussparungen oder Perforationen
- Umschläge mit Klebstoff an der Oberfläche wie unten gezeigt



- Umschläge mit doppelter Lasche wie unten gezeigt



- Umschläge, deren Laschen beim Kauf nicht zugeklappt sind
- Umschläge, deren Kanten wie unten gezeigt gefalzt sind



Wenn Sie eine der oben aufgelisteten Umschlagarten verwenden, kann Ihr Gerät beschädigt werden. Solche Schäden sind von den Brother Garantie- oder Serviceleistungen ausgeschlossen.

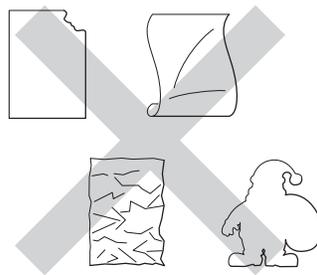
Etiketten

Die meisten Etiketten, die für *Laserdrucker* entwickelt wurden, können mit dem Gerät bedruckt werden. Die Etiketten sollten mit Klebstoff auf Acrylbasis hergestellt worden sein, da solche Klebstoffe den hohen Temperaturen in der Fixiereinheit besser standhalten. Der Klebstoff sollte nicht mit Geräteteilen in Berührung kommen, da Etiketten an der Trommeleinheit oder an den Rollen haften und Papierstaus und Druckqualitätsprobleme verursachen könnten. Zwischen den Etiketten darf sich kein Klebstoff befinden. Die Etiketten sollten so angeordnet sein, dass sie das ganze Blatt bedecken. Lücken zwischen den Etiketten können dazu führen, dass sich Etiketten beim Druck ablösen und schwerwiegende Papierstaus oder Druckprobleme verursachen.

Alle mit diesem Gerät verwendeten Etiketten müssen 0,1 Sekunde lang einer Temperatur von 200 °C standhalten können.

Zu vermeidende Etiketten

Verwenden Sie keine beschädigten, gerollten, gebogenen, zerknitterten oder ungleichmäßig geformten Etiketten.



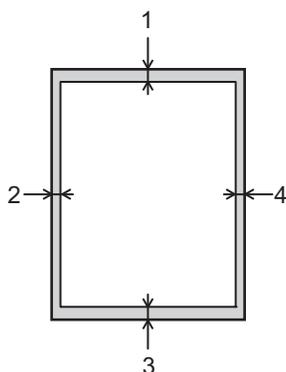
! **Wichtig**

- Verwenden Sie **KEINE** Etikettenblätter, von denen Teile bereits verwendet wurden. Die freiliegende Trägerfolie kann das Gerät beschädigen.
 - Etiketten sollten die in diesem Benutzerhandbuch angeführten Gewichtsangaben nicht überschreiten. Etiketten, deren Gewicht diese Angaben überschreiten, werden eventuell nicht korrekt eingezogen oder bedruckt und können das Gerät beschädigen.
 - Verwenden Sie Etikettenblätter **NICHT** mehrmals und verwenden Sie keine Etikettenblätter, von denen schon Etiketten abgelöst wurden.
-

Nicht bedruckbarer Bereich beim Drucken über einen Computer

Die Abbildungen unten zeigen die maximal nicht bedruckbaren Bereiche. Die nicht bedruckbaren Bereiche können je nach Papiergröße oder Einstellungen in der verwendeten Anwendung variieren.

1



Verwendung	Dokumenten größe	Oben (1) Unten (3)	Links (2) Rechts (4)
Drucken	Letter	4,23 mm	6,35 mm
	A4	4,23 mm	6,01 mm
	Legal	4,23 mm	6,35 mm



Hinweis

Bei Verwendung der BR-Script3-Emulation beträgt der nicht bedruckbare Bereich um die Papierkanten 4,23 mm.

Papier einlegen

Papier und Druckmedien einlegen

Das Gerät kann Papier aus der Standard-Papierzufuhr, der optionalen unteren Papierzufuhr oder der Multifunktionszufuhr einziehen.

Beachten Sie die folgenden Hinweise zum Einlegen von Papier in die Zufuhr:

- Wenn Ihr Anwendungsprogramm die Auswahl einer Papiergröße im Druckmenü unterstützt, können Sie diese Auswahl über das Programm vornehmen. Wenn das Anwendungsprogramm dies nicht unterstützt, können Sie die Papiergröße im Druckertreiber oder über das Funktionstastenfeld einstellen.

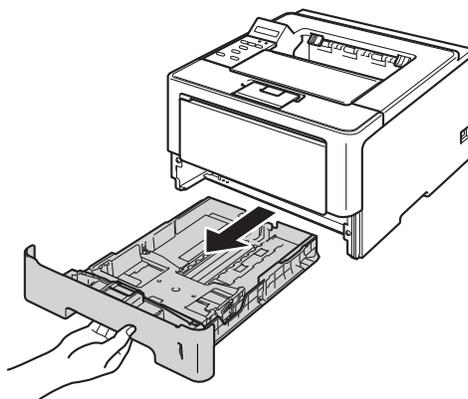
Papier in die Standard-Papierzufuhr und in die optionale untere Papierzufuhr einlegen

Sie können bis zu 250 Blatt Papier (HL-5470DW) oder bis zu 500 Blatt Papier (HL-6180DW(T)) in die Standardkassette (Zufuhr 1) einlegen. Sie können zusätzlich bis zu 500 Blatt in die optionale untere Zufuhr (Zufuhr 2)¹ einlegen. Das Papier kann bis zur Markierung für die maximale Stapelhöhe (▼▼▼) auf der rechten Seite der Papierzufuhr eingelegt werden. (Informationen zum empfohlenen Papier finden Sie unter *Verwendbare Papiersorten und Druckmedien* ►► Seite 2.)

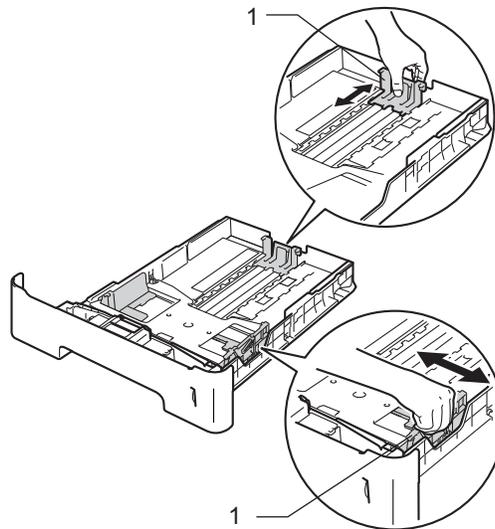
¹ Zufuhr 2 ist Standard bei HL-6180DWT.

Drucken auf Normalpapier, dünnem Papier oder Recyclingpapier aus Zufuhr 1 und Zufuhr 2

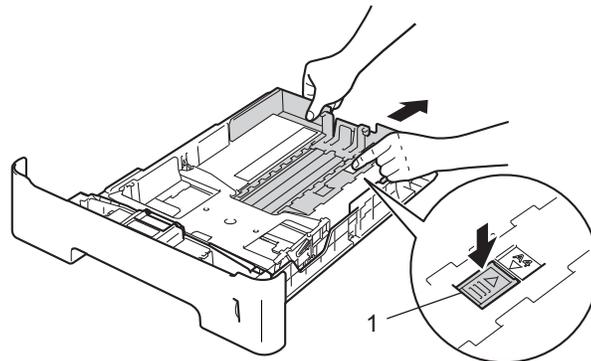
- 1 Ziehen Sie die Papierkassette ganz aus dem Gerät heraus.



- 2 Halten Sie den grünen Hebel der jeweiligen Papierführung (1) gedrückt und verschieben Sie die Papierführungen entsprechend dem Papierformat, das Sie einlegen möchten. Achten Sie darauf, dass die Papierführungen fest in den Aussparungen einrasten.

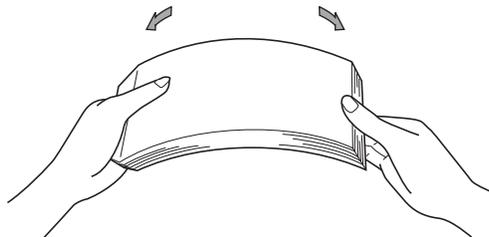


 **Hinweis**

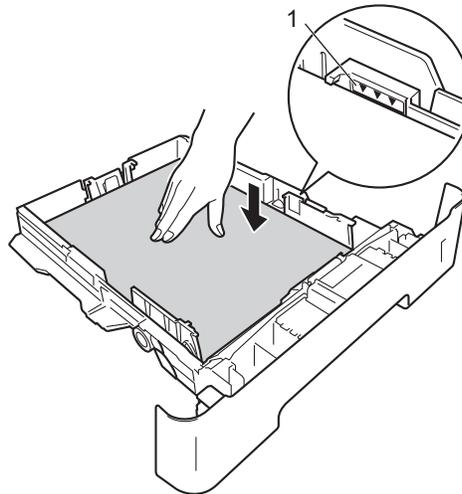


Zum Einlegen von Legal- oder Folio-Papierformaten drücken Sie die Entriegelungstaste (1) unten in der Papierzuführung und ziehen Sie dann den hinteren Teil der Papierzuführung heraus. (Legal- oder Folio-Papierformate sind in einigen Regionen nicht verfügbar.)

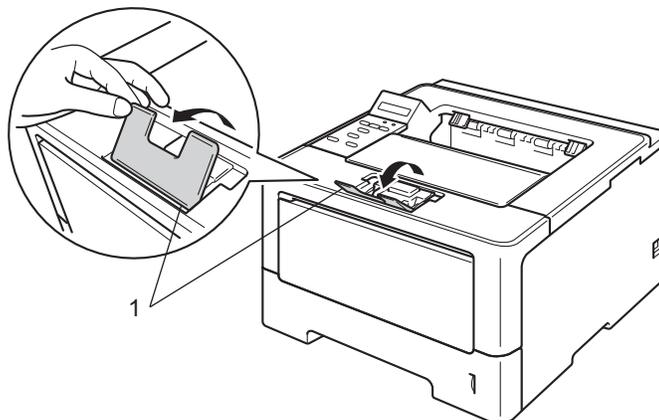
- 3 Fächern Sie den Papierstapel gut auf, um Papierstaus und Fehler beim Einzug zu vermeiden.



- 4 Legen Sie Papier in die Kassette ein und beachten Sie dabei:
- Das Papier muss sich unterhalb der Markierung für die maximale Stapelhöhe (▼▼▼) (1) befinden. Das Überfüllen der Papierkassette kann Papierstaus verursachen.
 - Die zu bedruckende Seite muss nach unten zeigen.
 - Die Papierführungen müssen den Papierstapel berühren, damit das Papier korrekt eingezogen werden kann.



- 5 Schieben Sie die Papierkassette wieder fest in das Gerät ein. Vergewissern Sie sich, dass sie vollständig in das Gerät eingesetzt ist.
- 6 Klappen Sie die Papierstütze (1) des Papierausgabefaches hoch, damit das Papier nicht aus dem Papierausgabefach rutscht, oder nehmen Sie jede Seite sofort nach dem Bedrucken aus dem Gerät.



7 Wählen Sie in den einzelnen Dropdown-Menüs des Druckertreibers die folgenden Einstellungen:

■ **Papiergröße**

A4	Letter	Legal	Executive	A5
B5	B6	Folio	A5 Lange Kante (Nur Zufuhr 1)	A6 (Nur Zufuhr 1)

Informationen zu den verwendbaren Papiergrößen finden Sie unter *Papiersorten und -formate* >> Seite 2.

■ **Druckmedium**

Normalpapier	Dünnes Papier	Recyclingpapier
---------------------	----------------------	------------------------

■ **Papierquelle**

Zufuhr 1	Zufuhr 2(falls verfügbar)
-----------------	-------------------------------------

Informationen zu weiteren Einstellungen finden Sie unter *Treiber und Software* in Kapitel 2.



Hinweis

Die Bezeichnung der Optionen in den Dropdown-Listen können je nach verwendetem Betriebssystem und dessen Version variieren.

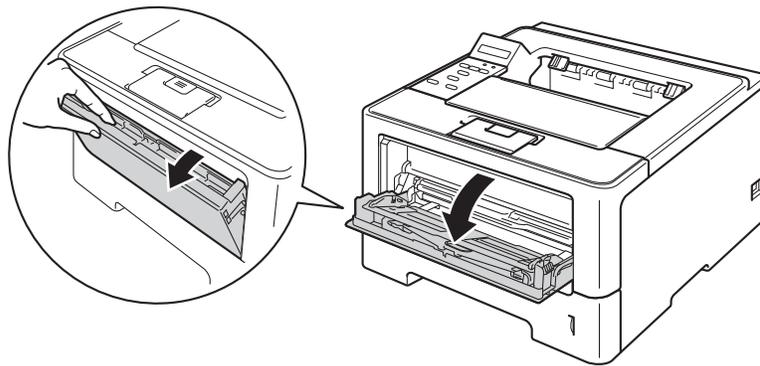
8 Senden Sie die Druckdaten zum Gerät.

Papier in die Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr) einlegen

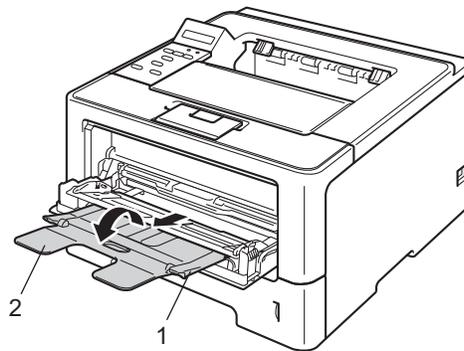
Sie können bis zu 3 Umschläge oder andere besondere Druckmedien oder bis zu 50 Blatt Normalpapier in die MF-Zufuhr einlegen. Verwenden Sie diese Zufuhr zum Drucken auf dickem Papier, Briefpapier, Etiketten oder Umschlägen. (Informationen zum empfohlenen Papier finden Sie unter *Verwendbare Papiersorten und Druckmedien* >> Seite 2.)

Auf Normalpapier, dünnem Papier, Recyclingpapier und Briefpapier aus der MF-Zufuhr drucken

- 1 Öffnen Sie die MF-Zufuhr und klappen Sie sie vorsichtig herunter.

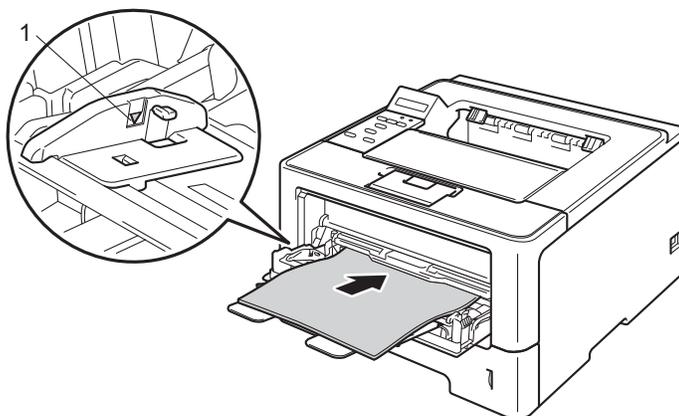


- 2 Ziehen Sie die Papierstütze der MF-Zufuhr (1) aus und klappen Sie die Verlängerung (2) aus.

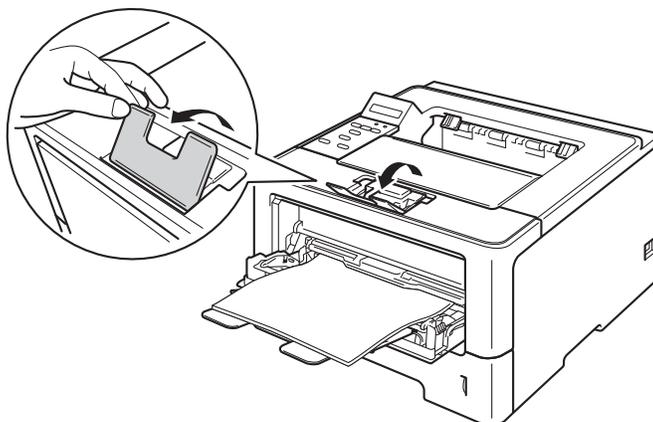


3 Legen Sie Papier in die MF-Zufuhr ein und beachten Sie dabei:

- Das Papier muss sich unterhalb der Markierung für die maximale Stapelhöhe (1) befinden.
- Das Papier muss mit der zu bedruckende Seite nach oben und der Oberkante zuerst (Einzugskante) eingelegt werden.
- Die Papierführungen müssen den Papierstapel berühren, damit das Papier korrekt eingezogen werden kann.



4 Klappen Sie die Papierstütze des Papierausgabefaches hoch, damit das Papier nicht aus dem Papierausgabefach rutscht, oder nehmen Sie jede Seite sofort nach dem Bedrucken aus dem Gerät.



5 Wählen Sie in den einzelnen Dropdown-Menüs des Druckertreibers die folgenden Einstellungen:

■ **Papiergröße**

A4	Letter	Legal	Executive	A5
A5 Lange Kante	A6	B5	B6	3 x 5
Folio	Benutzerdefinierte Papiergröße ¹			

¹ Sie können eigene Papiergrößen definieren, indem Sie **Benutzerdefiniert...** im Windows®-Druckertreiber, **PostScript Benutzerdefinierte Papiergröße** im BR-Script-Druckertreiber für Windows® oder **Benutzerdefinierte Papiergröße** in Macintosh-Druckertreibern wählen.

Informationen zu den verwendbaren Papiergrößen finden Sie unter *Papiersorten und -formate* >> Seite 2.

■ **Druckmedium**

Normalpapier **Dünnes Papier** **Recyclingpapier** **Briefpapier**

■ **Papierquelle**

MF-Zuführung

Informationen zu weiteren Einstellungen finden Sie unter *Treiber und Software* in Kapitel 2.



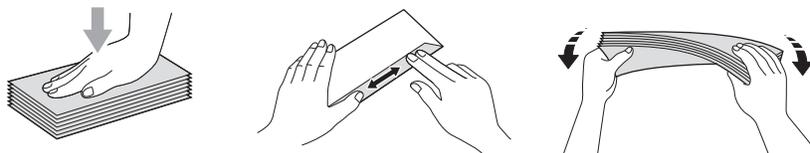
Hinweis

Die Bezeichnung der Optionen in den Dropdown-Listen können je nach verwendetem Betriebssystem und dessen Version variieren.

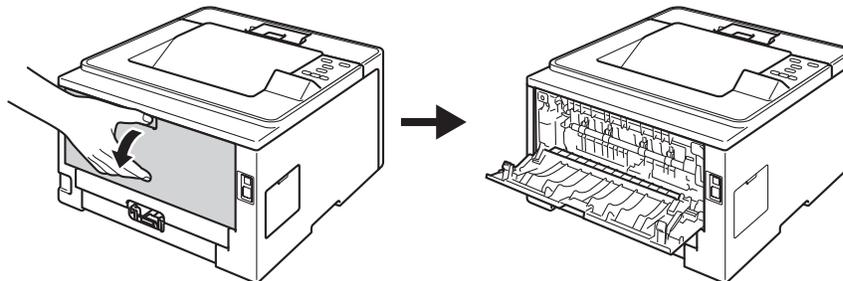
6 Senden Sie die Druckdaten zum Gerät.

Auf dickem Papier, Etiketten und Umschlägen aus der MF-Zufuhr drucken

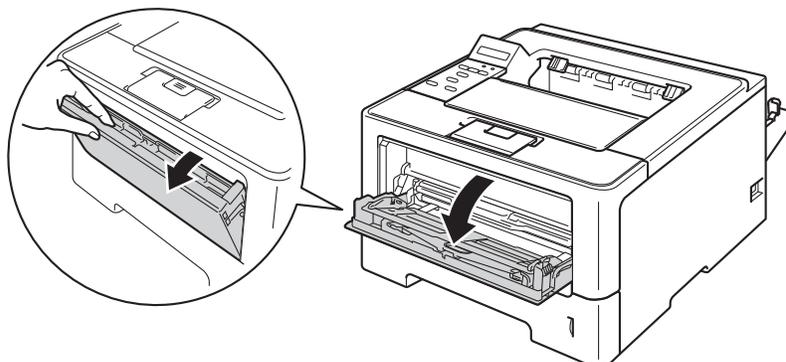
Vor dem Einlegen sollten Sie die Ecken und Kanten der Umschläge möglichst flach zusammendrücken.



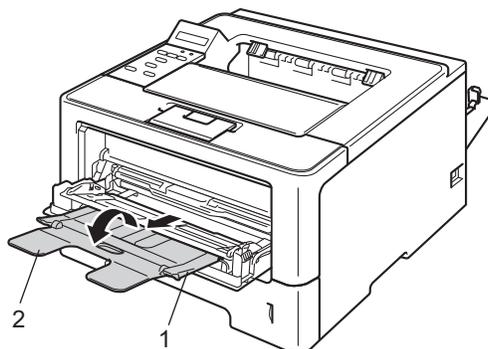
- 1 Öffnen Sie die hintere Abdeckung (Papierausgabe mit Druckseite oben).



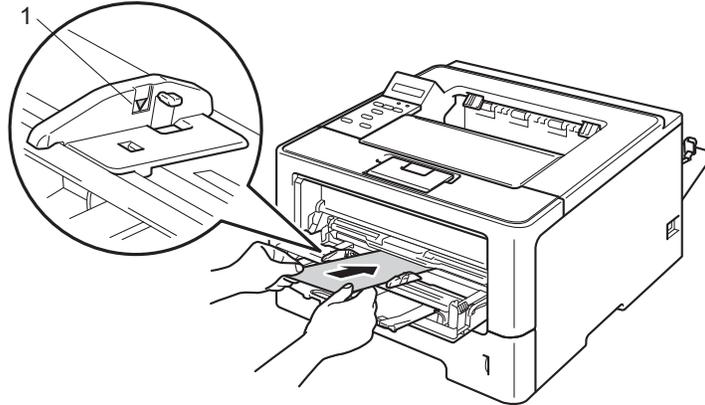
- 2 Öffnen Sie die MF-Zufuhr und klappen Sie sie vorsichtig herunter.



- 3 Ziehen Sie die Papierstütze der MF-Zufuhr (1) aus und klappen Sie die Verlängerung (2) aus.



- 4** Legen Sie Papier, Etiketten oder Umschläge in die MF-Zufuhr ein. Stellen Sie Folgendes sicher:
- Es sind nicht mehr als 3 Umschläge in die MF-Zufuhr eingelegt.
 - Das Papier, die Etiketten oder die Umschläge müssen sich unterhalb der Markierung für die maximale Stapelhöhe (1) befinden.
 - Die zu bedruckende Seite muss nach oben zeigen.



5 Wählen Sie in den einzelnen Dropdown-Menüs des Druckertreibers die folgenden Einstellungen:

■ Papiergröße

<Zum Bedrucken von dickem Papier oder Etiketten>

A4	Letter	Legal	Executive	A5
A5 Lange Kante	A6	B5	B6	3 x 5
Folio	Benutzerdefinierte Papiergröße ¹			

<Zum Bedrucken von Umschlägen>

Com-10	DL	C5	Monarch
Benutzerdefinierte Papiergröße ¹			

¹ Sie können eigene Papiergrößen definieren, indem Sie **Benutzerdefiniert...** im Windows[®]-Druckertreiber, **PostScript Benutzerdefinierte Papiergröße** im BR-Script-Druckertreiber für Windows[®] oder **Benutzerdefinierte Papiergröße** in Macintosh-Druckertreibern wählen.

Informationen zu den verwendbaren Papiergrößen finden Sie unter *Papiersorten und -formate* >> Seite 2.

■ Druckmedium

<Zum Bedrucken von dickem Papier>

Dickes Papier **Dickeres Papier**

<Zum Bedrucken von Etiketten>

Etikett

<Zum Bedrucken von Umschlägen>

Umschläge **Umschl. Dünn** **Umschl. Dick**

■ Papierquelle

MF-Zuführung

Informationen zu weiteren Einstellungen finden Sie unter *Treiber und Software* in Kapitel 2.

**Hinweis**

- Die Bezeichnung der Optionen in den Dropdown-Listen können je nach verwendetem Betriebssystem und dessen Version variieren.
- Wenn Sie Umschläge #10 nutzen, wählen Sie **Com-10** (für Windows®) oder **US #10 Umschlag** (für Macintosh) aus der Dropdown-Liste **Papiergröße** aus.
- Für Umschläge, die im Druckertreiber nicht zur Auswahl stehen (z. B. Umschlag #9 oder C6), wählen Sie **Benutzerdefiniert...** (Windows®-Druckertreiber), **PostScript Benutzerdefinierte Papiergröße** (BR-Script-Druckertreiber für Windows®) oder **Benutzerdefinierte Papiergröße** (Macintosh-Druckertreiber).

- 6 Senden Sie die Druckdaten zum Gerät.

**Hinweis**

- Nehmen Sie jeden Umschlag direkt nach dem Bedrucken aus dem Gerät. Durch das Stapeln von Umschlägen können sie sich wellen oder es kann ein Papierstau entstehen.
- Wenn Umschläge oder dickes Papier beim Druck mit Toner verschmutzt werden, stellen Sie **Druckmedium** auf **Umschl. Dick** oder **Dickeres Papier** ein, um die Fixiertemperatur zu erhöhen.
- Wenn Umschläge nach dem Bedrucken zerknittert sind, lesen Sie *Druckqualität verbessern* >> Seite 160.
- Wenn sich dickes Papier während des Druckens wellt, legen Sie nur ein Blatt in die MF-Zufuhr ein.
- Die Umschlagkanten sollten vom Hersteller sicher verklebt worden sein.
- Die Umschläge sollten korrekt gefaltet und nicht zerknittert sein.

- 7 Schließen Sie die hintere Abdeckung (Papierausgabe mit Druckseite oben).

Duplexdruck (2-seitig)

Die mitgelieferten Druckertreiber unterstützen den Duplexdruck. Detaillierte Informationen zu den Einstellungen können Sie der **Hilfe** des Druckertreibers entnehmen.

Hinweise zum beidseitigen Bedrucken des Papiers

- Ist das Papier sehr dünn, kann es leicht knittern.
- Wenn das Papier gewellt ist, glätten Sie es und legen Sie es erneut in die Papierzufuhr ein. Wenn sich das Papier weiter wellt, tauschen Sie das Papier aus.
- Falls das Papier nicht korrekt eingezogen wird, ist es vielleicht gewellt. Nehmen Sie das Papier heraus und glätten Sie es. Wenn sich das Papier weiter wellt, tauschen Sie das Papier aus.
- Bei Verwendung der manuellen Duplex-Funktion ist es möglich, dass Papierstaus auftreten oder die Druckqualität beeinträchtigt ist. (Sollte ein Papierstau auftreten, lesen Sie *Papierstau* >> Seite 143. Bei Problemen mit der Druckqualität lesen Sie *Druckqualität verbessern* >> Seite 160.)



Hinweis

Vergewissern Sie sich, dass die Papierzufuhr vollständig in das Gerät eingeschoben ist.

Automatischer Duplexdruck

Wenn Sie den Macintosh-Druckertreiber verwenden lesen Sie *Duplexdruck (2-seitig)* >> Seite 68.

1

Automatischer Duplexdruck mit dem Windows®-Druckertreiber

1 Wählen Sie in den einzelnen Menüs des Druckertreibers die folgenden Einstellungen:

■ **Papiergröße**

A4

■ **Druckmedium**

Normalpapier

Recyclingpapier

Dünnes Papier

■ **Papierquelle**

Zufuhr 1

MF-Zuführung

Zufuhr
2(falls verfügbar)

■ **Duplex / Broschüre**

Duplex

■ **Duplexart** unter **Duplex-Einstellungen**

Es stehen jeweils vier Optionen für jede Ausrichtung zur Auswahl. (Siehe *Duplex / Broschüre* >> Seite 32.)

■ **Bindekante-/Bundverschiebung** unter **Duplex-Einstellungen**

Sie können die Bindekante-/Bundverschiebung festlegen. (Siehe *Duplex / Broschüre* >> Seite 32.)



Hinweis

- Sie sollten Normalpapier, Recyclingpapier oder dünnes Papier verwenden. Verwenden Sie kein Briefpapier.
- Die Bezeichnung der Optionen in den Dropdown-Listen können je nach verwendetem Betriebssystem und dessen Version variieren.

Informationen zu weiteren Einstellungen finden Sie unter *Treiber und Software* in Kapitel 2.

2 Senden Sie die Druckdaten zum Gerät. Das Gerät druckt nun automatisch auf beide Seiten des Papiers.

Automatischer Duplexdruck mit dem BR-Script-Treiber für Windows®

1 Wählen Sie in den einzelnen Menüs des Druckertreibers die folgenden Einstellungen:

■ **Papiergröße**

A4

■ **Druckmedium**

Normalpapier

Recyclingpapier

Dünnes Papier

■ **Papierquelle**

Zufuhr 1

MF-Zuführung

**Zufuhr
2(falls verfügbar)**

■ **Beidseitiger Druck**

Kurze Seite

Lange Seite

■ **Seitenreihenfolge**

**Von vorne nach
hinten**

**Von hinten nach
vorne**



Hinweis

- Sie sollten Normalpapier, Recyclingpapier oder dünnes Papier verwenden. Verwenden Sie kein Briefpapier.
- Die Bezeichnung der Optionen in den Dropdown-Listen können je nach verwendetem Betriebssystem und dessen Version variieren.

Informationen zu weiteren Einstellungen finden Sie unter *Treiber und Software* in Kapitel 2.

2 Senden Sie die Druckdaten zum Gerät. Das Gerät druckt nun automatisch auf beide Seiten des Papiers.

Manueller Duplexdruck

Der BR-Script-Druckertreiber für Windows® unterstützt den manuellen Duplexdruck nicht.

Wenn Sie den Macintosh-Druckertreiber verwenden lesen Sie *Manueller Duplexdruck* ►► Seite 68.

Manueller Duplexdruck mit dem Windows®-Druckertreiber

1 Wählen Sie in den einzelnen Dropdown-Menüs des Druckertreibers die folgenden Einstellungen:

■ **Papiergröße**

Sie können alle für die verwendete Zufuhr angegebenen Papiergrößen verwenden.

■ **Druckmedium**

Sie können alle für die verwendete Zufuhr angegebenen Druckmedien verwenden, mit Ausnahme von Umschlägen und Etiketten, die nur einseitig bedruckt werden können.

■ **Papierquelle**

Zufuhr 1	MF-Zuführung	Zufuhr 2(falls verfügbar)
-----------------	---------------------	-------------------------------------

■ **Duplex / Broschüre**

Duplex (manuell)

■ **Duplexart** unter **Duplex-Einstellungen**

Es stehen jeweils vier Optionen für jede Ausrichtung zur Auswahl. (Siehe *Duplex / Broschüre* ►► Seite 32.)

■ **Bindekante-/Bundverschiebung** unter **Duplex-Einstellungen**

Sie können die Bindekante-/Bundverschiebung festlegen. (Siehe *Duplex / Broschüre* ►► Seite 32.)

Informationen zu weiteren Einstellungen finden Sie unter *Treiber und Software* in Kapitel 2.

2 Senden Sie die Druckdaten zum Gerät. Das Gerät druckt nun zuerst alle Seiten mit gerader Seitennummer auf eine Seite des Papiers. Dann werden Sie durch eine Popup-Meldung des Windows®-Treibers aufgefordert, das Papier noch einmal einzulegen, um die ungerade nummerierten Seiten auszudrucken.



Hinweis

Glätten Sie das Papier vor dem Einlegen gut, um einen Papierstau zu vermeiden. Sehr dünnes oder dickes Papier sollte nicht verwendet werden.

Druckertreiber

Ein Druckertreiber ist eine Software, die das vom Computer verwendete Format der Daten in ein Format umwandelt, das von einem bestimmten Drucker benötigt wird. Normalerweise wird hierfür eine Seitenbeschreibungssprache (PDL) verwendet.

Die Druckertreiber für die unterstützten Versionen von Windows® und Macintosh finden Sie auf der mitgelieferten CD-ROM oder auf der Brother Solutions Center Website unter <http://solutions.brother.com/>. Installieren Sie die Treiber, indem Sie die Schritte wie in der Installationsanleitung beschrieben, befolgen. Die jeweils neuesten Druckertreiber stehen zum Herunterladen auf der Brother Solutions Center Website zur Verfügung unter:

<http://solutions.brother.com/>

Für Windows®

- Windows®-Druckertreiber (der für dieses Gerät am besten geeignete Treiber)
- BR-Script-Druckertreiber (PostScript® 3™-Sprachemulation)¹

¹ Installieren Sie den Treiber mit Hilfe der benutzerdefinierten Installation von der CD-ROM.

Für Macintosh

- Macintosh-Druckertreiber (der für dieses Gerät am besten geeignete Treiber)
- BR-Script-Druckertreiber (PostScript® 3™-Sprachemulation)¹

¹ Weitere Informationen zur Installation des Treibers erhalten Sie unter <http://solutions.brother.com/>.

Für Linux®^{1 2}

- LPR-Druckertreiber
- CUPS-Druckertreiber

¹ Weitere Informationen und den Druckertreiber für Linux erhalten Sie auf der Seite Ihres Modells unter <http://solutions.brother.com/> oder über den Link auf der mitgelieferten CD-ROM.

² Es sind nicht für alle Linux-Distributionen Treiber erhältlich oder diese werden unter Umständen nach der ersten Version Ihres Modells herausgegeben.

Ein Dokument drucken

Sobald das Gerät Daten vom Computer empfängt, startet es den Druckvorgang, indem es Papier aus der Papierzufuhr einzieht. Aus der Papierzufuhr können verschiedene Sorten Papier und Umschläge eingezogen werden. (Siehe *Fassungsvermögen der Papierzuführungen* ►► Seite 3.)

- 1 Wählen Sie den Druckbefehl in Ihrem Anwendungsprogramm.
Wenn andere Druckertreiber auf dem Computer installiert sind, wählen Sie **Brother HL-XXXX** (wobei XXXX für Ihren Modellnamen steht) als Ihren Druckertreiber aus dem Druck- oder Druckeinstellungsmenü in Ihrem Anwendungsprogramm, und klicken Sie dann auf **OK** oder **Drucken**, um den Druckvorgang zu starten.
- 2 Ihr Computer sendet die Daten zum Gerät. Die **Data** LED blinkt und das Display zeigt *Ausdruck*.
- 3 Nachdem das Gerät alle Daten ausgedruckt hat, hört die **Data** LED auf zu blinken.



Hinweis

- Sie können in Ihrem Anwendungsprogramm die Papiergröße und die Druckausrichtung wählen.
 - Falls das Anwendungsprogramm ein von Ihnen verwendetes Papierformat nicht unterstützt, sollten Sie das nächstgrößere Papierformat wählen.
 - Stellen Sie dann den linken und rechten Rand des Dokumentes im Anwendungsprogramm entsprechend der Größe des Papiers ein.
-

Einstellungen für den Druckertreiber

Die folgenden Druckereinstellungen können Sie verwenden, wenn Sie vom Computer aus drucken:

- Papiergröße
- Ausrichtung
- Kopien
- Druckmedium
- Auflösung
- Druckeinstellungen
- Mehrseitendruck
- Duplex ⁴ / Broschüre ^{2 4}
- Papierquelle
- Skalierung
- Umkehrdruck
- Wasserzeichen benutzen ^{1 2}
- Druck von Kopf- und Fußzeile einrichten ^{1 2}
- Tonersparmodus
- Secure Print
- Administrator ^{1 2}
- Benutzerauthentifizierung ^{1 2}
- Reprint benutzen ^{1 2}
- Stromsparintervall
- Makro ^{1 2}
- Einstellung Druckdichte
- Druckergebnis verbessern
- Leere Seite überspringen ^{1 3}
- Druckprofil ^{1 2}

¹ Diese Einstellungen sind nicht im BR-Script-Druckertreiber für Windows® verfügbar.

² Diese Einstellungen sind nicht für Macintosh-Druckertreiber und BR-Script Druckertreiber für Macintosh verfügbar.

³ Diese Einstellungen sind nicht für den BR-Script-Druckertreiber für Macintosh verfügbar.

⁴ Manueller Duplexdruck / Manueller Broschürendruck sind nicht für den BR-Script Druckertreiber für Windows® verfügbar.

Windows®

Zugreifen auf die Druckertreibereinstellungen

2

- 1 (Für Windows® XP und Windows Server® 2003)
Klicken Sie auf **Start** und dann auf **Drucker und Faxgeräte**.
(Für Windows Vista® und Windows Server® 2008)

Klicken Sie auf die Schaltfläche , **Systemsteuerung, Hardware und Sound** und dann auf **Drucker**.
(Für Windows® 7 und Windows Server® 2008R2)

Klicken Sie auf die Schaltfläche  und klicken Sie dann auf **Geräte und Drucker**.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol **Brother HL-XXXX** (wobei XXXX für den Namen Ihres Modells steht) und wählen Sie **Eigenschaften (Druckereigenschaften, und Brother HL-XXXX** falls erforderlich). Es erscheint ein Dialogfeld mit den Druckereigenschaften.
- 3 Wählen Sie die Registerkarte **Allgemein** und klicken Sie dann auf **Druckeinstellungen...** (**Druckeinstellungen...**). Wählen Sie zum Konfigurieren der Papierzufuhr die Registerkarte **Zubehör**.

Funktionen des Druckertreibers für Windows®

Weitere Informationen finden Sie in der **Hilfe** des Druckertreibers.

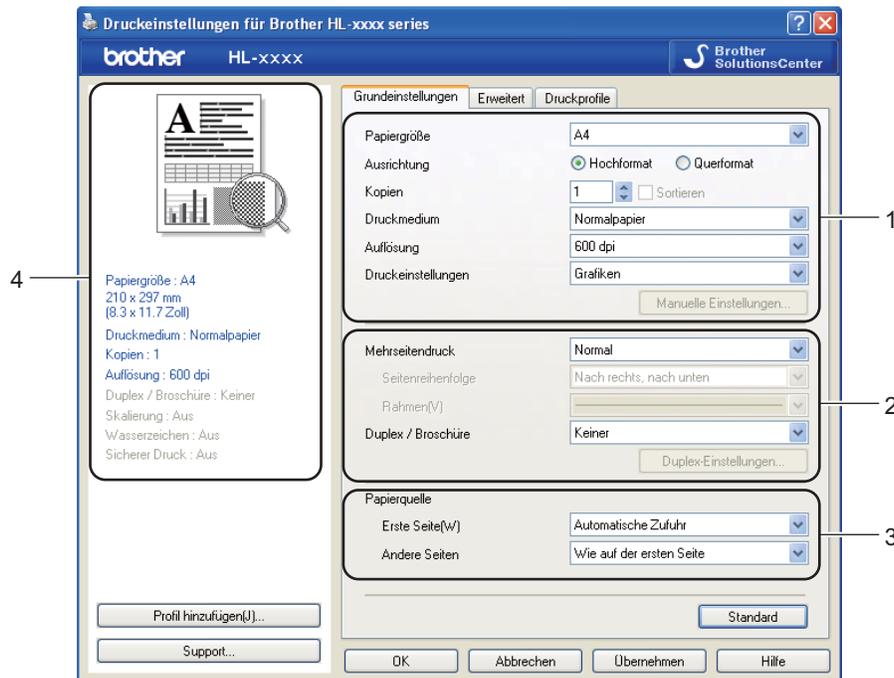
Hinweis

- Die Bildschirm-Abbildungen in diesem Abschnitt wurden unter Windows® XP erstellt. Die an Ihrem PC gezeigten Bildschirme können je nach verwendetem Betriebssystem variieren.
- Informationen zum Zugreifen auf die Druckertreibereinstellungen finden Sie unter *Zugreifen auf die Druckertreibereinstellungen* >> Seite 27.

2

Registerkarte Grundeinstellungen

Sie können die Seitenlayout-Einstellungen auch ändern, indem Sie auf die Abbildung links neben der Registerkarte **Grundeinstellungen** klicken.



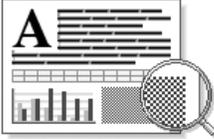
- 1 Wählen Sie die Einstellungen für **Papiergröße, Ausrichtung, Kopien, Druckmedium, Auflösung** und **Druckeinstellungen** (1).
- 2 Wählen Sie **Mehrseitendruck** und **Duplex / Broschüre** (2).
- 3 Wählen Sie die **Papierquelle** (3).
- 4 Bestätigen Sie Ihre derzeitigen Einstellungen im Fenster (4).
- 5 Klicken Sie auf **OK**, um die gewählten Einstellungen zu übernehmen. Um zu den Standardeinstellungen zurückzukehren, klicken Sie auf **Standard** und dann auf **OK**.

Papiergröße

Wählen Sie in der Dropdown-Liste die Papiergröße aus, die Sie verwenden möchten.

Ausrichtung

Die Ausrichtung bestimmt, in welcher Richtung das Dokument auf das Papier gedruckt wird (**Hochformat** oder **Querformat**).

Hochformat (Vertikal)	Querformat (Horizontal)
	

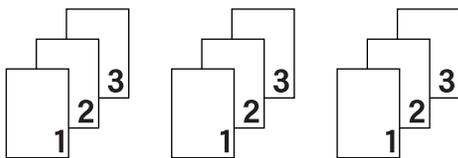
Kopien

Hier kann gewählt werden, wie oft das Dokument ausgedruckt werden soll.

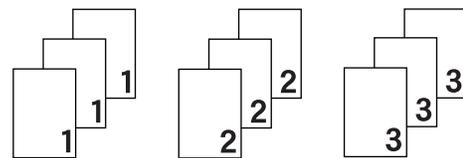
■ Sortieren

Wenn die Sortieroption aktiviert ist, wird zuerst eine Kopie aller Seiten des Dokumentes einmal ausgedruckt und anschließend der Ausdruck des gesamten Dokumentes wiederholt, bis die angegebene Kopienanzahl erreicht ist. Wenn die Sortieroption nicht aktiviert ist, werden zuerst alle Kopien der ersten Seite, dann alle Kopien der zweiten Seite usw. ausgedruckt.

Sortieren aktiviert



Sortieren nicht aktiviert



Druckmedium

Sie können die folgenden Druckmedien mit Ihrem Gerät verwenden. Damit Sie die beste Druckqualität erhalten, sollten Sie das Druckmedium, das Sie verwenden möchten, hier auswählen.

- Normalpapier
- Dünnes Papier
- Dickes Papier
- Dickeres Papier
- Briefpapier
- Umschläge
- Umschl. Dick
- Umschl. Dünn

■ Recyclingpapier

■ Etikett



Hinweis

- Wenn Sie Standardpapier 60 bis 105 g/m² benutzen, wählen Sie **Normalpapier**. Bei Verwendung von schwererem Papier oder rauem Papier wählen Sie **Dickes Papier** oder **Dickeres Papier**. Für Briefpapier wählen Sie **Briefpapier**.
 - Zum Bedrucken von Umschlägen wählen Sie **Umschläge**. Wenn der Toner mit der Einstellung **Umschläge** auf dem Umschlag nicht richtig fixiert wird, wählen Sie **Umschl. Dick**. Wird der Umschlag zerknittert, wenn **Umschläge** gewählt ist, wählen Sie **Umschl. Dünn**. Weitere Informationen finden Sie unter *Fassungsvermögen der Papierzuführungen* ►► Seite 3.
-

Auflösung

Sie können die folgenden Auflösungen wählen.

■ 300 dpi

■ 600 dpi

■ HQ 1200

■ 1200 dpi



Hinweis

Die Druckgeschwindigkeit ändert sich mit der gewählten Druckqualität. Je höher die Druckqualität, umso mehr Zeit wird für den Ausdruck benötigt, während mit einer geringeren Qualität schneller gedruckt werden kann.

Druckeinstellungen

Sie können die Druckeinstellungen wie folgt ändern:

■ Grafiken

Dies ist der beste Modus zum Drucken von Dokumenten mit Grafiken.

■ Text

Dies ist der beste Modus zum Drucken von Textdokumenten.

■ Manuell

Sie können die Einstellungen manuell ändern, indem Sie **Manuell** wählen und dann auf die Schaltfläche **Manuelle Einstellungen...** klicken. Sie können Helligkeit, Kontrast und weitere Einstellungen festlegen.

Mehrseitendruck

Die Mehrseitendruck-Funktion ermöglicht es, die Seiten eines Dokumentes so zu verkleinern, dass mehrere Seiten auf ein Blatt gedruckt werden können, oder eine Seite so zu vergrößern, dass sie auf mehrere Blätter verteilt ausgedruckt werden kann.

■ **Seitenreihenfolge**

Wenn die Option „N auf 1“ gewählt ist, kann die Seitenreihenfolge in der Dropdown-Liste ausgewählt werden.

■ **Rahmen**

Wenn Sie mit der Funktion Mehrseitendruck mehrere Seiten auf ein Blatt drucken, können Sie die einzelnen Seiten umrahmen lassen und dazu zwischen verschiedenen Linienarten (durchgezogen oder gestrichelt) wählen.

■ **Schnittlinie drucken**

Wenn die Option „1 auf NxN“ eingestellt ist, kann **Schnittlinie drucken** gewählt werden. Diese Option ermöglicht es, eine feine, blasse Schnittlinie, um den bedruckbaren Bereich zu drucken.

Duplex / Broschüre

Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie eine Broschüre drucken oder das Papier beidseitig bedrucken möchten.

■ Keiner

Schaltet den Duplexdruck aus.

■ Duplex / Duplex (manuell)

Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie das Papier beidseitig bedrucken möchten.

• Duplex

Das Gerät druckt automatisch auf beide Seiten des Papiers.

• Duplex (manuell)

Das Gerät druckt zuerst alle gerade nummerierten Seiten aus. Dann wird der Ausdruck unterbrochen und es werden Anweisungen angezeigt, wie das bedruckte Papier wieder eingelegt werden muss. Wenn Sie auf **OK** klicken, werden die ungerade nummerierten Seiten ausgedruckt.

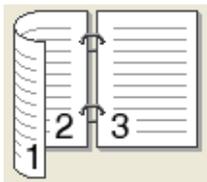
Wenn Sie **Duplex** oder **Duplex (manuell)** wählen, kann die Schaltfläche **Duplex-Einstellungen...** verwendet werden. Im Dialogfeld **Duplex-Einstellungen...** können Sie die folgenden Einstellungen wählen:

• Duplexart

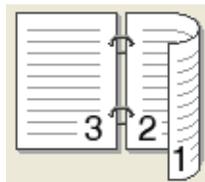
Für jede Druckrichtung stehen vier Arten von Duplexbindungen zur Auswahl.

Hochformat

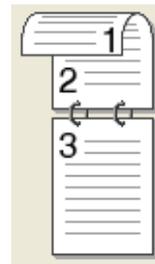
Lange Kante (links)



Lange Kante (rechts)



Kurze Kante (oben)



Kurze Kante (unten)

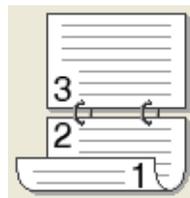


Querformat

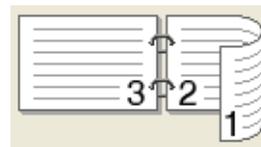
Lange Kante (oben)



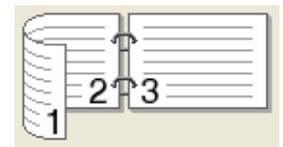
Lange Kante (unten)



Kurze Kante (rechts)



Kurze Kante (links)



• Bindekante-/Bundverschiebung

Wenn Sie **Bindekante-/Bundverschiebung** aktivieren, können Sie auch die Breite der Bindekante in Zoll oder Millimeter angeben.

■ **Broschüre / Broschüre (manuell)**

Verwenden Sie diese Option, wenn Sie ein Dokument mit der Duplexdruck-Funktion im Broschürenformat ausdrucken möchten. Die einzelnen Seiten des Dokumentes werden dann so angeordnet, dass Sie den Ausdruck einfach in der Mitte zu einer Broschüre falten können, ohne dass die Seitenreihenfolge im Dokument geändert werden muss.

• **Broschüre**

Das Gerät druckt automatisch auf beide Seiten des Papiers.

• **Broschüre (manuell)**

Das Gerät druckt zuerst alle gerade nummerierten Seiten aus. Dann wird der Ausdruck unterbrochen und es werden Anweisungen angezeigt, wie das bedruckte Papier wieder eingelegt werden muss. Wenn Sie auf **OK** klicken, werden die ungerade nummerierten Seiten ausgedruckt.

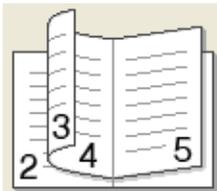
Wenn Sie **Broschüre** oder **Broschüre (manuell)** wählen, kann die Schaltfläche **Duplex-Einstellungen...** verwendet werden. Im Dialogfeld **Duplex-Einstellungen** können Sie die folgenden Einstellungen wählen.

• **Duplexart**

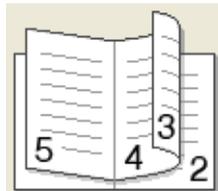
Für jede Druckrichtung stehen zwei Arten von Duplexbindungen zur Auswahl.

Hochformat

Bindekante links



Bindekante rechts

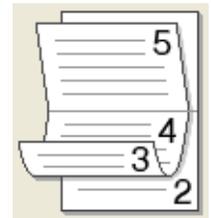


Querformat

Bindekante oben



Bindekante unten



• **Broschürendruck-Methoden**

Wenn **In einzelne Drucksätze aufteilen** ausgewählt ist:

Mit dieser Funktion können Sie die gesamte Broschüre in einzelne kleinere Broschürensätze aufteilen. Die kleineren Broschürensätze können dann auch einfach in der Mitte gefaltet werden, ohne dass dazu die Seitenreihenfolge im Dokument geändert werden muss. Sie können die Anzahl der Seiten für die kleineren Broschürensätze von 1 bis 15 festlegen. Dadurch wird das Falten von gedruckten Broschüren, die viele Seiten umfassen, erleichtert.

• **Bindekante-/Bundverschiebung**

Wenn Sie **Bindekante-/Bundverschiebung** aktivieren, können Sie auch die Breite der Bindekante in Zoll oder Millimeter angeben.

Papierquelle

Sie können **Automatische Zufuhr**, **Zufuhr 1**, **Zufuhr 2**^{1 2}, **MF-Zuführung** oder **Manuell** wählen sowie unterschiedliche Papierquellen für den Ausdruck der ersten Seite und der restlichen Seiten festlegen.

¹ Verfügbar, wenn die optionale Papierzufuhr installiert ist.

² Zufuhr 2 ist Standard bei HL-6180DWT.

Registerkarte Erweitert



Ändern Sie die Einstellungen, indem Sie auf eine der folgenden Auswahloptionen klicken:

- **Skalierung** (1)
- **Umkehrdruck** (2)
- **Wasserzeichen benutzen** (3)
- **Druck von Kopf- und Fußzeile einrichten** (4)
- **Tonersparmodus** (5)
- **Sicherer Druck** (6)
- **Administrator** (7)
- **Benutzerauthentifizierung** (8)
- **Andere Druckoptionen...** (9)

Skalierung

Sie können die Größe des Druckbildes ändern.

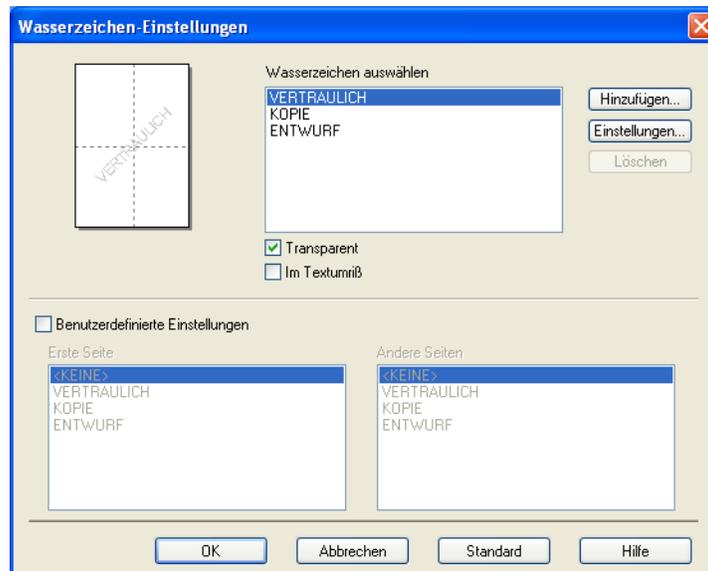
Umkehrdruck

Aktivieren Sie **Umkehrdruck**, wenn die Daten um 180° gedreht werden sollen.

Wasserzeichen benutzen

Sie können ein Logo oder einen Text als Wasserzeichen auf Ihre Dokumente drucken lassen. Dazu können Sie eines der vorgegebenen Wasserzeichen wählen oder eine selbst erstellte Bitmap-Datei verwenden. Aktivieren Sie **Wasserzeichen benutzen** und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Einstellungen...**

Wasserzeichen-Einstellungen



■ Transparent

Aktivieren Sie **Transparent**, um das Bild mit Wasserzeichen im Hintergrund Ihres Dokumentes zu drucken. Wenn diese Option deaktiviert ist, erscheint das Wasserzeichen im Vordergrund, also über dem Text des Dokumentes.

■ Im Textumriß

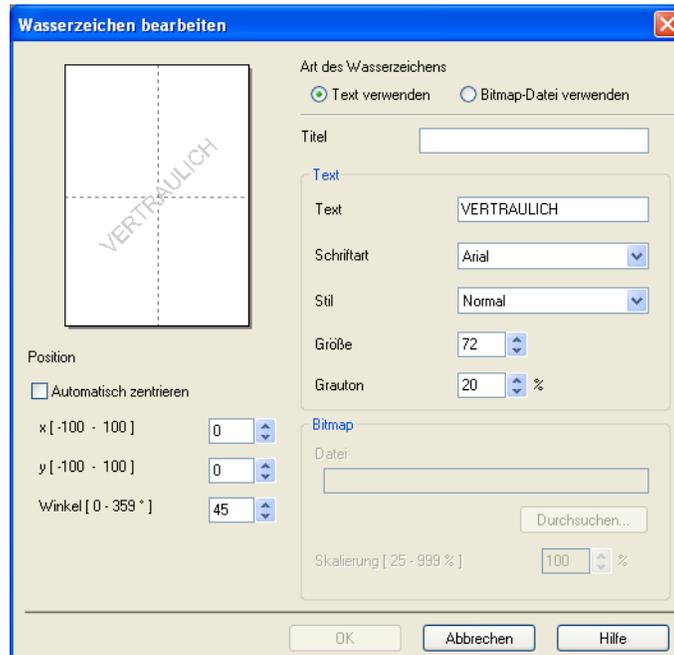
Aktivieren Sie **Im Textumriß**, um nur den Umriss des Wasserzeichens zu drucken. Diese Einstellung steht zur Verfügung, wenn Sie einen Text als Wasserzeichen verwenden.

■ Benutzerdefinierte Einstellungen

Sie können wählen, welches Wasserzeichen auf die erste Seite und welches auf alle weiteren Seiten gedruckt werden soll.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen...**, um die Wasserzeichen-Einstellungen hinzuzufügen, und wählen Sie dann **Text verwenden** oder **Bitmap-Datei verwenden** unter **Art des Wasserzeichens**.

2



- **Titel**

Geben Sie einen geeigneten Namen in das Feld ein.

- **Text**

Geben Sie in das Feld **Text** den Text ein, der als Wasserzeichen gedruckt werden soll, und wählen Sie dann **Schriftart**, **Stil**, **Größe** und **Grauton**.

- **Bitmap**

Geben Sie den Dateinamen und den Ordner, in dem die gewünschte Bitmap-Datei gespeichert ist, in das Feld **Datei** ein oder klicken Sie auf **Durchsuchen...**, um nach der Datei zu suchen. Sie können auch eine Skalierungsstufe angeben.

- **Position**

Hier können Sie festlegen, an welcher Stelle der Seite das Wasserzeichen gedruckt werden soll.

Druck von Kopf- und Fußzeile einrichten

Wenn Sie diese Funktion aktivieren, wird das Systemdatum und die Systemzeit des Computers zusammen mit dem PC-Anmeldename, unter dem Sie angemeldet sind, oder dem Text, den Sie eingegeben haben, auf das Dokument gedruckt. Nach Klicken auf **Einstellungen...** können Sie die Informationen anpassen.

■ ID-Druck

Wenn Sie **Anmeldename** wählen, wird Ihr PC-Anmeldename gedruckt. Wenn Sie **Benutzerdef** wählen und Text in das Feld **Benutzerdef** eingeben, wird dieser Text ausgedruckt.

Tonersparmodus

Mit dieser Funktion können Sie den Tonerverbrauch reduzieren. Wenn Sie den **Tonersparmodus** einschalten, werden die Ausdrücke heller. Die Standardeinstellung ist „Aus“.



Hinweis

- Der **Tonersparmodus** sollte nicht zum Drucken von Fotos oder Graustufenbildern verwendet werden.
- **Tonersparmodus** ist nicht für die Auflösungen **HQ 1200** und **1200 dpi** verfügbar.

Secure Print

Sichere Dokumente werden beim Senden zum Gerät mit einem Kennwort geschützt. Nur wer das Kennwort kennt, kann diese Dokumente drucken. Da die Dokumente im Gerät gesichert werden, müssen Sie am Funktionstastenfeld des Gerätes das richtige Kennwort eingeben, um die Dokumente auszudrucken.

So senden Sie ein sicheres Dokument:

- 1 Klicken Sie auf **Einstellungen...** unter **Sicherer Druck** und aktivieren Sie **Sicherer Druck**.
- 2 Geben Sie Ihr Kennwort ein und klicken Sie auf **OK**.
- 3 Um ein gesichertes Dokument auszudrucken, müssen Sie am Funktionstastenfeld des Gerätes das richtige Kennwort eingeben. (Siehe *Sichere Daten drucken* ►► Seite 98.)

So löschen Sie ein sicheres Dokument:

Ein gesichertes Dokument muss über das Funktionstastenfeld des Gerätes gelöscht werden. (Siehe *Sichere Daten drucken* ►► Seite 98.)

Administrator

Administratoren können den Zugriff auf Funktionen wie Skalierung und Wasserzeichen beschränken.



■ Kennwort

Geben Sie ein Kennwort in dieses Feld ein.



Hinweis

Klicken Sie auf **Kennwort einrichten...**, um das Kennwort zu ändern.

■ Kopiersperre

Sperren Sie die Auswahl der Kopienanzahl, um den Ausdruck mehrerer Kopien zu verhindern.

■ Mehrseitendruck- und Skaliersperre

Sperren Sie die Einstellungen für die Skalierung und den Mehrseitendruck.

■ Wasserzeichen-Sperre

Sperren Sie die Wasserzeichen-Einstellungen, damit die aktuellen Einstellungen nicht verändert werden können.

■ Druck von Kopf- und Fußzeile sperren

Sperren Sie die Einstellungen für den Druck von Kopf- und Fußzeilen, damit die aktuellen Einstellungen nicht verändert werden können.

Benutzerauthentifizierung

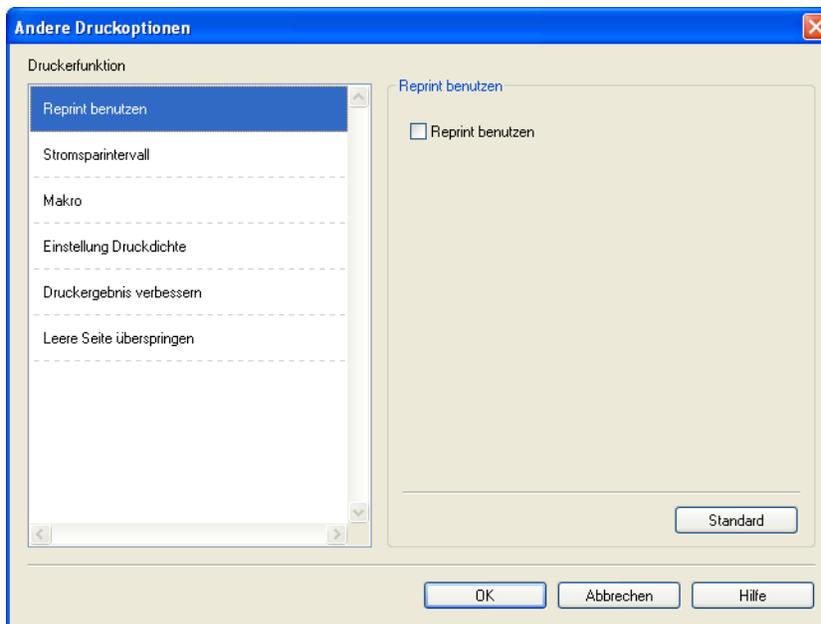
Wenn das Drucken vom PC aus über die Funktion Secure Function Lock 2.0 gesperrt ist, müssen Sie Ihre ID und PIN in das Dialogfeld **Benutzerauthentifizierungs-Einstellungen** eingeben. Klicken Sie auf **Einstellungen...** neben **Benutzerauthentifizierung** und geben Sie dann Ihre ID und PIN ein. Wenn Ihr PC-Anmeldename in der Funktion Secure Function Lock 2.0 registriert ist, können Sie statt der Eingabe von PIN und ID auch das Kontrollkästchen **PC-Anmeldename verwenden** aktivieren.

Weitere Informationen zur Funktion Secure Function Lock 2.0 ►► Netzwerkhandbuch

 **Hinweis**

- Wenn Sie das Gerät in einem Netzwerk verwenden, können Sie Informationen zu Ihrer ID anzeigen lassen, wie zum Beispiel die für Sie gesperrten Funktionen und die Anzahl der Seiten, die Sie noch drucken dürfen. Klicken Sie dazu auf **Druckstatus prüfen**. Das Dialogfeld **Authentifizierungsergebnis** wird angezeigt.
- Wenn Sie das Gerät über ein Netzwerk verwenden und das Dialogfeld **Authentifizierungsergebnis** bei jedem Druckvorgang angezeigt werden soll, aktivieren Sie **Druckerstatus vor dem Drucken anzeigen**.
- Wenn Sie Ihre ID und PIN bei jedem Druckvorgang eingeben möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **ID-Name/PIN für jeden Druckauftrag eingeben**.

Weitere Druckoptionen



Hier können Sie die folgenden Druckerfunktionen einstellen:

- **Reprint benutzen**
- **Stromsparintervall**
- **Makro**
- **Einstellung Druckdichte**
- **Druckergebnis verbessern**
- **Leere Seite überspringen**

Reprint benutzen

Das Gerät behält den an ihn gesendeten Druckauftrag in seinem Speicher. Sie können den letzten Druckauftrag noch einmal ausdrucken, ohne dass die Daten erneut vom Computer aus gesendet werden müssen. Für weitere Informationen zur Reprint-Funktion lesen Sie *Dokumente erneut drucken (Reprint-Funktion)* >> Seite 97.



Hinweis

Wenn Sie verhindern möchten, dass Ihre Daten von anderen Personen mit der Reprint-Funktion ausgedruckt werden, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Reprint benutzen**.

Stromsparintervall

Empfängt das Gerät innerhalb einer bestimmten Zeit keine Daten, wechselt es zum Energiesparmodus. Im Energiesparmodus wirkt das Gerät wie ausgeschaltet. Wenn Sie den Standarddrucker wählen, wird das Zeitlimit auf eine bestimmte, werkseitig voreingestellte Zeit festgelegt. Diese Zeit kann aber im Treiber geändert werden. Der intelligente Energiesparmodus wählt automatisch anhand der Auslastung des Gerätes die am besten geeignete Einstellung.

Im Energiesparmodus erscheint im Display die Meldung *Energiesparen*, das Gerät kann jedoch trotzdem weiter Daten empfangen. Durch den Empfang eines Druckauftrags wird das Gerät automatisch aktiviert, um den Druckvorgang zu starten.

Makro

Sie können eine Seite eines Dokumentes als Makro im Gerät speichern. Das gespeicherte Makro kann ausgeführt werden (das gespeicherte Makro kann verwendet werden, um die gespeicherten Daten zusammen mit anderen Dokumenten auszudrucken). Dies spart Zeit und erhöht die Druckgeschwindigkeit beim Ausdrucken häufig verwendeter Informationen wie Formulare, Firmenlogos, Briefköpfe oder Rechnungsformulare.

Einstellung Druckdichte

Zur Erhöhung bzw. Verringerung der Druckdichte.

Druckergebnis verbessern

Mit dieser Funktion kann ein Druckqualitätsproblem behoben werden.

■ Gewelltes Papier vermeiden

Wenn Sie diese Einstellung wählen, wellt sich das Papier eventuell weniger.

Wenn Sie nur wenige Seiten drucken, benötigen Sie diese Einstellung nicht. Wir empfehlen, im Druckertreiber als **Druckmedium** ein dünneres Medium einzustellen.



Hinweis

Diese Funktion verringert die Temperatur während des Fixiervorgangs des Gerätes.

■ Tonerfixierung optimieren

Mit dieser Einstellung können Sie die Tonerfixierung verbessern. Falls mit dieser Einstellung kein zufriedenstellendes Ergebnis erzielt wird, stellen Sie im Druckertreiber als **Druckmedium** ein dickeres Medium ein.



Hinweis

Diese Funktion erhöht die Temperatur während des Fixiervorgangs des Gerätes.

■ Schattenbildung reduzieren

Wenn Sie das Gerät in einer Umgebung mit hoher Luftfeuchtigkeit verwenden, kann durch diese Einstellung die Schattenbildung auf dem Papier reduziert werden. Verwenden Sie diese Einstellung nicht, wenn die Luftfeuchtigkeit unter 30 % liegt, weil sich sonst die Schattenbildung verstärken kann.



Hinweis

Diese Funktion kann die Schattenbildung nicht auf allen Papiersorten reduzieren. Bevor Sie eine große Menge Papier kaufen, sollten Sie einige Papiersorten auf ihre Eignung prüfen.

Leere Seite überspringen

Wenn **Leere Seite überspringen** aktiviert ist, ermittelt der Druckertreiber leere Seiten automatisch und druckt diese nicht aus.



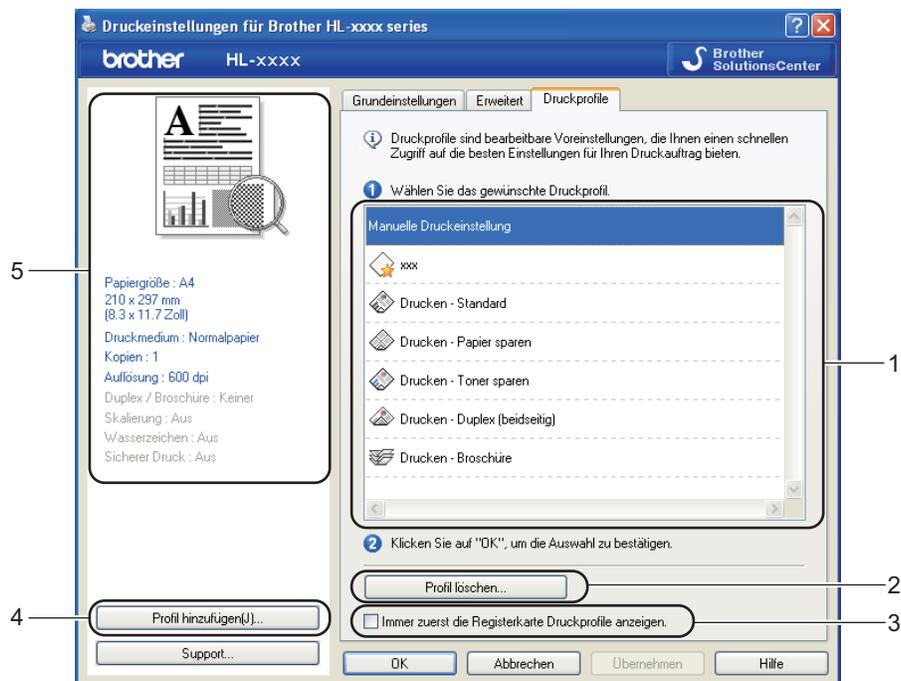
Hinweis

Diese Funktion kann nicht ausgeführt werden, wenn die folgenden Optionen gewählt sind:

- **Wasserzeichen benutzen**
 - **Druck von Kopf- und Fußzeile einrichten**
 - **N auf 1** und **1 auf NxN Seiten** unter **Mehrseitendruck**
 - **Duplex (manuell)**, **Broschüre**, **Broschüre (manuell)** und **Duplex mit Bindekante-/Bundverschiebung** unter **Duplex / Broschüre**
-

Registerkarte „Druckprofile“

Die **Druckprofile** können als Voreinstellung bearbeitet werden. Sie sollen einen schnellen Zugriff auf häufig verwendete Druckkonfigurationen ermöglichen.



- **Listenfeld des Druckprofils (1)**
- **Profil löschen... (2)**
- **Immer zuerst die Registerkarte Druckprofile anzeigen. (3)**
- **Profil hinzufügen... (4)**
- **Ansicht des aktuellen Druckprofils (5)**

- 1 Wählen Sie Ihr Profil aus dem Listenfeld des Druckprofils aus.
- 2 Wenn die Registerkarte **Druckprofile** ab dem nächsten Druckvorgang vorne im Fenster angezeigt werden soll, aktivieren Sie **Immer zuerst die Registerkarte Druckprofile anzeigen..**
- 3 Klicken Sie auf **OK**, um das gewählte Profil zu übernehmen.

Profil hinzufügen

Das Dialogfeld **Profil hinzufügen...** wird angezeigt, wenn Sie auf **Profil hinzufügen...** klicken. Sie können 20 neue Profile mit Ihren bevorzugten Einstellungen hinzufügen.

- 1 Geben Sie den gewünschten Namen in das Feld **Name** ein.
- 2 Wählen Sie ein zu verwendendes Symbol aus der Symbolliste aus und klicken Sie dann auf **OK**.
- 3 Die aktuellen Einstellungen, die auf der linken Seite des Druckertreiberfensters angezeigt werden, werden gespeichert.

Profil löschen

Das Dialogfeld **Profil löschen...** wird angezeigt, wenn Sie auf **Profil löschen...** klicken. Sie können beliebige der hinzugefügten Profile löschen.

- 1 Wählen Sie Ihr Profil aus dem Listenfeld des Druckprofils aus.
- 2 Klicken Sie auf **Löschen**.
- 3 Das ausgewählte Profil wird gelöscht.

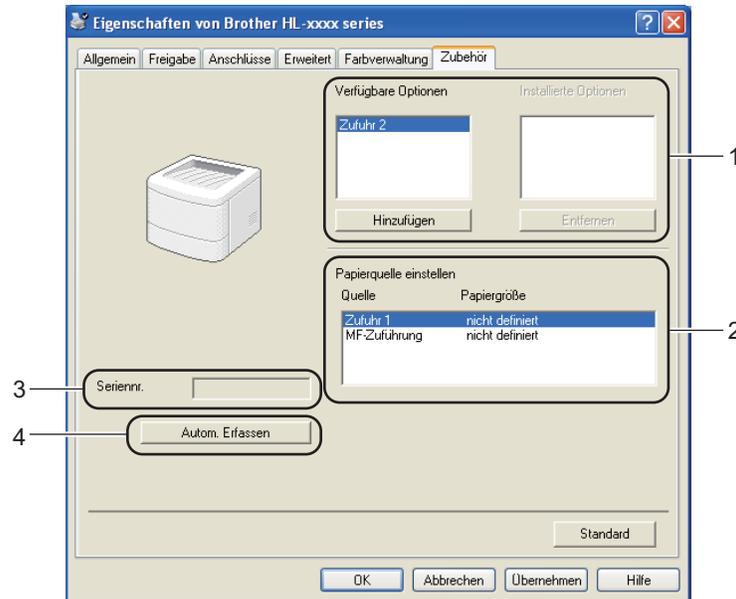
Registerkarte Zubehör

Hinweis

Informationen zum Zugriff auf die Registerkarte **Zubehör** finden Sie unter *Zugreifen auf die Druckertreibereinstellungen* >> Seite 27.

2

Sie können wie folgt in der Registerkarte **Zubehör** die Papiergröße für jede Zuführung einstellen und die Seriennummer automatisch ermitteln lassen.



■ **Verfügbare Optionen / Installierte Optionen (1)**

Sie können das im Gerät installierte optionale Zubehör manuell zum Treiber hinzufügen oder löschen. Die Einstellungen für Papierkassetten entsprechen den installierten Optionen.

■ **Papierquelle einstellen (2)**

Diese Funktion erkennt die Papiergrößen, die für die einzelnen Papierzuführungen über das Menü des Funktionstastenfeldes eingestellt wurden, wenn Sie auf **Autom. Erfassen** (4) klicken.

■ **Seriennr. (3)**

Wenn Sie auf **Autom. Erfassen** (4) klicken, ermittelt der Druckertreiber die Seriennummer des Gerätes und zeigt sie an. Falls die Seriennummer nicht erfasst werden kann, wird „-----“ angezeigt.

■ **Autom. Erfassen** (4)

Die Funktion **Autom. Erfassen** ermittelt das aktuell installierte optionale Zubehör und zeigt die verfügbaren Einstellungen im Druckertreiber an. Wenn Sie auf **Autom. Erfassen** klicken, wird das im Gerät installierte Zubehör unter **Verfügbare Optionen** (1) angezeigt. Sie können optionales Zubehör manuell hinzufügen oder entfernen, indem Sie es auswählen und dann auf **Hinzufügen** oder **Entfernen** klicken.



Hinweis

Die Funktion **Autom. Erfassen** (4) ist unter den folgenden Bedingungen nicht verfügbar:

- Das Gerät ist ausgeschaltet.
 - Am Gerät ist ein Fehler aufgetreten.
 - Das Gerät wird über ein USB-Kabel Kabel in einer gemeinsam genutzten Netzwerkkumgebung mit dem Druckserver verbunden.
 - Das Kabel ist nicht richtig am Gerät angeschlossen.
-

Support

Klicken Sie auf **Support...** im Dialogfeld **Druckeinstellungen**.



■ Brother Solutions Center (1)

Das Brother Solutions Center (<http://solutions.brother.com/>) ist eine Website, auf der Sie Informationen zu Ihrem Brother-Gerät einschließlich Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQs), Benutzerhandbücher, Treiber-Updates sowie Tipps zur Verwendung Ihres Gerätes erhalten.

■ **Website für original Verbrauchsmaterial (2)**

Sie können auf unsere Website zu den original Brother-Verbrauchsmaterialien zugreifen, indem Sie auf diese Schaltfläche klicken.

■ **Brother CreativeCenter (3)**

Sie können unsere Website mit kostenlosen und einfachen Lösungen für den Heim- und Geschäftsbereich besuchen, indem Sie auf diese Schaltfläche klicken.

■ **Einstellungen drucken (4)**

Mit dieser Schaltfläche können Sie eine Liste mit den am Gerät aktuell gewählten Einstellungen ausdrucken.

■ **Einstellung prüfen... (5)**

Hier können Sie die aktuellen Treibereinstellungen überprüfen.

■ **Info... (6)**

Diese Schaltfläche zeigt eine Liste mit Druckertreiberdateien und Versionsinformationen an.

■ **Schriften drucken (7)**

Mit dieser Schaltfläche können Sie die internen Schriftarten des Gerätes drucken.

Funktionen im BR-Script3-Druckertreiber (PostScript® 3™-Sprachemulation)

Hinweis

Die Bildschirm-Abbildungen in diesem Abschnitt wurden unter Windows® XP erstellt. Die an Ihrem PC gezeigten Bildschirme können eventuell je nach verwendetem Betriebssystem variieren.

2

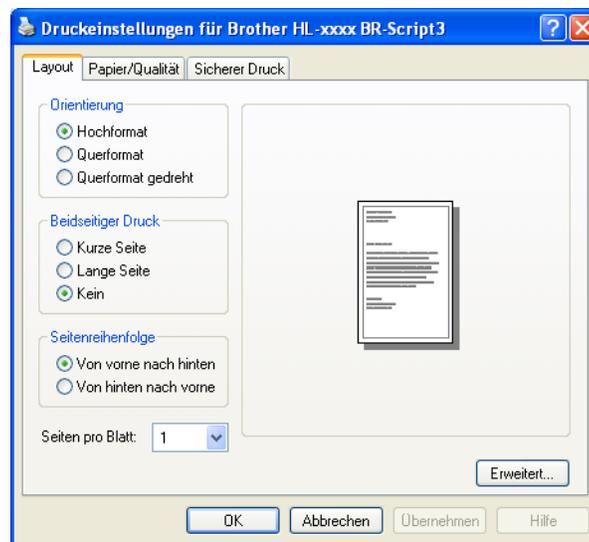
Voreinstellungen für den Druck

Hinweis

Sie können auf das Dialogfeld **Druckeinstellungen** zugreifen, indem Sie auf **Druckeinstellungen...** in der Registerkarte **Allgemein** des Dialogfeldes **Eigenschaften von Brother HL-XXXX BR-Script3** klicken.

■ Registerkarte **Layout**

Sie können die Layouteinstellung durch Auswahl der Einstellungen für **Orientierung**, **Beidseitiger Druck** (Duplex), **Seitenreihenfolge** und **Seiten pro Blatt** ändern.



- **Orientierung**

Die Orientierung bestimmt die Druckausrichtung Ihres Dokumentes.

(**Hochformat**, **Querformat** oder **Querformat gedreht**)

- **Beidseitiger Druck**

Wenn Sie mit der Duplex-Funktion auf beide Seiten des Papiers drucken möchten, wählen Sie **Kurze Seite** oder **Lange Seite**.

- **Seitenreihenfolge**

Legt die Reihenfolge fest, in der die Seiten des Dokumentes ausgedruckt werden.

Von vorne nach hinten druckt das Dokument so, dass Seite 1 oben auf dem Stapel liegt.

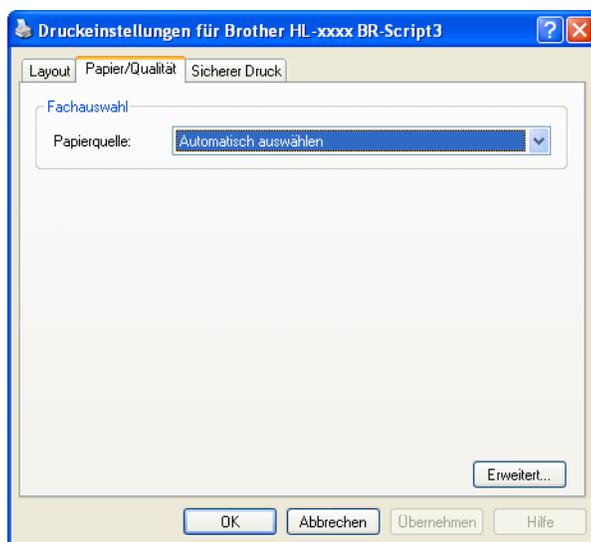
Von hinten nach vorne druckt das Dokument so, dass Seite 1 unten im Stapel liegt.

- **Seiten pro Blatt**

Mit der Auswahl **Seiten pro Blatt** können die einzelnen Seiten verkleinert werden, um mehrere Seiten auf ein Blatt Papier zu drucken. Sie können ein Dokument auch automatisch als Broschüre ausdrucken lassen, indem Sie **Broschüre** wählen.

- Registerkarte **Papier/Qualität**

Wählen Sie **Papierquelle**.



- **Papierquelle**

Sie können **Automatisch auswählen**, **Automatische Zufuhr**, **Kassette1**, **Kassette2**^{1 2}, **MF-Zuführung** oder **Manueller Einzug** wählen.

Automatisch auswählen

Über diese Einstellung wird automatisch Papier aus der Zufuhr eingezogen, für die im Druckertreiber das zum Dokument passende Papierformat eingestellt ist.

Automatische Zufuhr

Über diese Einstellung wird automatisch Papier aus der Zufuhr eingezogen, für die das im Gerät zum Dokument passende Papierformat eingestellt ist.

Kassette1

Über diese Einstellung wird Papier aus Zufuhr 1 eingezogen.

Kassette2

Über diese Einstellung wird Papier aus Zufuhr 2 eingezogen. (Verfügbar, wenn die optionale Papierzufuhr installiert ist.)²

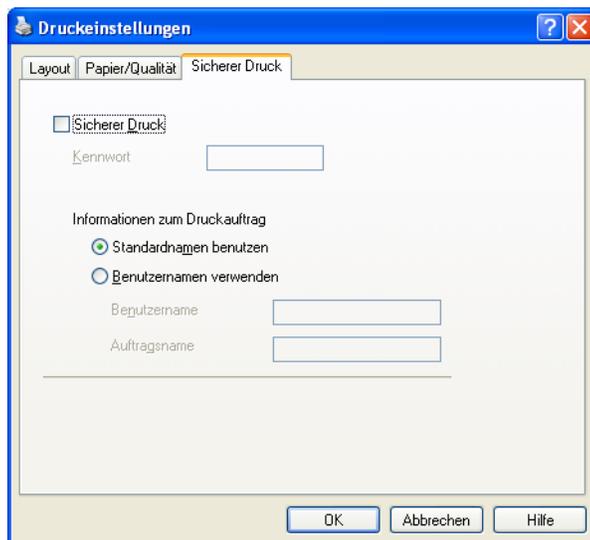
MF-Zuführung

Über diese Einstellung wird Papier aus der MF-Zufuhr eingezogen. Das Papierformat muss der eingestellten Papiergröße entsprechen.

¹ Verfügbar, wenn die optionale Papierzufuhr installiert ist.

² Zufuhr 2 ist Standard bei HL-6180DWT.

■ Registerkarte **Sicherer Druck**



Sichere Dokumente werden beim Senden zum Gerät mit einem Kennwort geschützt. Nur wer das Kennwort kennt, kann diese Dokumente drucken. Da die Dokumente im Gerät gesichert werden, müssen Sie am Funktionstastenfeld des Gerätes das richtige Kennwort eingeben, um die Dokumente auszudrucken.

So senden Sie ein sicheres Dokument:

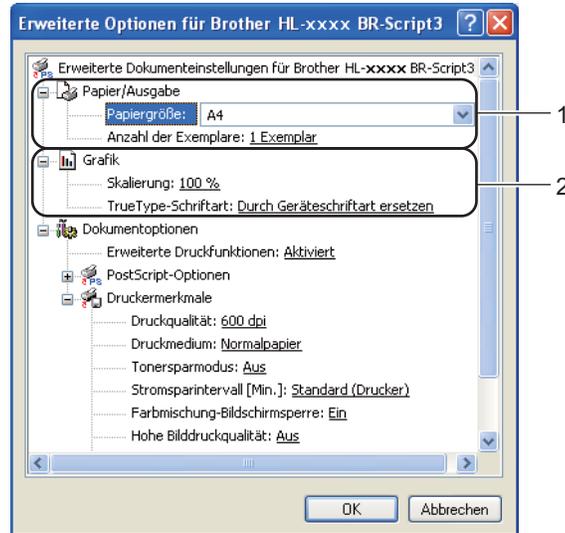
- 1 Aktivieren Sie **Sicherer Druck**.
- 2 Geben Sie Ihr Kennwort ein und klicken Sie auf **OK**.
- 3 Um ein gesichertes Dokument auszudrucken, müssen Sie am Funktionstastenfeld des Geräts das richtige Kennwort eingeben. (Siehe *Sichere Daten drucken* ►► Seite 98.)

So löschen Sie ein sicheres Dokument:

Ein gesichertes Dokument muss über das Funktionstastenfeld des Gerätes gelöscht werden. (Siehe *Sichere Daten drucken* ►► Seite 98.)

Erweiterte Optionen

Sie können auf die **Erweiterte Optionen** zugreifen, indem Sie auf die Schaltfläche **Erweitert...** auf der Registerkarte **Layout** oder auf der Registerkarte **Papier/Qualität** klicken.



1 Wählen Sie **Papiergröße** und **Anzahl der Exemplare** (1).

■ **Papiergröße**

Wählen Sie in der Dropdown-Liste die Papiergröße aus, die Sie verwenden möchten.

■ **Anzahl der Exemplare**

Hier kann gewählt werden, wie oft das Dokument ausgedruckt werden soll.

2 Legen Sie die Einstellungen für **Skalierung** und **TrueType-Schriftart** fest (2).

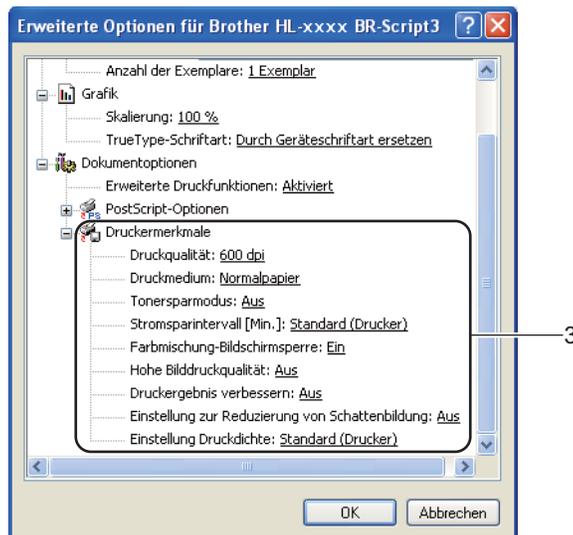
■ **Skalierung**

Hier können Sie festlegen, ob und um wieviel Prozent die Dokumente verkleinert oder vergrößert werden sollen.

■ **TrueType-Schriftart**

Hier kann die TrueType-Schriftart festgelegt werden. Klicken Sie auf **Durch Geräteschriftart ersetzen** (Standardeinstellung), wenn für Dokumente, die TrueType-Schriftarten enthalten, die entsprechenden Geräteschriften verwendet werden sollen. Dies erhöht die Druckgeschwindigkeit, kann aber dazu führen, dass Sonderzeichen verloren gehen, wenn diese nicht von der Druckerschrift unterstützt werden. Klicken Sie auf **Als Soffont in den Drucker laden**, um für den Ausdruck die TrueType-Schriften zu laden und diese anstelle der Druckerschriften zu verwenden.

- 3 Unter **Druckermerkmale** (3) können Sie die folgenden Einstellungen ändern:



■ Druckqualität

Sie können die folgenden Druckqualitätseinstellungen wählen:

- 300 dpi
- 600 dpi
- HQ 1200
- 1200 dpi

■ Druckmedium

Sie können die folgenden Druckmedien mit Ihrem Gerät verwenden. Damit Sie die beste Druckqualität erhalten, sollten Sie das Druckmedium, das Sie verwenden möchten, hier auswählen.

- Normalpapier
- Dünnes Papier
- Dickes Papier
- Dickeres Papier
- Briefpapier
- Umschläge
- Umschl. Dick
- Umschl. Dünn
- Recyclingpapier
- Etikett

■ Tonersparmodus

Mit dieser Funktion können Sie den Tonerverbrauch reduzieren. Wenn Sie den **Tonersparmodus** auf **Ein** stellen, wird der Ausdruck heller. Die Standardeinstellung ist **Aus**.



Hinweis

- Der **Tonersparmodus** sollte nicht zum Drucken von Fotos oder Graustufenbildern verwendet werden.
 - **Tonersparmodus** ist nicht für die Auflösungen **HQ 1200** und **1200 dpi** verfügbar.
-

■ Stromsparintervall [Min.]

Empfängt das Gerät innerhalb einer bestimmten Zeit keine Daten, wechselt es zum Energiesparmodus. Im Energiesparmodus wirkt das Gerät wie ausgeschaltet. Wenn Sie den Standarddrucker wählen, wird das Zeitlimit auf eine bestimmte, werkseitig voreingestellte Zeit festgelegt. Diese Zeit kann aber im Treiber geändert werden. Der intelligente Energiesparmodus wählt automatisch anhand der Auslastung des Gerätes die am besten geeignete Einstellung.

Im Energiesparmodus erscheint im Display die Meldung **Energiesparen**, das Gerät kann jedoch trotzdem weiter Daten empfangen. Durch den Empfang eines Druckauftrags wird das Gerät automatisch aktiviert, um den Druckvorgang zu starten.

■ Farbmischung-Bildschirm Sperre

Verhindert, dass andere Anwendungen die Graustufeneinstellungen verändern. Die Standardeinstellung ist **Ein**.

■ Hohe Bilddruckqualität

Mit dieser Funktion erreichen Sie eine hohe Bilddruckqualität. Wenn Sie **Hohe Bilddruckqualität** auf **Ein** stellen, verlangsamt sich die Druckgeschwindigkeit.

■ Druckergebnis verbessern

Mit dieser Funktion kann ein Druckqualitätsproblem behoben werden.

• Gewelltes Papier vermeiden

Wenn Sie diese Einstellung wählen, wellt sich das Papier eventuell weniger. Wenn Sie nur wenige Seiten drucken, benötigen Sie diese Einstellung nicht. Wir empfehlen, im Druckertreiber als **Druckmedium** ein dünneres Medium einzustellen.



Hinweis

Diese Funktion verringert die Temperatur während des Fixiervorgangs des Gerätes.

• Tonerfixierung optimieren

Mit dieser Einstellung können Sie die Tonerfixierung verbessern. Falls mit dieser Einstellung kein zufriedenstellendes Ergebnis erzielt wird, stellen Sie im Druckertreiber als **Druckmedium** ein dickeres Medium ein.



Hinweis

Diese Funktion erhöht die Temperatur während des Fixiervorgangs des Gerätes.

■ **Einstellung zur Reduzierung von Schattenbildung**

Wenn Sie das Gerät in einer Umgebung mit hoher Luftfeuchtigkeit verwenden, kann durch diese Einstellung die Schattenbildung auf dem Papier reduziert werden. Verwenden Sie diese Einstellung nicht, wenn die Luftfeuchtigkeit unter 30 % liegt, weil sich sonst die Schattenbildung verstärken kann.



Hinweis

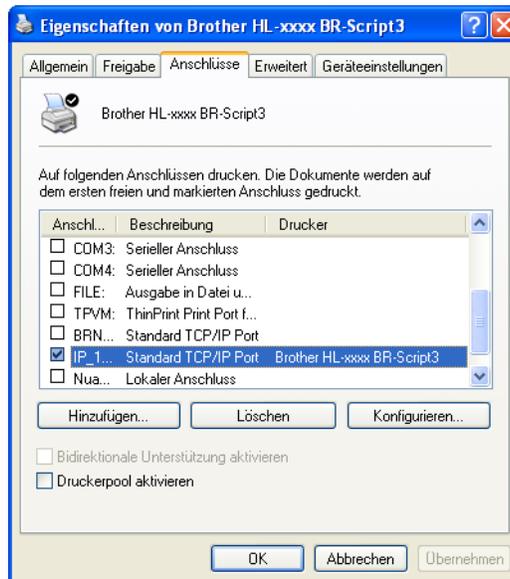
Diese Funktion kann die Schattenbildung nicht auf allen Papiersorten reduzieren. Bevor Sie eine große Menge Papier kaufen, sollten Sie einige Papiersorten auf ihre Eignung prüfen.

■ **Einstellung Druckdichte**

Zur Erhöhung bzw. Verringerung der Druckdichte.

Registerkarte Anschlüsse

Wenn Sie den Anschluss, mit dem Ihr Gerät verbunden ist, oder den Pfad zum verwendeten Netzwerkgerät ändern möchten, wählen Sie den zu verwendenden Anschluss aus oder fügen Sie diesen hinzu.



Druckertreiber deinstallieren

Der installierte Druckertreiber kann wie folgt deinstalliert werden.



Hinweis

- Wenn Sie den Druckertreiber unter Windows mit Hilfe von **Drucker hinzufügen** ursprünglich installiert haben, ist dies nicht möglich.
- Nach der Deinstallation sollten Sie Ihren Computer neu starten, um auch die Dateien zu entfernen, die während der Deinstallation aktiv waren.

-
- 1 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**, zeigen Sie auf **Alle Programme**, **Brother** und dann auf den Namen Ihres Gerätes.
 - 2 Klicken Sie auf **Deinstallieren**.
 - 3 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Status Monitor

Das Dienstprogramm **Status Monitor** ist eine konfigurierbare Softwareanwendung, mit der Sie den Status eines oder mehrerer Geräte überwachen können. Wenn ein Gerätefehler auftritt, zum Beispiel Papiermangel oder Papierstau, wird direkt eine entsprechende Fehlermeldung angezeigt.



Sie können den aktuellen Status des Gerätes jederzeit überprüfen. Doppelklicken Sie dazu auf das Symbol in der Taskleiste oder wählen Sie am PC **Status Monitor** unter **Start/Alle Programme/Brother/HL-XXXX**.

(Windows® 7)

Wenn während der Installation **Status Monitor beim Starten aktivieren** festgelegt wurde, befindet sich die Schaltfläche  oder das Symbol **Status Monitor** in der Taskleiste.

Um das Symbol **Status Monitor** in der Taskleiste anzuzeigen, klicken Sie auf die Schaltfläche . Das Symbol **Status Monitor** wird im kleinen Fenster angezeigt. Ziehen Sie dann das Symbol  auf die Taskleiste.



Sie finden hier außerdem einen Link zur **Problemlösung** und zur Brother-Website für original Verbrauchsmaterial. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Besuchen Sie die Website für original Verbrauchsmaterial**, um weitere Informationen zu original Verbrauchsmaterial von Brother zu erhalten.

Hinweis

- Um weitere Informationen zur Verwendung der Status Monitor-Software zu erhalten, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol **Status Monitor** und wählen Sie **Hilfe**.
- Die Funktion zum automatischen Software-Update ist aktiv, wenn die Funktion für den Status Monitor aktiviert ist.

Gerätstatus überwachen

Das Symbol des Status Monitor ändert je nach Gerätestatus seine Farbe.

- Ein grünes Symbol gibt den normalen Bereitschaftsmodus an.



- Ein gelbes Symbol gibt eine Warnung an.



- Ein rotes Symbol gibt an, dass ein Druckfehler aufgetreten ist.



Für die Anzeige des **Status Monitor** im PC bestehen zwei Möglichkeiten – in der Taskleiste oder auf dem Desktop.

Macintosh

Funktionen des Druckertreibers (Macintosh)

Dieses Gerät unterstützt Mac OS X 10.5.8 - 10.6.x - 10.7.x.



Hinweis

Die Bildschirme in diesem Abschnitt stammen von Mac OS X 10.5. Die an Ihrem Macintosh gezeigten Bildschirme können je nach verwendetem Betriebssystem variieren.

Seiteneinstellungen wählen

Sie können die Einstellungen für **Papierformat**, **Ausrichtung** und **Größe** festlegen.

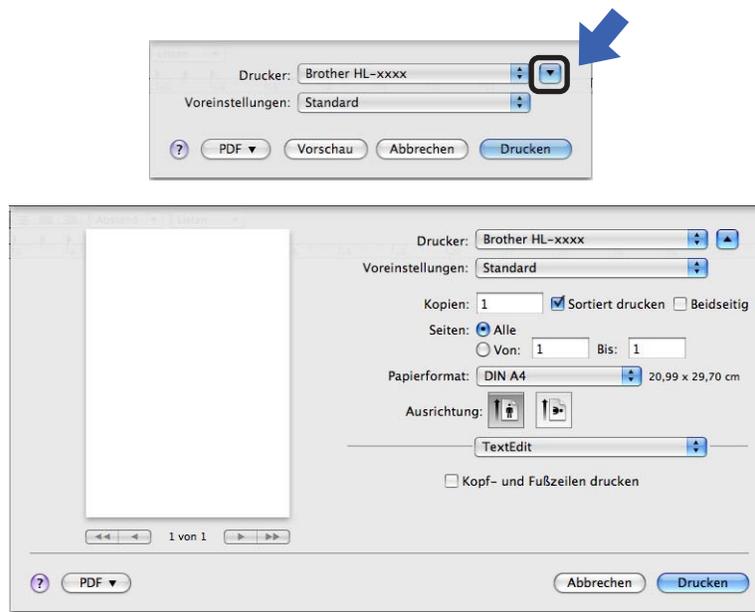
- 1 Klicken Sie in einer Anwendung wie zum Beispiel TextEdit auf **Ablage** und dann auf **Papierformat**. Vergewissern Sie sich, dass **Brother HL-XXXX** (XXXX steht für den Namen Ihres Modells) im Popup-Menü **Format für** gewählt ist. Sie können die Einstellungen für **Papierformat**, **Ausrichtung** und **Größe** ändern und dann auf **OK** klicken.



2 Klicken Sie in einer Anwendung wie zum Beispiel TextEdit auf **Ablage** und dann auf **Drucken**, um den Druckvorgang zu starten.

■ (Für Mac OS X 10.5.8 und 10.6.x)

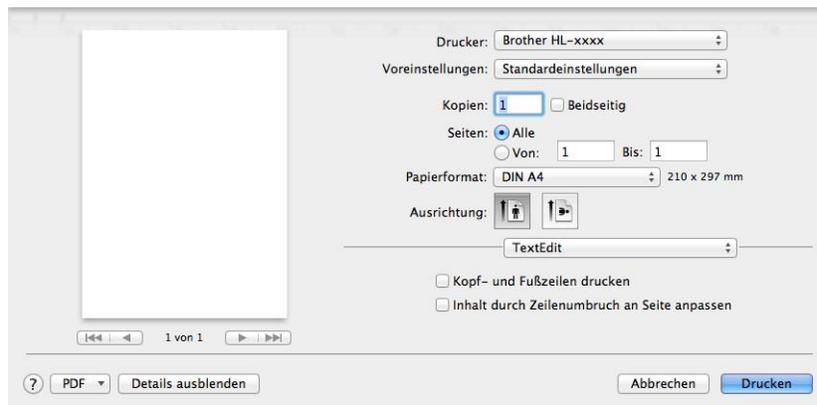
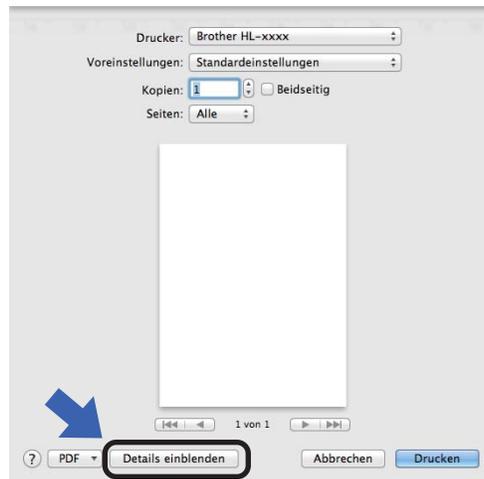
Um weitere Seiteneinstellungen vorzunehmen, klicken Sie auf das Dreieck neben dem Drucker-Popup-Menü.



 **Hinweis**

Sie können die aktuellen Einstellungen als Voreinstellung speichern, indem Sie **Sichern unter...** aus der Dropdown-Liste **Voreinstellungen** wählen.

- (Für Mac OS X 10.7.x)
Um weitere Seiteneinstellungen vorzunehmen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Details einblenden**.

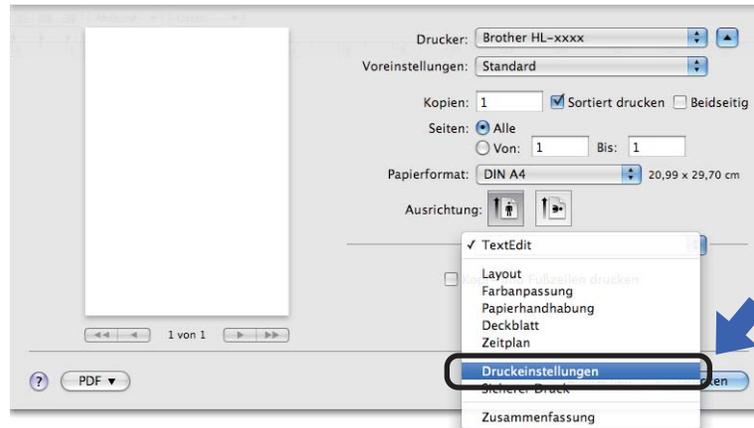


Hinweis

Sie können die aktuellen Einstellungen als Voreinstellung speichern, indem Sie **Aktuelle Einstellungen als Voreinstellung sichern ...** aus der Dropdown-Liste **Voreinstellungen** wählen.

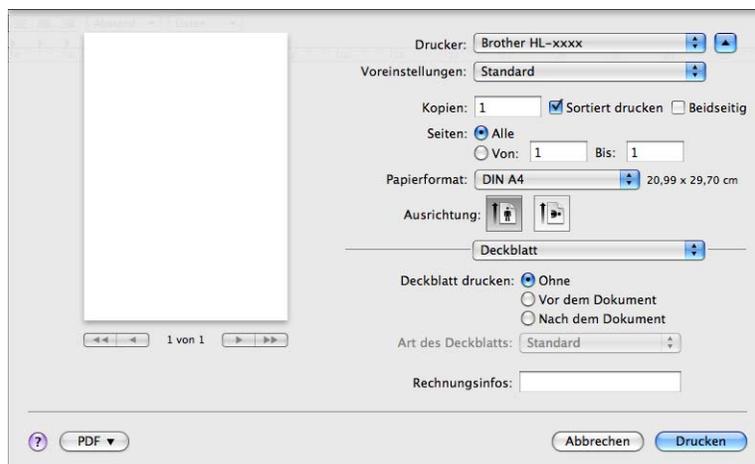
Druckoptionen wählen

Zur Verwendung besonderer Druckfunktionen wählen Sie **Druckeinstellungen** im Druckdialogfeld aus. Ausführliche Informationen zu den verfügbaren Optionen finden Sie in den folgenden Beschreibungen der einzelnen Funktionen.



Deckblatt

Sie können die folgenden Einstellungen für Deckblätter auswählen:



■ Deckblatt drucken

Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie ein Deckblatt zu Ihrem Dokument hinzufügen möchten.

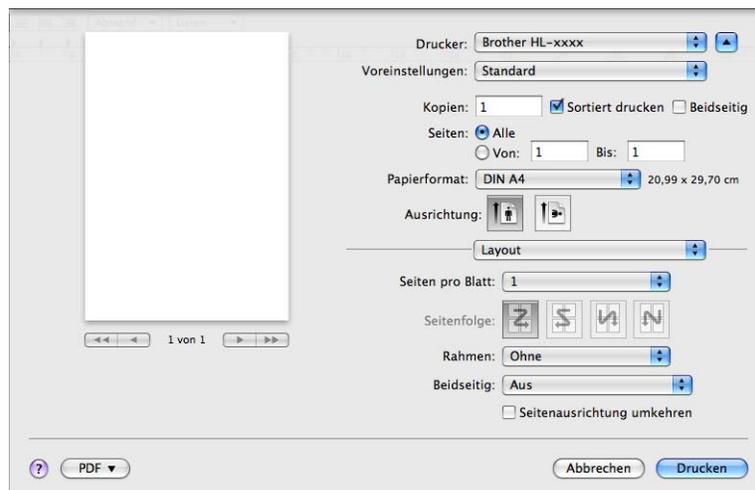
■ Art des Deckblatts

Wählen Sie hier eine Vorlage für das Deckblatt aus.

■ Rechnungsinfos

Wenn Sie Rechnungsinformationen zum Deckblatt hinzufügen möchten, geben Sie den Text in das Feld **Rechnungsinfos** ein.

Layout



■ Seiten pro Blatt

Mit der Auswahl **Seiten pro Blatt** können die einzelnen Seiten verkleinert werden, um mehrere Seiten auf ein Blatt Papier zu drucken.

■ Seitenfolge

Zum Drucken mehrerer Seiten pro Blatt können Sie hier festlegen, wie die Seiten angeordnet werden.

■ Rahmen

Verwenden Sie diese Funktion, um einen Rahmen hinzuzufügen.

■ Beidseitig

Siehe *Duplexdruck (2-seitig)* ►► Seite 68.

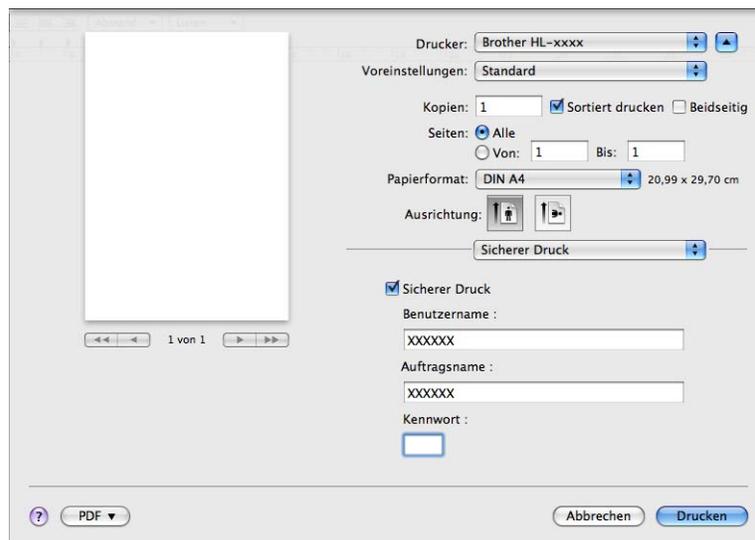
■ Seitenausrichtung umkehren

Aktivieren Sie **Seitenausrichtung umkehren**, wenn die Daten um 180° gedreht werden sollen.

■ Horizontal spiegeln (Mac OS X 10.6.x und 10.7.x)

Aktivieren Sie **Horizontal spiegeln**, wenn das Dokument horizontal von links nach rechts gespiegelt ausgedruckt werden soll.

Secure Print



■ Sicherer Druck:

Sichere Dokumente werden beim Senden zum Gerät mit einem Kennwort geschützt. Nur wer das Kennwort kennt, kann diese Dokumente drucken. Da die Dokumente im Gerät gesichert werden, müssen Sie am Funktionstastenfeld des Gerätes das richtige Kennwort eingeben, um die Dokumente auszudrucken.

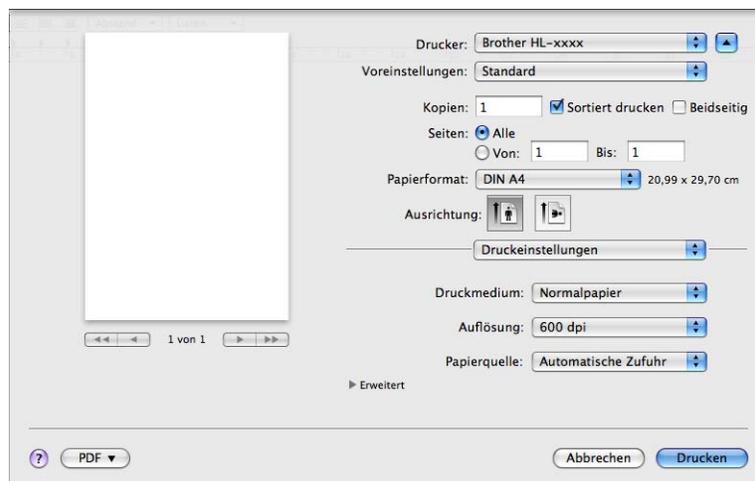
So senden Sie ein sicheres Dokument:

- 1 Aktivieren Sie **Sicherer Druck**.
- 2 Geben Sie Ihr Kennwort, Ihren Benutzernamen und den Auftragsnamen ein und klicken Sie auf **Drucken**.
- 3 Um ein gesichertes Dokument auszudrucken, müssen Sie am Funktionstastenfeld des Gerätes das richtige Kennwort eingeben. (Siehe *Sichere Daten drucken* >> Seite 98.)

So löschen Sie ein gesichertes Dokument: Ein gesichertes Dokument muss über das Funktionstastenfeld des Gerätes gelöscht werden. (Siehe *Sichere Daten drucken* >> Seite 98.)

Druckeinstellungen

Sie können Einstellungen in der Liste **Druckeinstellungen** ändern, indem Sie die gewünschte Option auswählen:



■ Druckmedium

Sie können die folgenden Druckmedien wählen:

- Normalpapier
- Dünnes Papier
- Dickes Papier
- Dickeres Papier
- Briefpapier
- Umschläge
- Umschl. Dick
- Umschl. Dünn
- Recyclingpapier
- Etikett

■ Auflösung

Sie können die Auflösung wie folgt ändern:

- 300 dpi
- 600 dpi
- HQ 1200
- 1200 dpi

■ Papierquelle

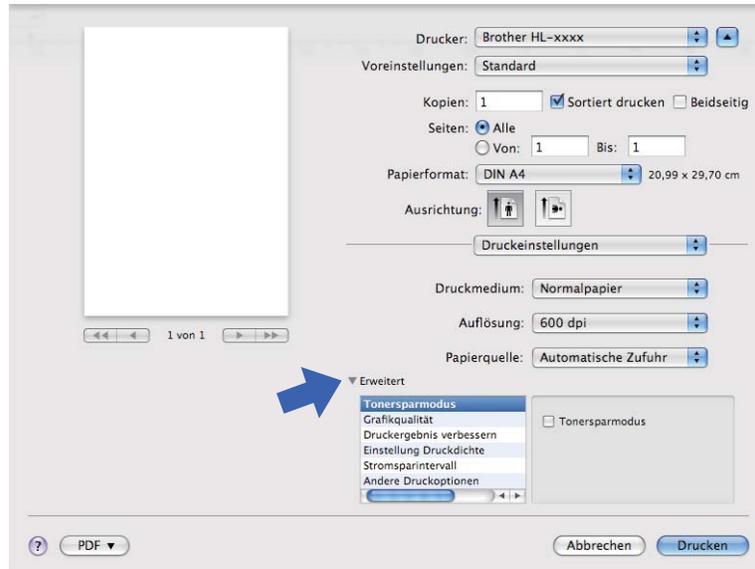
Sie können **Automatische Zufuhr**, **Zufuhr 1**, **Zufuhr 2**^{1 2}, **MF-Zuführung** oder **Manuell** wählen.

¹ Verfügbar, wenn die optionale Papierzufuhr installiert ist.

² Zufuhr 2 ist Standard bei HL-6180DWT.

Druckeinstellungen **Erweitert**

Wenn Sie auf das Dreieck (▶) neben **Erweitert** klicken, werden die erweiterten Druckeinstellungen angezeigt.



■ Tonersparmodus

Mit dieser Funktion können Sie den Tonerverbrauch reduzieren. Wenn Sie den **Tonersparmodus** einschalten, wird der Ausdruck heller. Die Standardeinstellung ist „Aus“.

Hinweis

- Der **Tonersparmodus** sollte nicht zum Drucken von Fotos oder Graustufenbildern verwendet werden.
- **Tonersparmodus** ist nicht für die Auflösungen **HQ 1200** und **1200 dpi** verfügbar.

■ Grafikqualität

Sie können die Druckqualität wie folgt ändern:

• Grafiken

Dies ist ein Modus zum Drucken von Grafiken (Kontrast hat Vorrang). Wählen Sie diese Einstellung zum Drucken von Texten und Zeichnungen wie Geschäftsdokumenten und Präsentationen. Es können scharfe Kontraste zwischen den schattierten Bereichen erzeugt werden.

• Text

Dies ist der beste Modus zum Drucken von Textdokumenten.

■ Druckergebnis verbessern

Mit dieser Funktion kann ein Druckqualitätsproblem behoben werden.

• Gewelltes Papier vermeiden

Wenn Sie diese Einstellung wählen, wellt sich das Papier eventuell weniger.

Wenn Sie nur wenige Seiten drucken, benötigen Sie diese Einstellung nicht. Wir empfehlen, im Druckertreiber als **Druckmedium** ein dünneres Medium einzustellen.



Hinweis

Diese Funktion verringert die Temperatur während des Fixiervorgangs des Gerätes.

• Tonerfixierung optimieren

Mit dieser Einstellung können Sie die Tonerfixierung verbessern. Falls mit dieser Einstellung kein zufriedenstellendes Ergebnis erzielt wird, stellen Sie im Druckertreiber als **Druckmedium** ein dickeres Medium ein.



Hinweis

Diese Funktion erhöht die Temperatur während des Fixiervorgangs des Gerätes.

• Schattenbildung reduzieren

Wenn Sie das Gerät in einer Umgebung mit hoher Luftfeuchtigkeit verwenden, kann durch diese Einstellung die Schattenbildung auf dem Papier reduziert werden. Verwenden Sie diese Einstellung nicht, wenn die Luftfeuchtigkeit unter 30 % liegt, weil sich sonst die Schattenbildung verstärken kann.



Hinweis

Diese Funktion kann die Schattenbildung nicht auf allen Papiersorten reduzieren. Bevor Sie eine große Menge Papier kaufen, sollten Sie einige Papiersorten auf ihre Eignung prüfen.

■ Einstellung Druckdichte

Zur Erhöhung bzw. Verringerung der Druckdichte.

■ Stromsparintervall

Empfängt das Gerät innerhalb einer bestimmten Zeit keine Daten, wechselt es zum Energiesparmodus. Im Energiesparmodus wirkt das Gerät wie ausgeschaltet. Wenn Sie **Standard (Drucker)** wählen, wird das Zeitlimit auf eine bestimmte, werkseitig voreingestellte Zeit festgelegt. Diese Zeit kann aber im Treiber geändert werden. Zum Ändern des Stromsparintervalls wählen Sie **Manuell** und geben dann das Zeitlimit ins Textfeld des Treibers ein.

Im Energiesparmodus erscheint im Display die Meldung `Energiesparen`, das Gerät kann jedoch trotzdem weiter Daten empfangen. Durch den Empfang eines Druckauftrags wird das Gerät automatisch aktiviert, um den Druckvorgang zu starten.

■ Andere Druckoptionen

• Leere Seite überspringen

Wenn **Leere Seite überspringen** aktiviert ist, ermittelt der Druckertreiber leere Seiten automatisch und druckt diese nicht aus.

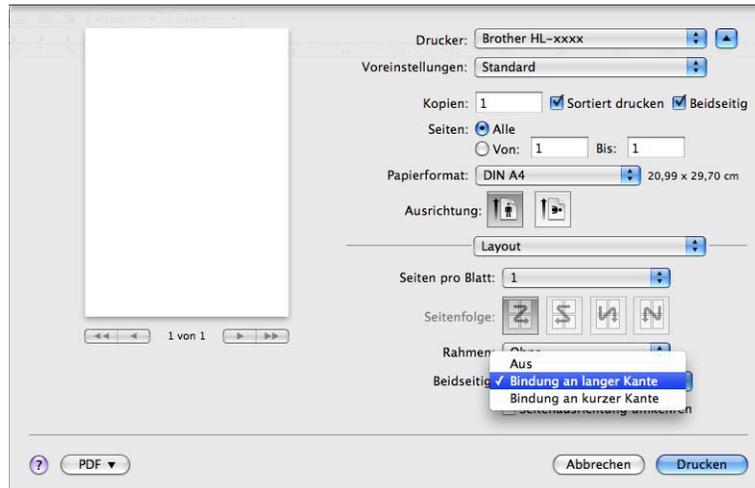
Duplexdruck (2-seitig)

■ Automatischer Duplexdruck

Wählen Sie **Layout**.

Wählen Sie **Bindung an langer Kante** oder **Bindung an kurzer Kante** unter **Beidseitig**.

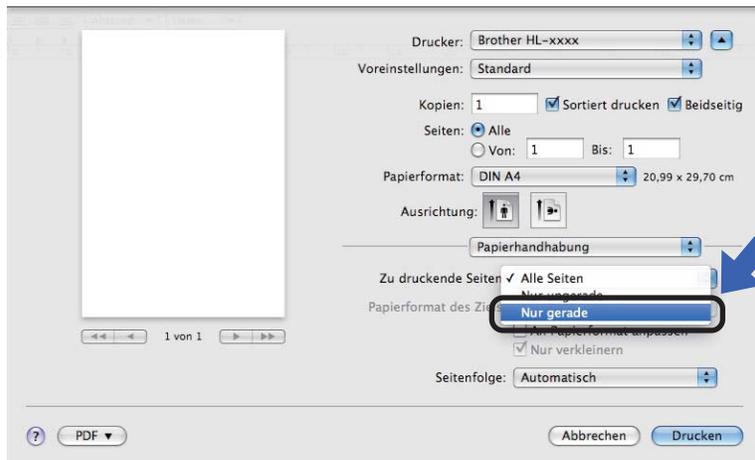
2



■ Manueller Duplexdruck

Wählen Sie **Papierhandhabung**.

- Wählen Sie **Nur gerade** und **Drucken**. Legen Sie das bedruckte Papier in die Zufuhr ein (mit der leeren Seite nach unten in Zufuhr 1 oder Zufuhr 2 oder mit der leeren Seite nach oben in die MF-Zufuhr). Wählen Sie **Nur ungerade** und **Drucken**.



Funktionen im BR-Script3-Druckertreiber (PostScript® 3™-Sprachemulation)

Dieser Abschnitt bietet eine Übersicht über die erweiterten Betriebsfunktionen des BR-Script3-Druckertreibers. Informationen zu den grundlegenden Betriebsfunktionen des BR-Script3-Druckertreibers finden Sie unter *Funktionen des Druckertreibers (Macintosh)* ►► Seite 58 für **Papierformat**, **Deckblatt**, **Papierquelle** und **Layout**.

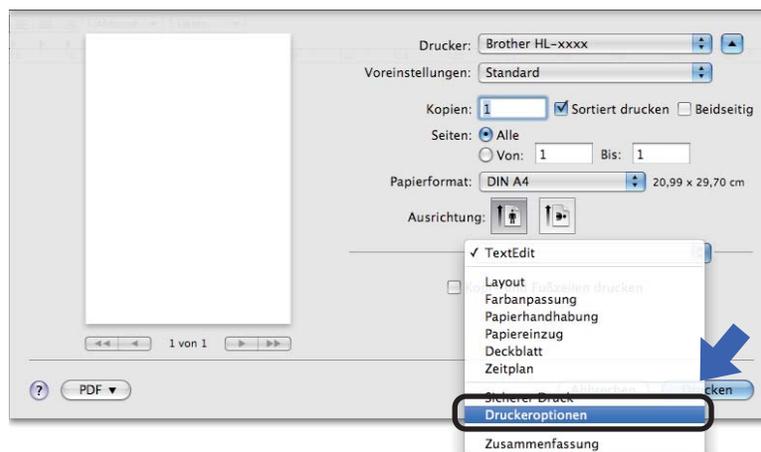


Hinweis

Zum Einrichten des PS-Treibers (BR-Script3-Druckertreiber) besuchen Sie das Brother Solutions Center unter <http://solutions.brother.com/> und gehen dann auf die FAQ-Seite ihres Modells mit den entsprechenden Anweisungen.

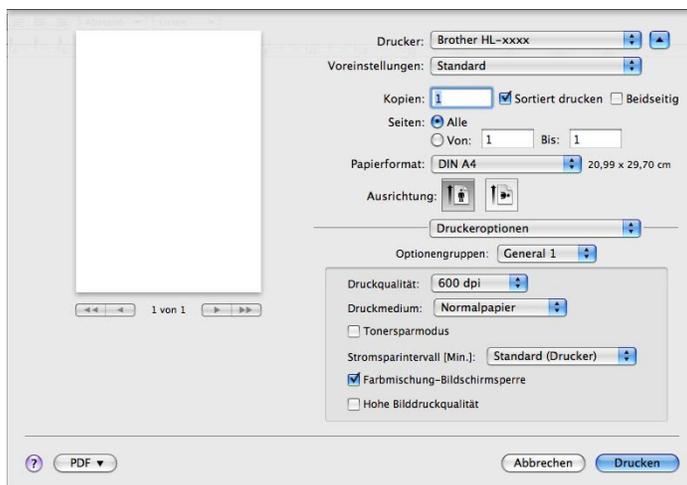
Druckoptionen wählen

Zur Verwendung besonderer Druckfunktionen wählen Sie **Druckeroptionen** im Druckdialogfeld aus.



Druckerfunktionen

Optionengruppen: General 1



■ Druckqualität

Sie können die Auflösung wie folgt ändern:

- 300 dpi
- 600 dpi
- HQ 1200
- 1200 dpi

■ Druckmedium

Sie können die folgenden Druckmedien wählen:

- Normalpapier
- Dünnes Papier
- Dickes Papier
- Dickeres Papier
- Briefpapier
- Umschläge
- Umschl. Dick
- Umschl. Dünn
- Recyclingpapier
- Etikett
- Hagaki¹

¹ Postkarten im Format, das von Japan Post Service Co., LTD festgelegt wurde.

■ Tonersparmodus

Mit dieser Funktion können Sie den Tonerverbrauch reduzieren. Wenn Sie **Tonersparmodus** aktivieren, erscheinen Ihre Ausdrücke heller. Die Standardeinstellung ist „Aus“.



Hinweis

- Der **Tonersparmodus** sollte nicht zum Drucken von Fotos oder Graustufenbildern verwendet werden.
- **Tonersparmodus** ist nicht für die Auflösungen **HQ 1200** und **1200 dpi** verfügbar.

■ Stromsparintervall [Min.]

Empfängt das Gerät innerhalb einer bestimmten Zeit keine Daten, wechselt es zum Energiesparmodus. Im Energiesparmodus wirkt das Gerät wie ausgeschaltet. Wenn Sie **Standard (Drucker)** wählen, wird das Zeitlimit auf eine bestimmte, werkseitig voreingestellte Zeit festgelegt. Diese Zeit kann aber im Treiber geändert werden. Zum Ändern des Stromsparintervalls wählen Sie **2**, **10** oder **30**.

Im Energiesparmodus erscheint im Display die Meldung *Energiesparen*, das Gerät kann jedoch trotzdem weiter Daten empfangen. Durch den Empfang eines Druckauftrags wird das Gerät automatisch aktiviert, um den Druckvorgang zu starten.

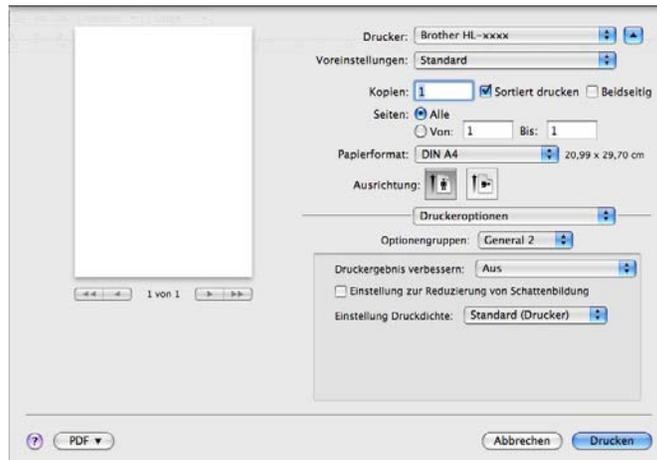
■ Farbmischung-Bildschirm Sperre

Verhindert, dass andere Anwendungen die Graustufeneinstellungen verändern. Die Standardeinstellung ist „Ein“.

■ Hohe Bilddruckqualität

Sie können die Druckqualität für Bilder erhöhen. Wenn Sie **Hohe Bilddruckqualität** auf „Ein“ setzen, verlangsamt sich die Druckgeschwindigkeit.

Optionengruppen: General 2



■ Druckergebnis verbessern

Mit dieser Funktion kann ein Druckqualitätsproblem behoben werden.

• Gewelltes Papier vermeiden

Wenn Sie diese Einstellung wählen, wellt sich das Papier eventuell weniger.

Wenn Sie nur wenige Seiten drucken, benötigen Sie diese Einstellung nicht. Wir empfehlen, im Druckertreiber als **Druckmedium** ein dünneres Medium einzustellen.



Hinweis

Diese Funktion verringert die Temperatur während des Fixiervorgangs des Gerätes.

• Tonerfixierung optimieren

Mit dieser Einstellung können Sie die Tonerfixierung verbessern. Falls mit dieser Einstellung kein zufriedenstellendes Ergebnis erzielt wird, stellen Sie im Druckertreiber als **Druckmedium** ein dickeres Medium ein.



Hinweis

Diese Funktion erhöht die Temperatur während des Fixiervorgangs des Gerätes.

■ Einstellung zur Reduzierung von Schattenbildung

Wenn Sie das Gerät in einer Umgebung mit hoher Luftfeuchtigkeit verwenden, kann durch diese Einstellung die Schattenbildung auf dem Papier reduziert werden. Verwenden Sie diese Einstellung nicht, wenn die Luftfeuchtigkeit unter 30 % liegt, weil sich sonst die Schattenbildung verstärken kann.



Hinweis

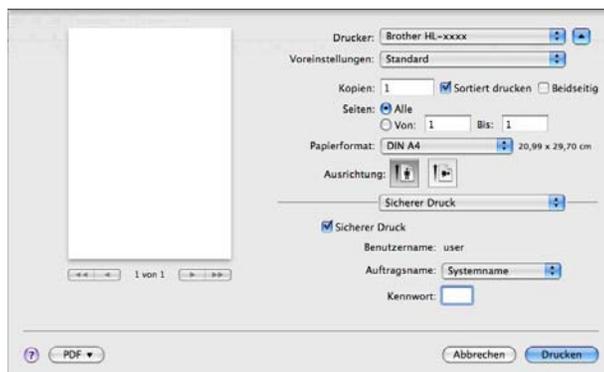
Diese Funktion kann die Schattenbildung nicht auf allen Papiersorten reduzieren. Bevor Sie eine große Menge Papier kaufen, sollten Sie einige Papiersorten auf ihre Eignung prüfen.

■ Einstellung Druckdichte

Zur Erhöhung bzw. Verringerung der Druckdichte.

Sicherer Druck

Sichere Dokumente werden beim Senden zum Gerät mit einem Kennwort geschützt. Nur wer das Kennwort kennt, kann diese Dokumente drucken. Da die Dokumente im Gerät gesichert werden, müssen Sie am Funktionstastenfeld des Gerätes das richtige Kennwort eingeben, um die Dokumente auszudrucken.



Wenn Sie einen sicheren Druckauftrag erstellen möchten, klicken Sie auf **Sicherer Druck** und aktivieren Sie das Feld **Sicherer Druck**. Geben Sie ein Kennwort in das Feld **Kennwort** ein und klicken Sie dann auf **Drucken**.

(Weitere Informationen zum sicheren Druck finden Sie unter *Sichere Daten drucken* ►► Seite 98.)

Druckertreiber entfernen

- 1 Melden Sie sich als „Administrator“ an.
- 2 Wählen Sie im Apple-Menü **Systemeinstellungen**. Klicken Sie auf **Drucken & Faxen**¹, wählen Sie dann den Drucker, den Sie entfernen möchten, und entfernen Sie ihn, indem Sie auf die Schaltfläche - klicken.
- 3 Klicken Sie auf **OK**².

¹ **Drucken & Scannen** für Nutzer von Mac OS X 10.7.x

² **Drucker löschen** für Nutzer von Mac OS X 10.6.x und 10.7.x

Status Monitor

Das Dienstprogramm **Status Monitor** ist eine konfigurierbare Softwareanwendung, mit der Sie den Status des Gerätes überwachen können. Wenn ein Gerätefehler auftritt, zum Beispiel Papiermangel oder Papierstau, werden in den festgelegten Intervallen entsprechende Fehlermeldungen angezeigt. Sie können auch auf das Web Based Management zugreifen. Sie können den Gerätestatus überprüfen, indem Sie den Status Monitor für Brother wie nachfolgend beschrieben starten:

■ Für Mac OS X 10.5.8

- 1 Starten Sie die **Systemeinstellungen**, wählen Sie **Drucken & Faxen** und wählen Sie dann das Gerät.
- 2 Klicken Sie auf **Drucker-Warteliste öffnen...** und dann auf **Dienstprogramm**. Der Status Monitor wird gestartet.

■ Für Mac OS X 10.6.x

- 1 Starten Sie die **Systemeinstellungen**, wählen Sie **Drucken & Faxen** und wählen Sie dann das Gerät.
- 2 Klicken Sie auf **Drucker-Warteliste öffnen...** und dann auf **Drucker konfigurieren**. Wählen Sie die Registerkarte **Dienstprogramm** aus und klicken Sie dann auf **Drucker-Dienstprogramm öffnen**. Der Status Monitor wird gestartet.

■ Für Mac OS X 10.7.x

- 1 Starten Sie die **Systemeinstellungen**, wählen Sie **Drucken & Scannen** und wählen Sie dann das Gerät.
- 2 Klicken Sie auf **Drucker-Warteliste öffnen...** und dann auf **Drucker konfigurieren**. Wählen Sie die Registerkarte **Sonstiges** aus und klicken Sie dann auf **Drucker-Dienstprogramm öffnen**. Der Status Monitor wird gestartet.

Gerätestatus aktualisieren

Wenn der neueste Gerätestatus hergestellt werden soll, während das Fenster **Status Monitor** geöffnet ist, klicken Sie auf das Aktualisierungssymbol . Sie können festlegen, in welchem Intervall die Software die Informationen des Gerätestatus aktualisieren soll. Wechseln Sie in der Menüleiste zu **Brother Status Monitor** und wählen Sie **Einstellungen**.



Fenster ein- oder ausblenden

Nach dem Start des **Status Monitor** können Sie das Fenster ein- oder ausblenden. Um das Fenster auszublenden, wechseln Sie in der Menüleiste zu **Brother Status Monitor** und wählen Sie **Status Monitor ausblenden**. Um das Fenster anzuzeigen, klicken Sie im Andockmenüfeld auf das Symbol **Brother Status Monitor**.



Fenster beenden

Klicken Sie in der Menüleiste auf **Brother Status Monitor** und wählen Sie dann **Status Monitor beenden** aus dem Popup-Menü.

Web Based Management (nur Netzwerkverbindung)

Sie können auf das Web Based Management-System zugreifen, indem Sie das Symbol im Bildschirm **Status Monitor** klicken. Sie können Ihr Gerät mit einem normalen Webbrowser über HTTP (Hyper Text Transfer Protocol) verwalten.

Weitere Informationen zum Web Based Management-System finden Sie im ►► Netzwerkhandbuch: *Web Based Management*

Software

Software für Netzwerke

Weitere Informationen zur Anwendungssoftware des Netzwerkhilfsprogramms finden Sie im

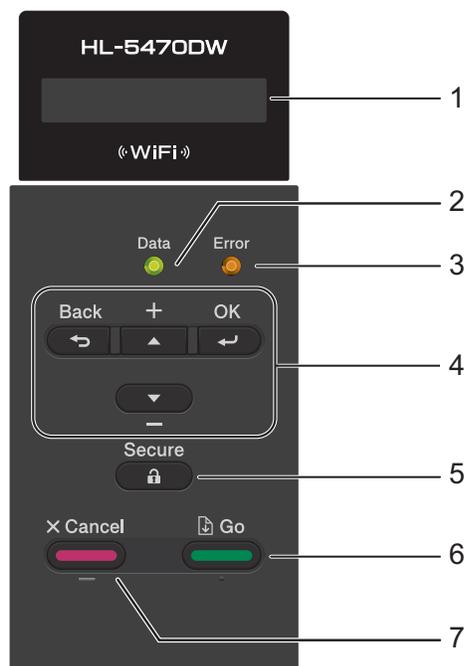
➤➤ Netzwerkhandbuch: *Netzwerkfunktionen*

Funktionstastenfeld

Dieses Gerät verfügt über ein Funktionstastenfeld mit einem hintergrundbeleuchteten Display (LCD, Flüssigkristallanzeige), sieben Tasten und zwei Leuchtdioden (LEDs). Beim LCD handelt es sich um ein einzelziges Display, das bis zu 16 Zeichen anzeigen kann.

Übersicht über das Funktionstastenfeld

Die Abbildung basiert auf dem Modell HL-5470DW.



1 LCD-Display

Zeigt Funktionen und Bedienungshinweise zur einfachen Verwendung des Gerätes an.

Ein vierstufiger Indikator zeigt die aktuelle Stärke des Wireless-Signals an, wenn Sie eine Wireless-Verbindung verwenden.



2 Data-LED

Die LED blinkt je nach Gerätestatus. (Details dazu finden Sie unter *LED-Anzeigen* >> Seite 80.)

3 Error-LED

Blinkt orange, wenn im Display ein Fehler oder eine wichtige Statusmeldung angezeigt wird. (Details dazu finden Sie unter *LED-Anzeigen* >> Seite 80.)

4 **Menütasten:**

▲ oder ▼ (+ oder -)

Mit diesen Tasten können Sie durch die Menüs und Optionen blättern.

Drücken Sie diese Tasten zur Eingabe von Zahlen und zur Erhöhung von Zahlenwerten. Zahlen können auf zwei verschiedene Weisen eingegeben werden. Sie können ▲ oder ▼ drücken, um die Zahl schrittweise zu erhöhen oder zu verringern, oder Sie können ▲ oder ▼ gedrückt halten, um diesen Vorgang zu beschleunigen. Wenn die gewünschte Zahl angezeigt wird, drücken Sie **OK**.

OK

Zum Speichern der gewählten Einstellungen. Nach dem Ändern einer Einstellung kehrt das Gerät in der Menüstruktur zur vorherigen Menüstufe zurück.

Back

Geht in der Menüstruktur zur vorherigen Stufe zurück.

Zum Wählen der vorherigen Ziffer bei der Einstellung von Zahlen.

5 **Secure**

Sie können die im Speicher gesicherten Daten ausdrucken, wenn Sie Ihr vierstelliges Kennwort eingeben. (Details dazu finden Sie unter *Sichere Daten drucken* >> Seite 98.)

6 **Go**

Einige Fehlermeldungen lassen sich durch Drücken der **Go**-Taste löschen. Zum Löschen aller anderen Fehlermeldungen folgen Sie den Anweisungen im Funktionstastenfeld oder informieren Sie sich unter *Fehler- und Wartungsmeldungen* >> Seite 139.

Zum Abbrechen und Fortsetzen des Ausdruckes.

Zum Drucken von Daten, die sich noch im Gerätespeicher befinden.

Zum Wählen der angezeigten Option der letzten Menüstufe. Nach dem Ändern einer Einstellung kehrt das Gerät in den Bereitschaftsmodus zurück.

Sie können zum Reprint-Modus umschalten, indem Sie diese Taste ca. 4 Sekunden lang gedrückt halten. (Details dazu finden Sie unter *Dokumente erneut drucken (Reprint-Funktion)* >> Seite 97.)

7 **Cancel**

Zum Abbrechen der aktuellen Einstellung.

Bricht einen programmierten Druckauftrag ab und löscht diesen aus dem Gerätespeicher. Um mehrere Druckaufträge abubrechen, halten Sie diese Taste gedrückt, bis **Alles abbrechen** im Display angezeigt wird.

LED-Anzeigen

Die LEDs zeigen den Gerätestatus an.

Data-LED (grün)

LED-Anzeige	Bedeutung
Ein	Es befinden sich Daten im Speicher des Gerätes.
Blinkt	Das Gerät erhält oder verarbeitet Daten.
Aus	Es befinden sich keine Daten im Speicher.

Error-LED (orange)

LED-Anzeige	Bedeutung
Blinkt	Es liegt ein Problem am Gerät vor.
Aus	Es liegt kein Problem am Gerät vor.

Gerätestatus-Meldungen

Die folgende Tabelle zeigt die Gerätestatus-Meldungen, die während des Betriebs angezeigt werden:

Gerätestatus-Meldungen	Bedeutung
Kühlphase	Das Gerät kühlt sich ab.
Druck abbrechen Alles abbrechen.	Das Gerät bricht den Druckauftrag ab.
Daten ignorieren	Das Gerät ignoriert Daten, die mit dem PS-Treiber verarbeitet wurden.
Pause	Das Gerät hat den Betrieb unterbrochen. Drücken Sie die Go -Taste, um das Gerät erneut zu starten.
Bitte warten	Das Gerät wärmt sich auf. Das Gerät führt die Kalibrierung durch.
Ausdruck	Das Gerät führt einen Druckvorgang aus.
Bereit	Das Gerät ist bereit zum Drucken.
Energiesparen	Im Energiesparmodus (Stromsparmodus) wirkt das Gerät wie ausgeschaltet, doch das Gerät kann Daten empfangen. Durch den Empfang eines Druckauftrags wird das Gerät automatisch aktiviert, um den Druckvorgang zu starten.
Ruhezustand ¹	Im Ruhezustandsmodus (geringerer Energieverbrauch als im normalen Energiesparmodus), wirkt das Gerät wie ausgeschaltet. Wenn sich das Gerät im Energiesparmodus befindet und innerhalb einer bestimmten Zeit keine Daten empfängt, wechselt es automatisch zum Ruhezustand.
Abschalten	Das Gerät befindet sich im Ausschaltmodus.

¹ Wenn das Wireless-Netzwerk aktiviert ist, wechselt das Gerät nicht in den Ruhezustandsmodus. Wenn Sie das Wireless-Netzwerk deaktivieren möchten, ändern Sie die Einstellung von **WLAN aktiv** in **Aus**. (Siehe *Netzwerk-Menü* >>> Seite 92.)

Menütabelle

So rufen Sie auf den Menümodus auf

- 1 Drücken Sie eine der Menütasten (**▲**, **▼**, **OK** oder **Back**), um das Gerät offline zu schalten.
- 2 Blättern Sie durch die Menüstufen, indem Sie **▲** oder **▼** für die gewünschte Richtung drücken.
- 3 Drücken Sie **OK**, wenn die gewünschte Option im Display angezeigt wird. Das Display zeigt dann die nächste Menüstufe an.
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um zur nächsten Menüauswahl zu blättern.
- 5 Drücken Sie **OK** oder **Go**.
Nachdem eine Einstellung festgelegt wurde, wird im Display *Ausgeführt!* angezeigt.

Menütabelle

Es stehen sechs Menüs zur Verfügung. Weitere Informationen zu den jeweils im Menü verfügbaren Optionen finden Sie in den folgenden Tabellen.

Wenn innerhalb von 30 Sekunden keine Taste auf dem Funktionstastenfeld gedrückt wird, kehrt das LCD automatisch zur Bereitschaftsanzeige zurück.



Hinweis

Die Namen der Papierzuführungen für das Funktionstastenfeld werden im Display wie folgt angezeigt:

- Standard-Papierzufuhr: Zuführung 1 und Z1
- Multifunktionszufuhr: MF
- Optionale untere Papierzufuhr¹: Zuführung 2 und Z2

¹ Zufuhr 2 ist Standard bei HL-6180DWT.

Geräte-Info

Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung
Einst. Drucken	-	-	Druckt die Druckereinstellungsseite.
Netzeinst.druck	-	-	Druckt den Netzwerk-Konfigurationsbericht.
WLAN-Bericht dr.	-	-	Druckt Informationen zum Resultat der WLAN-Verbindung aus.
Dateiliste	-	-	Druckt eine Liste mit Daten, die im Speicher gesichert sind.
Testdruck	-	-	Druckt die Testseite.
Trom.fleck-Dr.	-	-	Druckt das Blatt zur Ermittlung von Flecken auf der Trommel aus.
Schrift drucken	HP LaserJet	-	Druckt eine Liste und Muster der HP-LaserJet-Schriften aus.
	BR-Script 3	-	Druckt eine Liste und Muster der BR-Script-Schriften aus.
Serien-Nr.	-	-	Zeigt die Seriennummer des Gerätes an.
Version	Hauptversion	-	Zeigt die Version der Haupt-Firmware an.
	Sub-Version	-	Zeigt die Version der Sub-Firmware an.
	RAM-Größe	-	Zeigt die Speichergröße des Gerätes an.
Seitenzahl	-	-	Zeigt die Gesamtanzahl der bisher gedruckten Seiten an.
Trommelzähler	-	-	Zeigt die bisher mit der Trommeleinheit gedruckte Gesamtanzahl der Seiten an.
Lebensdauer	Trommelleben	-	Zeigt die Restlebensdauer der Trommeleinheit an.
	Rest:MF PZ-Kit	-	Zeigt die Anzahl der Seiten an, die mit dem PZ-Kit für die MF-Zufuhr noch ausgedruckt werden können.
	Rest:PZ-Kit1	-	Zeigt die Anzahl der Seiten an, die mit dem PZ-Kit für die Zufuhr 1 noch ausgedruckt werden können.
	Rest:PZ-Kit2 ¹	-	Zeigt die Anzahl der Seiten an, die mit dem PZ-Kit für die Zufuhr 2 noch ausgedruckt werden können.
	Rest:Fixier	-	Zeigt die Anzahl der Seiten an, die mit der Fixiereinheit noch gedruckt werden können.
	Laserlebensdauer	-	Zeigt die Anzahl der Seiten, die mit der Lasereinheit noch gedruckt werden können.

 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

¹ Wenn Zufuhr 2 installiert ist.

Papierzuführung

Untermenü	Optionen	Beschreibung
Papierquelle	Auto* / Nur MF-Zufuhr / Nur Zufuhr1 / Nur Zufuhr2 ¹	Wählt die zu verwendende Zufuhr.
Manuelle Zufuhr	Ein / Aus*	Legt fest, ob das Papier manuell zugeführt werden soll.
Priorität	(Wenn Zufuhr 2 nicht installiert ist) MF>Z1* / Z1>MF (Wenn Zufuhr 2 installiert ist) MF>Z1>Z2* / MF>Z2>Z1 / Z1>Z2>MF / Z2>Z1>MF / Z1>Z2 / Z2>Z1 / Z1>MF>Z2 / Z2>MF>Z1	Wenn Auto als Papierquelle gewählt ist: Legt die Reihenfolge fest, in der die Papierzuführungen, die dasselbe Papierformat enthalten, vom Gerät verwendet werden.
Zuerst MF	Ein / Aus*	Legt fest, ob das Papier vorzugsweise aus der MF-Zufuhr eingezogen werden soll.
Duplex	Ein (Bind lang) / Ein (Bind kurz) / Aus*	Wählt, ob das Papier automatisch beidseitig bedruckt werden soll.
MF-Größe	Beliebig* / Letter / Legal / A4 / Executive / Com-10 / DL / JIS B5 / B5 / A5 / A5 (Q) / JIS B6 / B6 / A6 / Monarch / C5 / Folio / 3X5 / Benutzerdef.	Wählen Sie hier das Format des in die MF-Zufuhr eingelegten Papiers aus.
MF Medium Fest	Normalpapier / Dickes Papier / Dickeres Pap. / Dünnes Papier / Recyclingpap. / Briefpapier / Umschläge / Umschl. Dick / Umschl. Dünn / Etikett / Aus*	Wählt das Druckmedium des in die MF-Zufuhr eingelegten Papiers. Wenn Sie das Druckmedium hier wählen (mit Ausnahme von „Aus“), wird die im Druckertreiber ausgewählte Einstellung für das Druckmedium ignoriert.
Zufuhr1 Format	Beliebig* / Letter / Legal / A4 / Executive / JIS B5 / B5 / A5 / A5 (Q) / B6 / A6 / Folio	Wählen Sie das Format des in die Standardkassette eingelegten Papiers aus.
Zufuhr2 Format ¹	Beliebig* / Letter / Legal / A4 / Executive / JIS B5 / B5 / A5 / B6 / Folio	Wählen Sie das Format des in die optionale untere Papierzufuhr (Zufuhr 2) ² eingelegten Papiers aus.
 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.		

¹ Wenn Zufuhr 2 installiert ist.

² Zufuhr 2 ist Standard bei HL-6180DWT.

Geräteeinstell

Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung
Displaysprache	-	English* / Français...	Wählen Sie die gewünschte Sprache für die Displayanzeigen aus.
Auflösung	-	300 / 600* / HQ1200 / 1200	Wählt eine Druckauflösung von 300, 600, oder 1.200 Punkte pro Zoll oder HQ1200 (2.400×600 dpi).
Druckdichte	-	-6 / ... / -1 / 0* / 1 / ... / 6	Erhöht oder verringert die Druckdichte.
Sparmodi	Energiesparen	0 / 1 / 2 / 3* / 4 / 5 / ... Min	Zum Einstellen der Zeit nach der wieder zum Energiesparmodus umgeschaltet wird.
	Toner sparen	Ein / Aus*	Senkt den Tonerverbrauch.
	Auto Abschalt.	Ein / Aus*	Aktiviert oder deaktiviert den Ausschaltmodus.
Ruhemodus	-	Ein / Aus*	Verringert das Druckgeräusch.
Funktionsstrg.	LCD-Intervall	0.1* / 0.4 / 0.6 / 0.8 / 1.0 / 1.4 / 1.8 / 2.0 Sek.	Stellt ein, wie schnell die Displayanzeige wechselt, wenn die Taste ▲ oder ▼ wiederholt gedrückt wird.
	Meldung scroll	Stufe 1* / Stufe 2 / ... / Stufe10	Hier wird eingestellt, wie schnell (in Sekunden) eine Meldung durch das Display läuft. Einstellbar sind Stufe 1 = 0,2 Sek. bis Stufe 10 = 2,0 Sek.
	LCD-Kontrast	-□□■□□+	Stellt den Kontrast für die Anzeigen im Display ein.
	Auto online	Ein* / Aus	Legt fest, dass das Gerät automatisch zum Bereitschaftsmodus zurückkehrt.
Einstellsperre	-	-	Schaltet nach Eingabe des Kennwortes die Funktionstastensperre Ein oder Aus.
Reprint	-	Ein / Aus*	Schaltet die Reprint-Funktion Ein oder Aus.



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Geräteeinstell (Fortsetzung)

Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung
Schnittstelle	Auswählen	Auto* / USB / Netzwerk	Wählt die zu verwendende Schnittstelle. Wenn Sie Auto wählen, wechselt das Gerät automatisch zur USB- oder Ethernet-Schnittstelle, je nachdem, an welcher Schnittstelle Daten empfangen werden.
	Autom. IF Zeit	1 / 2 / 3 / 4 / 5* / ... / 99Sek.	Stellt das Zeitlimit (Timeout) für die automatische Schnittstellenauswahl ein.
	Eingangsspeicher	Stufe 1 / 2 / 3 / 4* / ... / 7	Erhöht oder verringert die Kapazität des Eingangsspeicher.
Speicher Löschen	Makro-ID (ROM)	-	Löscht die Daten im ROM.
	Schrift-ID (ROM)	-	
	Formatieren (ROM)	-	Formiert das ROM.
 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.			

Druckmenü

Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung
Emulation	-	Auto (EPSON) * / Auto (IBM) / HP LaserJet / BR-Script 3 / Epson FX-850 / IBM Proprinter	Zur Auswahl des zu verwendenden Emulationsmodus. Wenn Sie Auto (EPSON) oder Auto (IBM) wählen, wählt das Gerät automatisch den Emulationsmodus aus folgenden Kombinationen aus. ■ Auto (EPSON) HP LaserJet / BR-Script 3 / Epson FX-850 ■ Auto (IBM) HP LaserJet / BR-Script 3 / IBM Proprinter Wenn Sie eine andere Option als Auto (EPSON) oder Auto (IBM) wählen, wird das Gerät auf den entsprechenden Emulationsmodus festgelegt.
Autom. weiter	-	Ein / Aus*	Wenn diese Einstellung aktiviert ist, löscht das Gerät automatisch eine Störung der Papiergröße und verwendet ein passendes Papierformat aus einer anderen Papierkassette.
Druckmedium	-	Normalpapier* / Dickes Papier / Dickeres Pap. / Dünnes Papier / Recyclingpap. / Briefpapier / Umschläge / Umschl. Dick / Umschl. Dünn / Etikett	Hier kann die Art des verwendeten Druckmediums ausgewählt werden.
Papier	-	Letter / Legal / A4* / Executive / Com-10 / DL / JIS B5 / B5 / A5 / A5 (Q) / JIS B6 / B6 / A6 / Monarch / C5 / Folio	Hier kann die Größe des Papiers ausgewählt werden.
Kopien	-	1* / 2 / ... / 999	Stellt ein, wie oft das Dokument gedruckt werden soll.
Ausrichtung	-	Hochformat* / Querformat	Das Gerät kann Seiten im Hoch- oder Querformat ausdrucken.
 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.			

Druckmenü (Fortsetzung)

Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung
Druckposition	X Ausgleich	-500 / -499 / ... / -1 / 0* / 1 / ... / 499 / 500Punkte	Versetzt die Druckanfangsposition (obere linke Ecke des Ausdrucks) horizontal um bis zu -500 Druckpunkte nach links oder um bis zu +500 Druckpunkte (300 dpi) nach rechts.
	Y Ausgleich	-500 / -499 / ... / -1 / 0* / 1 / ... / 499 / 500Punkte	Versetzt die Druckanfangsposition (obere linke Ecke des Ausdrucks) vertikal um bis zu -500 Druckpunkte nach oben oder um bis zu +500 Druckpunkte (300 dpi) nach unten.
Autom. Vorschub	-	Ein / Aus*	Ermöglicht den Ausdruck von Restdaten ohne das Drücken von Go .
HP LaserJet	Schriftart-Nr.	I000 / ... / I059* / ... / I071	Legt die Nummer für die Schriftart fest.
	Zeichenabstand	0.44 / ... / 10.00* / ... / 99.99	Legt den Zeichenabstand fest. Das Menü Zeichenabstand wird angezeigt, wenn Sie I059 bis I071 in der Einstellung Schriftart-Nr. auswählen.
	Punktgröße	4.00 / ... / 12.00* / ... / 999.75	Legt die Schriftgröße fest. Das Menü Punktgröße wird angezeigt, wenn Sie I000 bis I058 in der Einstellung Schriftart-Nr. auswählen.
	Zeichensatz	PC-8* / PC-8 D/N / ...	Zur Auswahl des Symbol- oder Zeichensatzes.
	Druck Tabelle	-	Druckt die Code-Tabelle. Wenn Emulation ändern im Display angezeigt wird, wählen Sie Auto (EPSON), Auto (IBM) oder HP LaserJet unter Emulation im Druckmenü. (Siehe Seite 86.)
	Autom. LF	Ein / Aus*	EIN: CR → CR+LF, AUS: CR → CR
	Autom. CR	Ein / Aus*	EIN: LF → LF+CR, FF → FF+CR oder VT → VT+CR AUS: LF → LF, FF → FF oder VT → VT
	Autom. Umlauf	Ein / Aus*	Legt fest, ob beim Erreichen des rechten Randes automatisch ein Zeilenvorschub und Wagenrücklauf ausgeführt werden.



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Druckmenü (Fortsetzung)

Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung
HP LaserJet (Fortsetzung)	Autom. Überspr.	Ein* / Aus	Legt fest, ob beim Erreichen des unteren Randes automatisch ein Zeilenvorschub und Wagenrücklauf ausgeführt werden.
	Linker Rand	##	Stellt den linken Rand ein (Spalte 0 bis 70 mit 1 Zeichen pro Zoll). Die Standardeinstellung ist 0 cpi.
	Rechter Rand	##	Stellt den rechten Rand ein (Spalte 10 bis 80 mit 1 Zeichen pro Zoll). Die Standardeinstellung ist 78 cpi (A4).
	Oberer Rand	#.##	Stellt den oberen Rand ein. Die Position wird durch den Abstand von der oberen Papierkante bestimmt: 0,00, 0,33, 0,50, 1,00, 1,50 oder 2,00 Zoll. Die Standardeinstellung ist 0,50 Zoll.
	Unterer Rand	#.##	Stellt den unteren Rand ein. Die Position wird durch den Abstand von der unteren Papierkante bestimmt: 0,00, 0,33, 0,50, 1,00, 1,50 oder 2,00 Zoll. Die Standardeinstellung ist 0,50 Zoll.
	Linien	###	Stellt die Anzahl der Zeilen pro Seite ein (5 bis 128 Zeilen). Die Standardeinstellung ist 64 Zeilen (A4).
Epson FX-850	Schriftart-Nr.	I000 / ... / I059* / ... / I071	Legt die Nummer für die Schriftart fest.
	Zeichenabstand	0.44 / ... / 10.00* / ... / 99.99	Legt den Zeichenabstand fest. Das Menü Zeichenabstand wird angezeigt, wenn Sie I059 bis I071 in der Einstellung Schriftart-Nr. auswählen.
	Punktgröße	4.00 / ... / 12.00* / ... / 999.75	Legt die Schriftgröße fest. Das Menü Punktgröße wird angezeigt, wenn Sie I000 bis I058 in der Einstellung Schriftart-Nr. auswählen.
	Zeichensatz	US ASCII* / GERMAN / ...	Zur Auswahl des Symbol- oder Zeichensatzes.
 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.			

Druckmenü (Fortsetzung)

Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung
Epson FX-850 (Fortsetzung)	Druck Tabelle	-	Druckt die Code-Tabelle. Wenn Emulation ändern im Display angezeigt wird, wählen Sie Auto (EPSON), Auto (IBM) oder HP LaserJet unter Emulation im Druckmenü. (Siehe Seite 86.)
	Autom. LF	Ein / Aus *	EIN: CR → CR+LF, AUS: CR → CR
	Autom. Mask	Ein / Aus *	Legt den oberen und unteren Rand jeweils auf doppelten Zeilenabstand fest. Wenn Sie Autom. Mask auf Ein festlegen, überschreibt diese Einstellung die Einstellungen Oberer Rand und Unterer Rand.
	Linker Rand	##	Stellt den linken Rand ein (Spalte 0 bis 70 mit 1 Zeichen pro Zoll). Die Standardeinstellung ist 0 cpi.
	Rechter Rand	##	Stellt den rechten Rand ein (Spalte 10 bis 80 mit 1 Zeichen pro Zoll). Die Standardeinstellung ist 80 cpi.
	Oberer Rand	#.##	Stellt den oberen Rand ein. Die Position wird durch den Abstand von der oberen Papierkante bestimmt: 0,00, 0,33, 0,50, 1,00, 1,50 oder 2,00 Zoll. Die Standardeinstellung ist 0,33 Zoll.
	Unterer Rand	#.##	Stellt den unteren Rand ein. Die Position wird durch den Abstand von der unteren Papierkante bestimmt: 0,00, 0,33, 0,50, 1,00, 1,50 oder 2,00 Zoll. Die Standardeinstellung ist 0,33 Zoll.
	Linien	###	Stellt die Anzahl der Zeilen pro Seite ein (5 bis 128 Zeilen). Die Standardeinstellung ist 66 Zeilen (A4).

 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Druckmenü (Fortsetzung)

Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung
IBM Proprinter	Schriftart-Nr.	I000 / ... / I059* / ... / I071	Legt die Nummer für die Schriftart fest.
	Zeichenabstand	0.44 / ... / 10.00* / ... / 99.99	Legt den Zeichenabstand fest. Das Menü Zeichenabstand wird angezeigt, wenn Sie I059 bis I071 in der Einstellung Schriftart-Nr. auswählen.
	Punktgröße	4.00 / ... / 12.00* / ... / 999.75	Legt die Schriftgröße fest. Das Menü Punktgröße wird angezeigt, wenn Sie I000 bis I058 in der Einstellung Schriftart-Nr. auswählen.
	Zeichensatz	PC-8* / PC-8 D/N / ...	Zur Auswahl des Symbol- oder Zeichensatzes.
	Druck Tabelle	-	Druckt die Code-Tabelle. Wenn Emulation ändern im Display angezeigt wird, wählen Sie Auto (EPSON), Auto (IBM) oder HP LaserJet unter Emulation im Druckmenü. (Siehe Seite 86.)
	Autom. LF	Ein / Aus*	EIN: CR → CR+LF, AUS: CR → CR
	Autom. CR	Ein / Aus*	EIN: LF → LF+CR, FF → FF+CR oder VT → VT+CR AUS: LF → LF, FF → FF oder VT → VT
	Autom. Mask	Ein / Aus*	Legt den oberen und unteren Rand jeweils auf doppelten Zeilenabstand fest. Wenn Sie Autom. Mask auf Ein festlegen, überschreibt diese Einstellung die Einstellungen Oberer Rand und Unterer Rand.
	Linker Rand	##	Stellt den linken Rand ein (Spalte 0 bis 70 mit 1 Zeichen pro Zoll). Die Standardeinstellung ist 0 cpi.
	Rechter Rand	##	Stellt den rechten Rand ein (Spalte 10 bis 80 mit 1 Zeichen pro Zoll). Die Standardeinstellung ist 80 cpi.
Oberer Rand	#.##	Stellt den oberen Rand ein. Die Position wird durch den Abstand von der oberen Papierkante bestimmt: 0,00, 0,33, 0,50, 1,00, 1,50 oder 2,00 Zoll. Die Standardeinstellung ist 0,33 Zoll.	



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Druckmenü (Fortsetzung)

Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung
IBM Proprinter (Fortsetzung)	Unterer Rand	#.##	Stellt den unteren Rand ein. Die Position wird durch den Abstand von der unteren Papierkante bestimmt: 0,00, 0,33, 0,50, 1,00, 1,50 oder 2,00 Zoll. Die Standardeinstellung ist 0,33 Zoll.
	Linien	###	Stellt die Anzahl der Zeilen pro Seite ein (5 bis 128 Zeilen). Die Standardeinstellung ist 66 Zeilen (A4).
BR-Script 3	Fehlerliste	Ein* / Aus	Wählt, ob Fehlermeldungen automatisch nach Auftreten von Fehlern gedruckt werden sollen.
 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.			

Netzwerk-Menü

Untermenü 1	Untermenü 2	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung
LAN (Kabel)	TCP/IP	BOOT-Methode	Auto* / Fest / RARP / BOOTP / DHCP	Zur Auswahl der für Ihre Anforderungen am besten geeigneten IP-Methode.
		IP-Adresse	###.###.###.### (000.000.000.000)* ¹	Geben Sie die IP-Adresse ein.
		Subnet-Mask	###.###.###.### (000.000.000.000)* ¹	Geben Sie die Subnetzmaske ein.
		Gateway	###.###.###.### (000.000.000.000)* ¹	Geben Sie die Gateway-Adresse ein.
		IPBootVersuche	0 / 1 / 2 / 3* / ... / 32767	Gibt die Anzahl an Versuchen für das Abrufen der IP-Adresse durch das Gerät an, wenn die BOOT-Methode auf eine beliebige Einstellung mit Ausnahme von Fest festgelegt ist.
		APIPA	Ein* / Aus	Weist automatisch eine IP-Adresse aus einem bestimmten Adressbereich zu. ¹
		IPv6	Ein / Aus*	Legt fest, ob das IPv6-Protokoll verwendet wird.
	Ethernet	-	Auto* / 100B-FD / 100B-HD / 10B-FD / 10B-HD	Zur Auswahl des Ethernet-Link-Modus.
	Status (verk.)	-	Aktiv 1000B-FD ² / Aktiv 100B-FD / Aktiv 100B-HD / Aktiv 10B-FD / Aktiv 10B-HD / Inaktiv / Verkabelt AUS	Zeigt den Ethernet-Link-Status an.
	MAC-Adresse	-	-	Zeigt die MAC-Adresse des Gerätes an.
Werkseinstell.	Setzt die Einstellungen des internen PrintServers für das verkabelte Netzwerk auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück.			
Verkabelt akt.	-	Ein* / Aus	Zur Auswahl des Ethernet-Link-Modus.	



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Netzwerk-Menü (Fortsetzung)

Untermenü 1	Untermenü 2	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung
WLAN	TCP/IP	BOOT-Methode	Auto* / Fest / RARP / BOOTP / DHCP	Zur Auswahl der für Ihre Anforderungen am besten geeigneten IP-Methode.
		IP-Adresse	###.###.###.### (000.000.000.000)* ¹	Geben Sie die IP-Adresse ein.
		Subnet-Mask	###.###.###.### (000.000.000.000)* ¹	Geben Sie die Subnetzmaske ein.
		Gateway	###.###.###.### (000.000.000.000)* ¹	Geben Sie die Gateway-Adresse ein.
		IPBootVersuche	0 / 1 / 2 / 3* / ... / 32767	Gibt die Anzahl an Versuchen für das Abrufen der IP-Adresse durch das Gerät an, wenn die BOOT-Methode auf eine beliebige Einstellung mit Ausnahme von Fest festgelegt ist.
		APIPA	Ein* / Aus	Weist automatisch eine IP-Adresse aus einem bestimmten Adressbereich zu. ¹
		IPv6	Ein / Aus*	Zum Ein- oder Ausschalten des IPv6-Protokolls.
	Setup-Assist.	-	-	Zur Konfiguration der Wireless-Netzwerkeinstellungen mit dem Setup-Assistenten.
	WPS/AOSS	-	-	Zur Konfiguration der Wireless-Netzwerkeinstellungen mit WPS oder AOSS™.
	WPS + PIN-Code	-	-	Zur Konfiguration der Wireless-Netzwerkeinstellungen mit dem WPS-Pinverfahren.



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Netzwerk-Menü (Fortsetzung)

Untermenü 1	Untermenü 2	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung
WLAN (Fortsetzung)	WLAN-Status (Erscheint nur, wenn WLAN aktiv auf Ein und Verkabelt akt. auf Aus eingestellt ist.)	Status	Aktiv (11n) / Aktiv (11b) / Aktiv (11g) / LAN(Kabel) aktiv / WLAN aus / AOSS aktiv / Keine Verbindung	Zeigt den Wireless Ethernet-Link-Status an.
		Signal	Stark / Mittel / Schwach / Kein Signal	Zeigt den Signalzustand an.
		Kanal	-	Zeigt den verwendeten Kanal an, wenn Status Aktiv ist.
		Geschwindigk.	-	Zeigt die Verbindungsgeschwindigkeit an, wenn Status Aktiv ist.
		SSID	-	Zeigt die SSID an [verwendet bis zu 32 Ziffern und Buchstaben, möglich sind die ASCII-Werte 0-9, a-z und A-Z].
	Komm. -Modus	Ad-hoc* / Infrastruktur	Zeigt den aktuellen Kommunikationsmodus an.	
	MAC-Adresse	-	-	Zeigt die MAC-Adresse des Gerätes an.
	Werkseinstell.	Setzt die Einstellungen des internen PrintServers für das Wireless-Netzwerk auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück.		
WLAN aktiv	-	Ein / Aus*	Schaltet die Wireless-Schnittstelle ein oder aus.	
Wi-Fi Direct	Taste drücken	-	-	Sie können Ihre Wi-Fi Direct™ Netzwerkeinstellung ganz leicht mittels mit einem einzigen Tastendruck konfigurieren.
	PIN-Code	-	-	Sie können Ihre Wi-Fi Direct™ Netzwerkeinstellung ganz leicht mittels WPS mit einem PIN-Code konfigurieren.
	Manuell	-	-	Sie können Ihre Wi-Fi Direct™ Netzwerkeinstellung ganz leicht konfigurieren.
	Gruppeneigent.	-	Ein / Aus*	Aktiviert Ihr Gerät als Gruppeneigentümer.

 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Netzwerk-Menü (Fortsetzung)

Untermenü 1	Untermenü 2	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung	
Wi-Fi Direct (Fortsetzung)	Geräteinfo.	Gerätename	-	Sie können den Gerätenamen Ihres Geräts anzeigen lassen.	
		SSID	-	Zeigt die SSID des Gruppeneigentümers an. Wenn das Gerät nicht verbunden ist, zeigt das Display Nicht verbunden an.	
		IP-Adresse	-	Sie können die aktuelle IP-Adresse Ihres Geräts anzeigen lassen.	
	Statusinfo.	Status	G/O aktiv(**) / Client aktiv / Nicht verbunden / Aus / LAN (Kabel) aktiv ** = Anzahl der Geräte	Sie können den aktuellen Wi-Fi Direct™ Netzwerkstatus anzeigen lassen.	
		Signal	-	Sie können die aktuelle Signalstärke des Wi-Fi Direct™ Netzwerks anzeigen lassen. Wenn Ihr Gerät als Gruppeneigentümer fungiert, zeigt das Display immer Stark.	
		Kanal	-	Zeigt den verwendeten Kanal an, wenn Status G/O aktiv(**) oder Client aktiv ist.	
		Geschwindigk.	-	Zeigt die Verbindungsgeschwindigkeit an, wenn Status G/O aktiv(**) oder Client aktiv ist.	
	I/F aktiviert	-	Ein / Aus*	Aktivieren oder deaktivieren Sie die Wi-Fi Direct™ Verbindung.	
	Netzwerk-Reset	Setzt alle Netzwerkeinstellungen des internen PrintServers auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück.			



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

¹ ### steht für eine Zahl im Bereich von 000 bis 255. Wenn bei einem am Netzwerk angeschlossenen Gerät die „BOOT-Methode“ auf „Auto“ gesetzt ist, versucht das Gerät die IP-Adresse und Subnetzmaske automatisch vom Boot-Server (wie DHCP oder BOOTP) zu beziehen. Wenn kein Boot-Server gefunden werden kann, wird eine IP-Adresse über APIPA zugewiesen, zum Beispiel 169. 254. [001-254]. [000-255]. Wenn die „Boot-Methode“ des Gerätes auf „Statisch“ eingestellt ist, müssen Sie eine IP-Adresse über das Funktionstastenfeld des Gerätes manuell eingeben.

² Für HL-6180DW(T)

Reset-Menü

Displayanzeige	Beschreibung
Netzwerk	Setzt alle Netzwerkeinstellungen des internen PrintServers auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück.
Werkseinstell.	Setzt das Gerät zurück und stellt die Druckereinstellungen (einschließlich Befehlseinstellungen) auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück.

 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Dokumente erneut drucken (Reprint-Funktion)

Letzten Druckauftrag erneut drucken

Sie können den letzten Druckauftrag wiederholt ausdrucken, ohne dass die Daten erneut vom Computer aus-gesendet werden müssen.

Hinweis

- Die Reprint-Funktion ist nicht verfügbar, wenn die Benutzersperre 2.0 aktiviert ist. (Weitere Informationen zur Funktion Secure Function Lock 2.0 >> Netzwerkhandbuch: *Benutzersperre 2.0*)
 - Falls nicht genug Speicher vorhanden ist, um den Druckauftrag zu spoolen, wird das Dokument nicht gedruckt.
 - Wenn Sie innerhalb von 30 Sekunden keine Eingaben am Funktionstastenfeld vornehmen, verlässt das LCD automatisch die Reprint-Einstellung.
 - Weitere Informationen zu den Einstellungen, die im Druckertreiber vorgenommen werden können, finden Sie unter *Registerkarte Erweitert* >> Seite 34.
 - Beim Ausschalten des Gerätes wird der letzte Druckauftrag aus dem Speicher gelöscht.
-

So können Sie den letzten Auftrag erneut ausdrucken

- 1 Vergewissern Sie sich, dass für *Reprint* die Einstellung *Ein* gewählt ist. Verwenden Sie die Tasten des Funktionstastenfeldes, um ins Menü *Geräteeinstell* zu gelangen.

Hinweis

Wenn Sie den mit dem Gerät gelieferten Windows®-Druckertreiber verwenden, haben die Einstellungen für **Reprint benutzen** im Druckertreiber Vorrang vor den über das Funktionstastenfeld vorgenommenen Einstellungen. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Reprint benutzen** im Druckertreiber. (Weitere Informationen finden Sie unter *Reprint benutzen* >> Seite 40.)

- 2 Drücken Sie die **Go**-Taste ca. 4 Sekunden lang und lassen Sie sie dann los.
- 3 Vergewissern Sie sich, dass im Display *Reprint: Drucken* angezeigt wird. Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die gewünschte Anzahl von Kopien einzugeben. Sie können hier zwischen 1 und 999 *Kopien* wählen.
- 5 Drücken Sie **OK** oder **Go**.

Hinweis

Wenn der letzte Druckauftrag aus dem Speicher gelöscht werden soll, gehen Sie wie folgt vor, statt Schritt 3 und die zugehörigen Schritte auszuführen.

- Drücken Sie **▲** oder **▼**, um *Reprint: Löschen* zu wählen. Drücken Sie **OK**.

Auf dem Display wird *Gelöscht* angezeigt und das Gerät kehrt in den Bereitschaftsmodus zurück.

Sichere Daten drucken

Sichere Daten

Sichere Dokumente werden beim Senden zum Gerät durch ein Kennwort geschützt. Nur, wer das Kennwort kennt, kann diese Daten ausdrucken. Das Gerät druckt das Dokument nicht aus, wenn es vom Computer gesendet wird. Um das Dokument zu drucken, muss am Funktionstastenfeld des Gerätes das richtige Kennwort eingegeben werden. Die sicheren Daten werden gelöscht, sobald sie ausgedruckt wurden.

Wenn der Bereich zum Speichern der Daten voll ist, zeigt das Display `Speicher voll`. Drücken Sie **Cancel**, um wieder zum Bereitschaftsmodus zurückzukehren.

Wenn Sie die Daten aus dem Speicher löschen möchten, können Sie dies über das Funktionstastenfeld ausführen.



Hinweis

- Die sicheren Daten werden beim Ausschalten des Gerätes aus dem Speicher gelöscht.
- Wenn Sie innerhalb von 30 Sekunden keine Eingaben am Funktionstastenfeld vornehmen, wird die Einstellung für den Sicherer Druck im Display verlassen.
- Weitere Informationen zu den Einstellungen des Druckertreibers und zur Erstellung von sicheren Daten finden Sie unter *Secure Print* >> Seite 37 (für den Windows®-Druckertreiber), *Erweiterte Optionen* >> Seite 51 (für den Windows® BR-Script-Druckertreiber) oder *Secure Print* >> Seite 64 (für den Macintosh-Druckertreiber) oder *Sicherer Druck* >> Seite 73 (für den Macintosh BR-Script-Druckertreiber).

So können Sie sichere Daten drucken

- 1 Drücken Sie **Secure**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um den Benutzernamen auszuwählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um den Auftrag auszuwählen. Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um Ihr Kennwort einzugeben. Drücken Sie **OK**.
- 5 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um `Drucken` zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 6 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die gewünschte Anzahl von Kopien einzugeben.
- 7 Drücken Sie **OK** oder **Go**.



Hinweis

Wenn die sicheren Druckdaten aus dem Speicher gelöscht werden sollen, gehen Sie wie folgt vor, statt Schritt 5 und die zugehörigen Schritte auszuführen.

- Drücken Sie **▲** oder **▼**, um `Löschen` zu wählen. Drücken Sie **OK**.

Auf dem Display wird `Gelöscht` angezeigt und das Gerät kehrt in den Bereitschaftsmodus zurück.

Sicherheitsfunktionen

Secure Function Lock 2.0

Über die Benutzersperre können Sie den öffentlichen Zugriff auf die Druckfunktion einschränken ¹.

Diese Funktion schränkt auch den Zugriff auf Menüeinstellungen ein und verhindert dadurch, dass Benutzer die Standardeinstellungen des Gerätes ändern. Vor der Verwendung der Sicherheitsfunktionen muss ein Administratorkennwort festgelegt werden. Es kann der Zugriff auf eingeschränkte Druckvorgänge zugelassen werden, indem ein individueller Benutzer angelegt wird. Individuelle Benutzer müssen ein Kennwort eingeben, um das Gerät verwenden zu können. Die Benutzersperre kann über Web Based Management und BRAdmin Professional 3 (nur Windows[®]) festgelegt werden. (►► Netzwerkhandbuch)

¹ Die Druckfunktion beinhaltet Druckjobs, die über Google Cloud Print und Brother iPrint&Scan gesendet wurden.



Hinweis

- Notieren Sie sich das Kennwort sorgfältig. Wenn Sie das Kennwort vergessen, müssen Sie das im Gerät gespeicherte Kennwort zurücksetzen. Informationen zum Zurücksetzen des Kennworts erhalten Sie von Ihrem Brother-Händler.
 - Nur Administratoren können Funktionen sperren oder Änderungen an den Benutzereinstellungen vornehmen.
-

Einstellsperre

Mit der Einstellsperre kann durch Festlegen eines Kennwortes verhindert werden, dass Geräteeinstellungen versehentlich geändert werden. Notieren Sie sich das Kennwort sorgfältig. Wenn Sie das Kennwort vergessen, müssen Sie die im Gerät gespeicherten Kennwörter zurücksetzen. Wenden Sie sich an Ihren Administrator oder Brother-Händler.

Wenn die Einstellsperre auf **Ein** gesetzt ist, können folgende Änderungen ohne ein Kennwort nicht geändert werden:

- Papierzufuhr
- Geräteeinstellungen
- Druck-Menü (mit Ausnahme von Tabellendruck)
- Netzwerk (mit Ausnahme von Status, Mac-Adresse, Status-Info und Geräte-Info von Wi-Fi Direct)
- Reset-Menü

Kennwort einrichten

- 1 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Geräteeinstell** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Einstellsperre** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Geben Sie eine vierstellige Nummer für das Kennwort ein. Drücken Sie zur Eingabe der einzelnen Nummern **▲** oder **▼**, um die Nummer auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
- 4 Geben Sie das Kennwort erneut ein, wenn im Display **Bestätigen:** angezeigt wird.

Kennwort für Einstellsperre ändern

Deaktivieren Sie die Einstellsperre, bevor Sie das Kennwort ändern. (Siehe *Einstellsperre aktivieren/deaktivieren* >> Seite 101.)

- 1 Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Geräteeinstell` zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Einstellsperre` zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Kennwort einst.` zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 4 Geben Sie das registrierte vierstellige Kennwort ein. Drücken Sie zur Eingabe der einzelnen Nummern ▲ oder ▼, um die Nummer auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
- 5 Geben Sie eine vierstellige Nummer für das neue Kennwort ein. Drücken Sie zur Eingabe der einzelnen Nummern ▲ oder ▼, um die Nummer auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
- 6 Geben Sie das Kennwort erneut ein, wenn im Display `Bestätigen:` angezeigt wird.

Einstellsperre aktivieren/deaktivieren

Wenn Sie das falsche Kennwort eingeben, wird im Display eine entsprechende Meldung angezeigt. Geben Sie das korrekte Kennwort erneut ein.

Einstellsperre aktivieren

- 1 Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Geräteeinstell` zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Einstellsperre` zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **OK**, wenn im Display `Ein` angezeigt wird.
- 4 Geben Sie das registrierte vierstellige Kennwort ein. Drücken Sie zur Eingabe der einzelnen Nummern ▲ oder ▼, um die Nummer auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.

Einstellsperre deaktivieren

- 1 Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Geräteeinstell` zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Einstellsperre` zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Geben Sie das registrierte vierstellige Kennwort ein. Drücken Sie zur Eingabe der einzelnen Nummern ▲ oder ▼, um die Nummer auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
- 4 Drücken Sie **OK** oder **Go**, wenn im Display `Aus` angezeigt wird.

Sparfunktionen

Toner sparen

Mit dieser Funktion können Sie Toner sparen. Wenn Sie die Einstellung zum Toner sparen **Ein** setzen, werden die Ausdrücke heller. Die Standardeinstellung ist **Aus**.

- 1 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Geräteeinstell** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Sparmodi** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Toner sparen** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Ein** oder **Aus** zu wählen. Drücken Sie **OK** oder **Go**.

Stromsparintervall

Mit der Einstellung für den Energiesparmodus kann der Stromverbrauch reduziert werden. Wenn sich das Gerät im Energiesparmodus (Stromsparmodus) befindet, verhält es sich, als ob es ausgeschaltet wäre. Das Gerät wird wieder aktiviert und startet den Druck, wenn es einen Druckauftrag empfängt.

Sie können wählen, wie lange sich das Gerät im Leerlauf befinden soll, bevor automatisch zum Energiesparmodus umgeschaltet werden soll. Wenn das Gerät eine Druckdatei oder ein zu druckendes Dokument empfängt, wird der Zeitzähler zurückgesetzt. Die Standardeinstellung ist 3 Minuten. Während sich das Gerät im Energiesparmodus zeigt das Display **Energiesparen**.

- 1 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Geräteeinstell** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Sparmodi** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Energiesparen** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die Zeitdauer einzugeben, in der sich das Gerät im Leerlauf befinden soll, bevor es in den Energiesparmodus eintritt. Drücken Sie **OK** oder **Go**.

Ruhezustandsmodus

Wenn sich das Gerät im Energiesparmodus befindet und innerhalb einer bestimmten Zeit keine Druckaufträge empfängt, wechselt es automatisch in den Ruhezustandsmodus und im Display wird **Ruhezustand** angezeigt. Der Ruhezustandsmodus verbraucht weniger Energie als der Energiesparmodus. Das Gerät wird wieder aktiviert, wenn es einen Druckauftrag empfängt.

Wenn ein Wireless-Netzwerk aktiviert ist, wechselt das Gerät nicht in den Ruhezustandsmodus. Informationen bezüglich der Deaktivierung des Wireless-Netzwerks finden Sie im **►► Netzwerkhandbuch: Einstellungen über das Funktionstastenfeld**

Ausschaltmodus

Wenn sich das Gerät über 4 Stunden lang im Ruhezustandsmodus befindet, wechselt es automatisch zum Ausschaltmodus, und am Display wird **Abschalten** angezeigt. Der Ausschaltmodus ist der Modus mit den niedrigsten Energieverbrauch, bei dem ein Energieverbrauch von weniger als 0,5 W erreicht wird. Um den Druckvorgang zu starten, drücken Sie eine beliebige Taste auf dem Funktionstastenfeld und senden Sie dann die Druckdaten.

Gehen Sie wie folgt vor, um die Ausschaltmodus-Funktion zu aktivieren bzw. zu deaktivieren:

- 1 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Geräteeinstell** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Sparmodi** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Auto Abschalt.** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Ein** oder **Aus** zu wählen. Drücken Sie **OK** oder **Go**.



Hinweis

Das Gerät wechselt nicht in den Ausschaltmodus, wenn es mit einem verkabelten oder Wireless-Netzwerk verbunden ist.

Funktion des leisen Druckmodus

Mit der leisen Druckmoduseinstellung kann das Druckgeräusch reduziert werden. Wenn der leise Druckmodus aktiviert ist, verringert sich die Druckgeschwindigkeit. Die Standardeinstellung ist „Aus“.

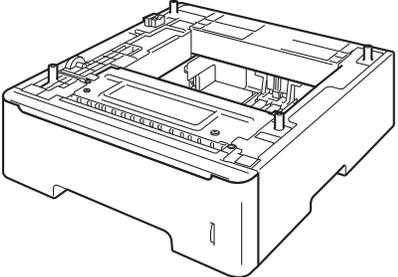
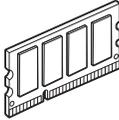
Leisen Druckmodus aktivieren/deaktivieren

- 1 Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Geräteeinstell` zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Ruhemodus` zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Ein` oder `Aus` zu wählen. Drücken Sie **OK** oder **Go**.

4

Optionen

Für dieses Gerät ist das folgende optionale Zubehör erhältlich. Sie können mit diesem Zubehör die Leistungsfähigkeit Ihres Gerätes steigern.

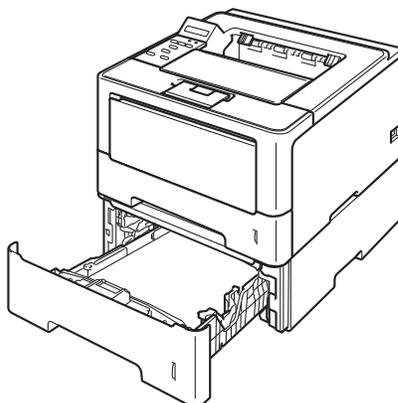
Untere Papierzufuhr ¹	Speichererweiterung (SO-DIMM)
LT-5400	
	
Siehe <i>Untere Papierzufuhr (LT-5400)</i> >> Seite 106.	Siehe <i>SO-DIMM</i> >> Seite 107.

¹ Der HL-6180DWT ist standardmäßig mit einer unteren Papierzufuhr ausgestattet.

Untere Papierzufuhr (LT-5400)

Es kann eine optionale untere Papierzufuhr (Zufuhr 2) im HL-5470DW und HL-6180DW ¹ installiert werden, in die bis zu 500 Blatt mit 80 g/m² eingelegt werden kann. Durch die Installation der optionalen unteren Papierzufuhr erhöht sich die Papierkapazität des Geräts auf bis zu 800 Blatt Normalpapier mit 80 g/m² für HL-5470DW und auf 1.050 Blatt Papier für HL-6180DW. Sie erhalten die optionale untere Papierzufuhr beim Händler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben, oder bei Ihrem Brother Service-Partner.

¹ Zufuhr 2 ist Standard bei HL-6180DWT.



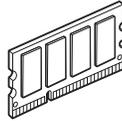
Zur Installation lesen Sie das Benutzerhandbuch, das mit der unteren Papierzufuhr geliefert wurde.

! WARNUNG

Wenn Sie eine untere Papierzufuhr verwenden, tragen Sie das Gerät **KEINESFALLS** mit der installierten unteren Papierzufuhr, um Verletzungen oder Schäden am Gerät zu vermeiden, da die Zufuhr nicht fest am Gerät befestigt ist.

SO-DIMM

Dieses Gerät ist mit einem Standardspeicher von 128 MB und einem Steckplatz zur optionalen Speichererweiterung ausgestattet. Durch die Installation von SO-DIMM (Small Outline Dual In-line Memory Module) kann der Speicher auf bis zu 384 MB erweitert werden.



SO-DIMM-Typen

Sie können die folgenden SO-DIMMs installieren:

- 256 MB Kingston KTH-LJ2015/256
- 256 MB Transcend TS256MHP423A

Hinweis

- Weitere Informationen erhalten Sie auf der Webseite von Kingston Technology unter <http://www.kingston.com/>.
 - Weitere Informationen erhalten Sie auf der Webseite von Transcend unter <http://www.transcend.com.tw/>.
-

Das SO-DIMM muss die folgenden Spezifikationen erfüllen:

Typ: 144 Pin und 16-Bit-Ausgabe

CAS-Latenz: 4

Taktfrequenz: Mindestens 267 MHz (533 MB/s/Stifte) oder mehr

Kapazität: 256 MB

Höhe: 30,0 mm (1,18 Zoll)

DRAM-Typ: DDR2 SDRAM

Hinweis

- Einige SO-DIMMs sind eventuell nicht für Ihr Gerät geeignet.
 - Weitere Informationen erhalten Sie beim Brother-Händler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben, oder bei Ihrem Brother Service-Partner.
-

Zusätzlichen Speicher installieren

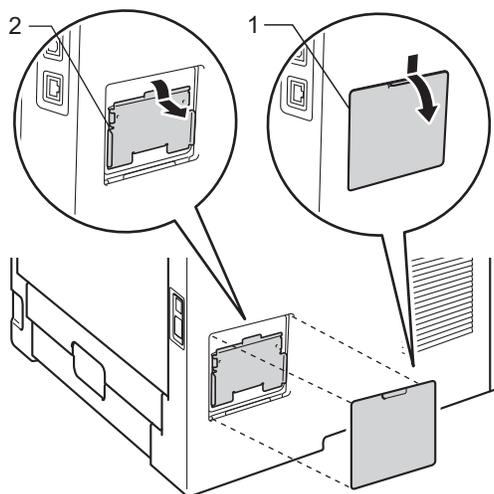
- 1 Schalten Sie das Gerät aus.
- 2 Ziehen Sie alle Schnittstellenkabel vom Gerät ab und ziehen Sie dann das Netzkabel aus der Steckdose.



Hinweis

Schalten Sie das Gerät stets mit dem Netzschalter aus, bevor Sie das SO-DIMM installieren oder entfernen.

- 3 Entfernen Sie die SO-DIMM-Abdeckungen (die Kunststoffabdeckung (1) und dann die Metallabdeckung (2)).

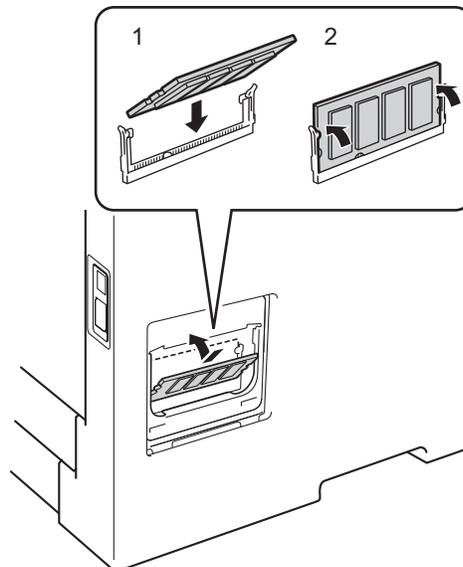


- 4 Packen Sie das SO-DIMM aus und halten Sie es an den Kanten fest.

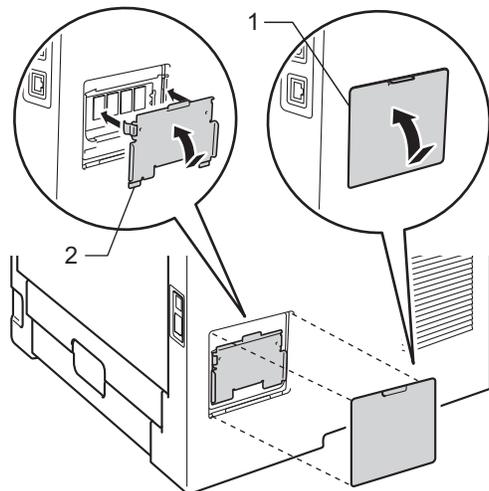
Wichtig

Berühren Sie NICHT die Speicherchips und die Oberfläche der Platine, um Schäden am Gerät oder am Modul durch statische Elektrizität zu vermeiden.

- 5 Fassen Sie das SO-DIMM an den Kanten und richten Sie die Einkerbungen am SO-DIMM an den Vorsprüngen am Steckplatz aus. Setzen Sie das SO-DIMM schräg (1) ein und kippen Sie es dann in Richtung der Schnittstellenkarte, bis es hörbar einrastet (2).



- 6 Befestigen Sie wieder die SO-DIMM-Abdeckungen (die Metallabdeckung (2) und dann die Kunststoffabdeckung (1)).



- 7 Verbinden Sie das Netzkabel des Gerätes zuerst wieder mit der Steckdose und schließen Sie dann die Schnittstellenkabel an.

- 8 Schalten Sie das Gerät ein.



Hinweis

Um sicherzustellen, dass das SO-DIMM korrekt installiert ist, können Sie die Druckereinstellungsseite ausdrucken, auf der die aktuelle Speichergröße angegeben wird. (Siehe *Geräte-Info* ►► Seite 82.)

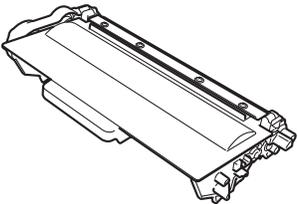
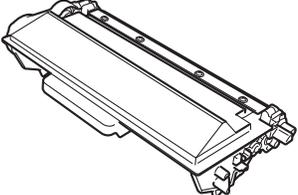
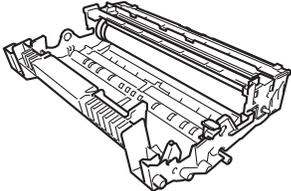
Verbrauchsmaterialien ersetzen

Sobald das Gerät anzeigt, dass ein Verbrauchsmaterial aufgebraucht ist, ersetzen Sie es. Sie können die folgenden Verbrauchsmaterialien selbst austauschen.



Hinweis

Trommeleinheit und Tonerkassette sind zwei separate Teile.

Tonerkassette	Trommeleinheit
Siehe <i>Tonerkassette ersetzen</i> >> Seite 112. Modellname: TN-3330, TN-3380, TN-3390 ¹	Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> >> Seite 120. Modellname: DR-3300
<div style="text-align: center;"> <p>TN-3330, TN-3380</p>  <p>TN-3390</p>  </div>	<div style="text-align: center;">  </div>

¹ TN-3390 ist verfügbar für HL-6180DW(T).

Sie müssen das Gerät regelmäßig reinigen und Verbrauchsmaterialien ersetzen, wenn die folgenden Meldungen im Display angezeigt werden.

Displaymeldungen	Auszutauschendes Verbrauchsmaterial	Ungefähre Lebensdauer	Vorgehensweise	Modellname
Toner ersetzen	Tonerkassette	3.000 Seiten ^{1 2 5} 8.000 Seiten ^{1 2 6} 12.000 Seiten ^{1 2 7}	Siehe Seite 113	TN-3330 ⁵ TN-3380 ⁶ TN-3390 ⁷
Trommel ersetz. Trommel-Stopp	Trommeleinheit	30.000 Seiten ^{1 3 4}	Siehe Seite 119	DR-3300

¹ A4 oder Letter Papiergröße beim einseitigen Drucken.

² Diese ungefähren Angaben zur Tonerkapazität entsprechen der Norm ISO/IEC 19752.

³ 1 Seite pro Auftrag

⁴ Die Trommel Lebensdauer ist eine ungefähre Angabe, die je nach Verwendungsweise des Gerätes variieren kann.

⁵ Standard-Tonerkassette

⁶ Jumbo-Tonerkassette

⁷ Super-Jumbo-Tonerkassette (nur HL-6180DW(T))



Hinweis

- Unter <http://www.brother.com/original/index.html> finden Sie Anweisungen, wie Sie die verbrauchte Tonerkassette im Rahmen des Brother Recyclingprogramms zurücksenden können. Wenn Sie sich gegen die Rücksendung der verbrauchten Tonerkassette entscheiden, entsorgen Sie die Tonerkassette gemäß den örtlichen Bestimmungen getrennt vom normalen Hausmüll. Fragen Sie gegebenenfalls bei Ihrem örtlichen Wertstoffhof nach. (►► Produkt-Sicherheitshinweise: *Informationen zur Wiederverwertung in Übereinstimmung mit den Richtlinien zu WEEE (2002/96/EC) und Entsorgung von Akkus/Batterien (2006/66/EC)*)
- Sie sollten die Verbrauchsmaterialien auf ein Stück Papier legen, damit die Arbeitsfläche nicht durch versehentlich verstreuten Toner verschmutzt wird.
- Durch die Verwendung von Papier, das nicht den angegebenen Spezifikationen entspricht, kann sich die Lebensdauer der Verbrauchsmaterialien und Geräteteile verkürzen.
- Die voraussichtliche Lebensdauer der einzelnen Tonerkassetten basiert auf der Norm ISO/IEC 19752. In welchen Abständen die Materialien ersetzt werden müssen, ist von der Komplexität der gedruckten Seiten, der prozentualen Deckung und der Art der verwendeten Druckmedien abhängig.

Tonerkassette ersetzen

Modellname: TN-3330 ¹, TN-3380 ², TN-3390 ^{3 5}

Mit der Standard-Tonerkassette können ca. 3.000 Seiten gedruckt werden ⁴. Mit der Jumbo-Tonerkassette können ca. 8.000 Seiten gedruckt werden ⁴. Mit der Super-Jumbo-Tonerkassette können ca. 12.000 Seiten gedruckt werden ^{4 5}. Die genaue Seitenanzahl ist von der Art der gedruckten Dokumente abhängig. Wenn eine Tonerkassette fast verbraucht ist, wird im Display `Toner bestellen` angezeigt.

Die mit dem Gerät mitgelieferten Tonerkassette muss nach ca. 3.000 Seiten ⁴ für HL-5470DW und nach ca. 8.000 Seiten ⁴ für HL-6180DW(T) ausgetauscht werden.

¹ Standard-Tonerkassette

² Jumbo-Tonerkassette

³ Super-Jumbo-Tonerkassette

⁴ Diese ungefähren Angaben zur Tonerkapazität entsprechen der Norm ISO/IEC 19752.

⁵ Verfügbar für HL-6180DW(T)



Hinweis

- Sie sollten eine neue Tonerkassette bereit halten, wenn die Warnung für einen niedrigen Tonerstand angezeigt wird.
- Um Ausdrücke in hoher Qualität zu erhalten, empfehlen wir die Verwendung von original Brother-Tonerkassetten. Zum Kauf von Tonerkassetten wenden Sie sich an Ihren Brother-Händler.
- Wenn Sie Grafiken, fettgedruckten Texts, Tabellen, Webseiten mit Rändern drucken oder andere Ausdrücke erstellen, die mehr als nur reinen Text umfassen, nimmt der Tonerverbrauch zu.
- Wenn die Tonerkassette gewechselt wird, sollte auch das Gerät gereinigt werden. Siehe *Gerät reinigen und warten* ►► Seite 125.
- Wenn Sie die Einstellung der Druckdichte ändern, um hellere bzw. dunklere Ausdrücke zu erhalten, ändert sich der Tonerverbrauch.
- Packen Sie die Tonerkassette erst unmittelbar vor dem Einsetzen in das Gerät aus.

Wenig Toner

`Toner bestellen`

Wenn im Display `Toner bestellen` angezeigt wird, ist kaum noch Toner im Gerät vorhanden. Kaufen Sie eine neue Tonerkassette und halten Sie sie bereit, bevor die Meldung `Toner ersetzen` angezeigt wird.

Toner ersetzen

Wenn die folgende Meldung im Display erscheint, müssen Sie die Tonerkassette ersetzen:

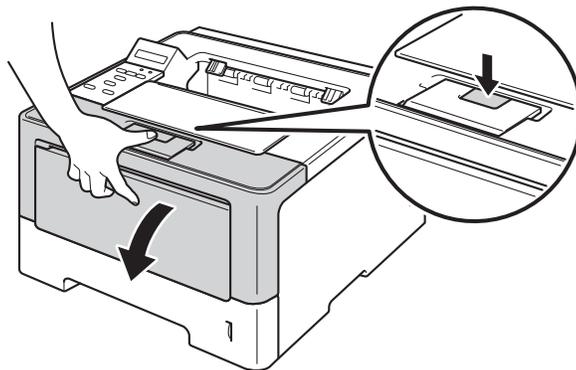
`Toner ersetzen`

Wenn im Display `Toner ersetzen` angezeigt wird, hört das Gerät auf zu drucken, bis die Tonerkassette ersetzt wurde.

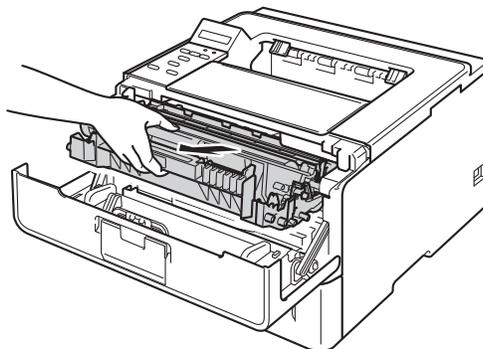
Das Einsetzen einer neuen original Brother-Tonerkassette behebt den Toner-ersetzen-Fehler.

Tonerkassette ersetzen

- 1 Vergewissern Sie sich, dass das Gerät eingeschaltet ist. Lassen Sie das Gerät mindestens 10 Minuten lang abkühlen.
- 2 Drücken Sie die Entriegelungstaste der vorderen Abdeckung und öffnen Sie dann die Abdeckung.



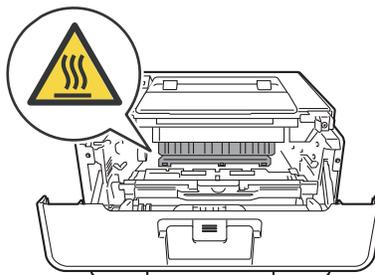
- 3 Nehmen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette heraus.



! WARNUNG

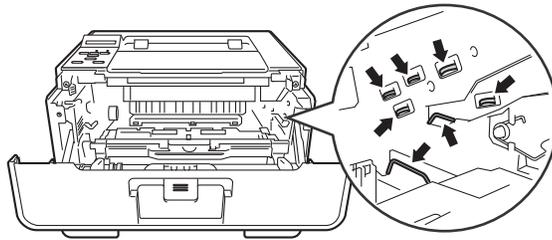


Falls Sie das Gerät gerade benutzt haben, können einige der Innenteile extrem heiß sein. Warten Sie, bis sich das Gerät abgekühlt hat, bevor Sie Teile im Inneren des Gerätes berühren.

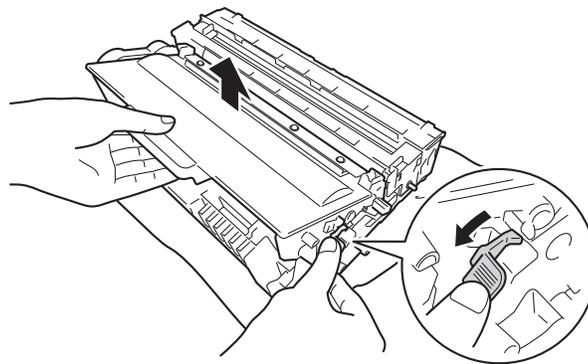


! Wichtig

- Es wird empfohlen, die Trommeleinheit mit der Tonerkassette auf ein Stück Papier oder Tuch auf einer sauberen ebenen Fläche zu legen, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden.
- Berühren Sie die in der Abbildung gezeigten Elektroden NICHT, um Schäden am Gerät durch statische Elektrizität zu vermeiden.



- 4 Drücken Sie den grünen Hebel nach unten und nehmen Sie die Tonerkassette aus der Trommeleinheit heraus.



! WARNUNG



- Tonerkassetten oder Trommeleinheit mit Tonerkassetten dürfen NICHT verbrannt werden. Sie könnten explodieren und Verletzungen verursachen.
- Verwenden Sie KEINE entflammenden Substanzen, Sprays oder organischen Lösungsmittel/Flüssigkeiten, die Alkohol oder Ammoniak enthalten, zum Reinigen des Inneren oder Äußeren des Gerätes. Andernfalls besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr. Verwenden Sie stattdessen ein trockenes, fusselfreies Tuch.

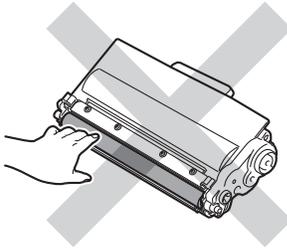
(>> Produkt-Sicherheitshinweise: *Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen*)



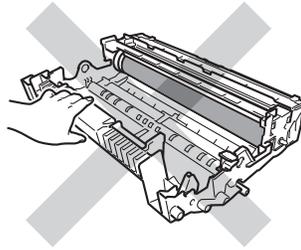
! Wichtig

- Gehen Sie vorsichtig mit der Tonerkassette um. Wenn Tonerpartikel auf Ihre Hände oder Kleidung gelangen, wischen oder waschen Sie diese sofort mit kaltem Wasser ab.
- Um Druckqualitätsprobleme zu vermeiden, sollten Sie die in der Abbildung grau schattierten Teile NICHT berühren.

<Tonerkassette>



<Trommeleinheit>

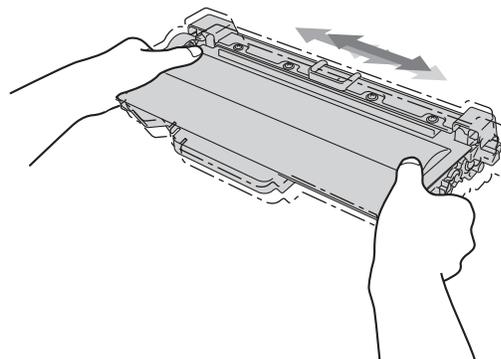


- Wir empfehlen, die Tonerkassette auf ein Stück Papier oder Tuch auf einer sauberen, ebenen, waagrechten und stabilen Oberfläche zu legen, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden.

📄 Hinweis

- Packen Sie die verbrauchte Tonerkassette in einen geeigneten Beutel und verschließen Sie diesen sorgfältig, damit kein Toner verstreut wird.
- Unter <http://www.brother.com/original/index.html> finden Sie Anweisungen, wie Sie die Verbrauchsmaterialien im Rahmen des Brother Recyclingprogramms zurücksenden können. Wenn Sie sich gegen die Rücksendung der Verbrauchsmaterialien entscheiden, entsorgen Sie die Verbrauchsmaterialien gemäß den örtlichen Bestimmungen getrennt vom normalen Hausmüll. Fragen Sie gegebenenfalls bei Ihrem örtlichen Wertstoffhof nach. (►► Produkt-Sicherheitshinweise: *Informationen zur Wiederverwertung in Übereinstimmung mit den Richtlinien zu WEEE (2002/96/EC) und Entsorgung von Akkus/Batterien (2006/66/EC)*)

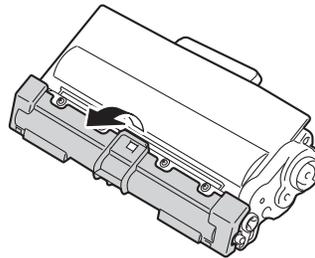
- 5 Packen Sie die neue Tonerkassette aus. Halten die Tonerkassette mit beiden Händen waagrecht und schütteln Sie sie vorsichtig mehrere Male seitlich hin und her, um den Toner gleichmäßig im Inneren der Kassette zu verteilen.



! Wichtig

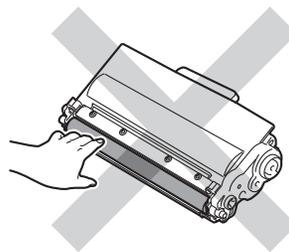
- Packen Sie die Tonerkassette erst kurz vor dem Einsetzen in das Gerät aus. Wenn Tonerkassetten längere Zeit unverpackt gelagert werden, kann dies die Lebensdauer des Toners verkürzen.
- Eine unverpackte Trommeleinheit kann beschädigt werden, wenn Sie direktem Sonnen- oder Raumlicht ausgesetzt wird.
- Brother-Geräte wurden für die Verwendung von Toner mit bestimmten Spezifikationen entwickelt und liefern die besten Ergebnisse, wenn sie zusammen mit original Brother-Tonerkassetten benutzt werden. Brother kann nicht für optimale Ergebnisse garantieren, wenn Tonerkassetten mit anderen Spezifikationen eingesetzt werden. Das Gerät erkennt Toner oder Tonerkassetten mit anderen Spezifikationen möglicherweise nicht richtig, sondern erkennt stattdessen Komponenten wie etwa Tonerkassetten mit Standardkapazität. Brother empfiehlt daher, nur original Brother-Tonerkassetten mit diesem Gerät zu verwenden und die leeren Tonerkassetten nicht mit Toner anderer Hersteller wieder aufzufüllen. Wenn die Trommeleinheit oder andere Teile des Gerätes beschädigt werden, weil anderer Toner oder andere Tonerkassetten als Originalprodukte von Brother verwendet wurden und Reparaturen aufgrund der Inkompatibilität oder unzureichenden Eignung dieser Produkte notwendig werden, sind diese eventuell von der Gewährleistung ausgeschlossen.

- 6** Ziehen Sie die Schutzabdeckung ab.

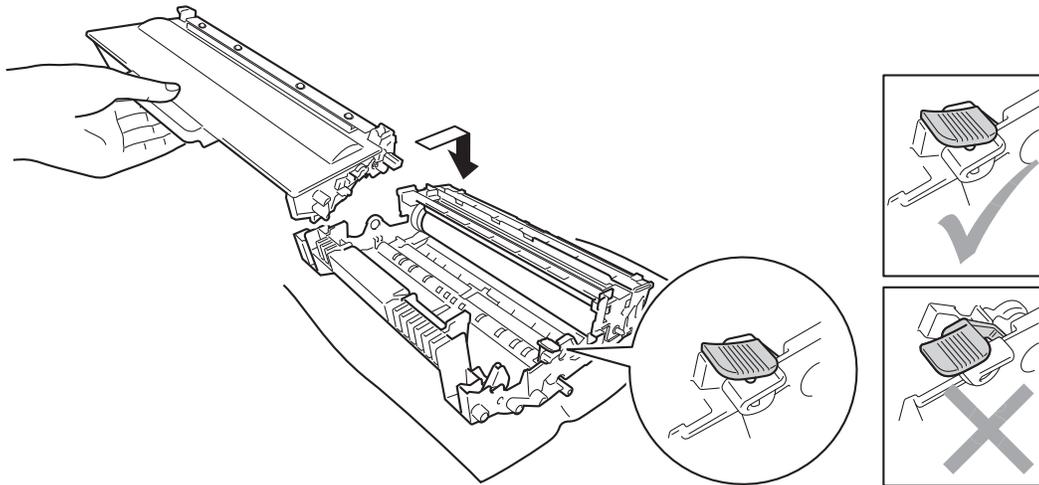


! Wichtig

Setzen Sie die Tonerkassette unmittelbar nach dem Entfernen der Schutzabdeckung in die Trommeleinheit ein. Um eine Beeinträchtigung der Druckqualität zu vermeiden, sollten Sie die in den Abbildungen unten grau schattierten Teile NICHT berühren.



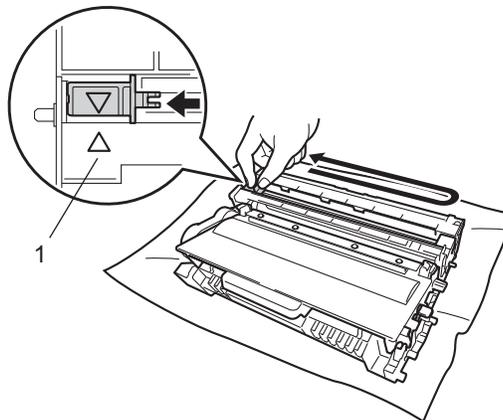
- 7 Drücken Sie die neue Tonerkassette fest in die Trommeleinheit, bis sie hörbar einrastet. Wenn sie korrekt eingesetzt ist, bewegt sich der grüne Hebel an der Trommeleinheit automatisch nach oben.



 **Hinweis**

Stellen Sie sicher, dass die Tonerkassette korrekt eingesetzt ist, um zu vermeiden, dass sie von der Trommeleinheit getrennt wird.

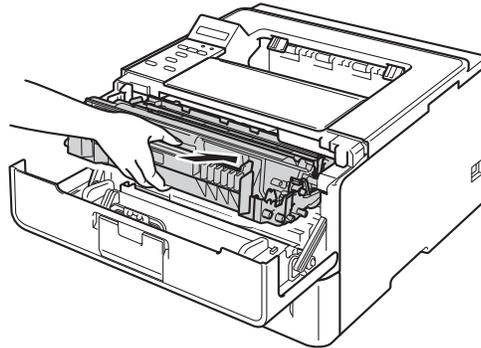
- 8 Reinigen Sie den Koronadraht in der Trommeleinheit, indem Sie den grünen Schieber vorsichtig einige Male von links nach rechts und von rechts nach links bewegen.



 **Hinweis**

Bringen Sie den Schieber wieder in die Ausgangsposition (▲) (1) zurück. Anderenfalls können in den gedruckten Seiten senkrechte Streifen erscheinen.

- 9 Setzen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette wieder in das Gerät ein.



- 10 Schließen Sie die vordere Abdeckung des Gerätes.



Hinweis

Schalten Sie nach dem Ersetzen der Tonerkassette den Netzschalter des Gerätes NICHT aus und öffnen Sie die vordere Abdeckung NICHT, bevor im Display die Meldung `Bereit` angezeigt wird.

Trommeleinheit ersetzen

Modellname: DR-3300

Mit einer neuen Trommeleinheit können ca. 30.000 Seiten im A4- oder Letter-Format einseitig bedruckt werden.

! Wichtig

Verwenden Sie nur eine original Brother-Trommeleinheit und original Brother-Tonereinheiten, um die besten Ergebnisse zu erhalten. Das Drucken mit Trommeleinheiten oder Tonereinheiten anderer Hersteller kann nicht nur die Druckqualität verringern, sondern auch die Qualität und die Lebensdauer des Gerätes beeinträchtigen. Garantie und Gewährleistung gelten eventuell nicht für Probleme, die durch die Verwendung von Trommeleinheiten oder Tonereinheiten anderer Hersteller verursacht wurden.

5

Trommelfehler

Trommelfehler

Der Koronadraht ist verschmutzt. Reinigen Sie den Koronadraht in der Trommeleinheit. (Siehe *Koronadraht reinigen* >> Seite 127.)

Wenn Sie den Koronadraht gereinigt haben und `Trommelfehler` weiter erscheint, dann nähert sich die Trommeleinheit dem Ende ihrer Lebensdauer. Ersetzen Sie die Trommeleinheit durch eine neue.

Trommel bestellen

Trommel bestell.

Die Trommeleinheit nähert sich dem Ende ihrer Lebensdauer und muss bald ersetzt werden. Sie sollten nun eine original Brother-Trommeleinheit zur Installation bereithalten.

Reinigen Sie den Koronadraht in der Trommeleinheit. Anderenfalls können in den gedruckten Seiten senkrechte Streifen erscheinen oder im Display wird `Trommelfehler` angezeigt. (Siehe *Koronadraht reinigen* >> Seite 127.)

Trommel ersetzen

Trommel ersetz.

Die Trommeleinheit hat das Ende der geschätzten Lebensdauer überschritten. Ersetzen Sie die Trommeleinheit durch eine neue. Sie sollten nun eine original Brother-Trommeleinheit installieren.

Nach dem Austausch setzen Sie den Trommelzähler mit Hilfe der Anleitung zurück, die mit der neuen Trommeleinheit geliefert wurde.

Trommel stopp

Trommel-Stopp

Für die Druckqualität kann nicht garantiert werden. Ersetzen Sie die Trommeleinheit durch eine neue. Sie sollten nun eine original Brother-Trommeleinheit installieren.

Nach dem Austausch setzen Sie den Trommelzähler mit Hilfe der Anleitung zurück, die mit der neuen Trommeleinheit geliefert wurde.

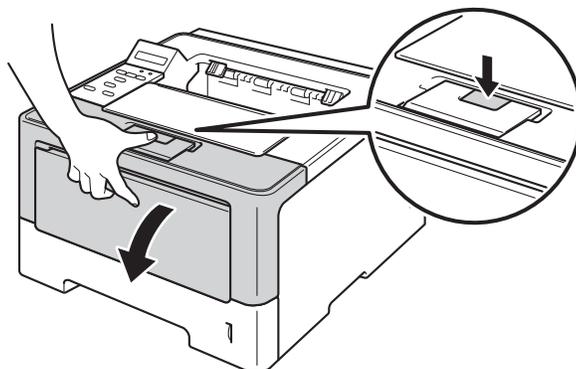
Trommeleinheit ersetzen

! Wichtig

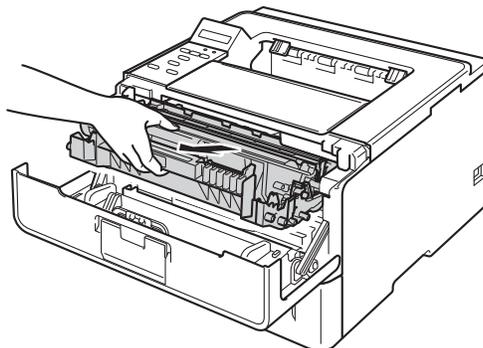
- Gehen Sie beim Herausnehmen der Trommeleinheit vorsichtig mit ihr um, da sich in ihr Tonerreste befinden können. Wenn Tonerpartikel auf Ihre Hände oder Kleidung gelangen, wischen oder waschen Sie diese sofort mit kaltem Wasser ab.
- Reinigen Sie bei jedem Wechseln der Trommeleinheit das Innere des Gerätes. (Siehe *Gerät reinigen und warten* ►► Seite 125.)

Wenn Sie die Trommeleinheit durch eine neue ersetzen, müssen Sie den Trommelzähler wie folgt zurücksetzen:

- 1 Vergewissern Sie sich, dass das Gerät eingeschaltet ist. Lassen Sie das Gerät mindestens 10 Minuten lang abkühlen.
- 2 Drücken Sie die Entriegelungstaste der vorderen Abdeckung und öffnen Sie dann die Abdeckung.



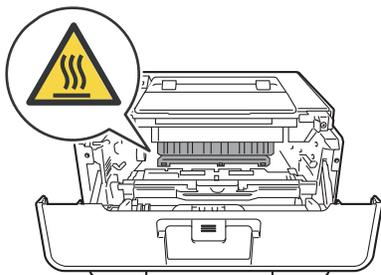
- 3 Nehmen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette heraus.



! WARNUNG



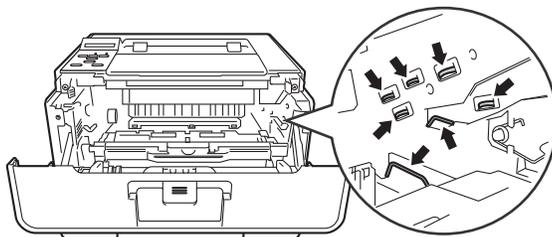
Falls Sie das Gerät gerade benutzt haben, können einige der Innenteile extrem heiß sein. Warten Sie, bis sich das Gerät abgekühlt hat, bevor Sie Teile im Inneren des Gerätes berühren.



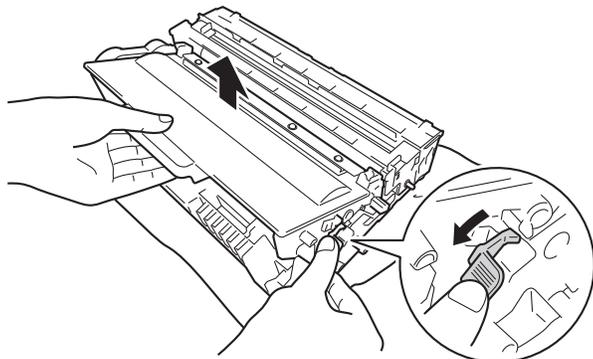
5

! Wichtig

- Es wird empfohlen, die Trommeleinheit mit der Tonerkassette auf ein Stück Papier oder Tuch auf einer sauberen ebenen Fläche zu legen, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden.
- Berühren Sie die in der Abbildung gezeigten Elektroden NICHT, um Schäden am Gerät durch statische Elektrizität zu vermeiden.



- 4 Drücken Sie den grünen Hebel nach unten und nehmen Sie die Tonerkassette aus der Trommeleinheit heraus.



! WARNUNG



- Tonerkassetten oder Trommeleinheit mit Tonerkassetten dürfen NICHT verbrannt werden. Sie könnten explodieren und Verletzungen verursachen.
- Verwenden Sie KEINE entflammenden Substanzen, Sprays oder organischen Lösungsmittel/Flüssigkeiten, die Alkohol oder Ammoniak enthalten, zum Reinigen des Inneren oder Äußeren des Gerätes. Anderenfalls besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr. Verwenden Sie stattdessen ein trockenes, fusselfreies Tuch.

(>> Produkt-Sicherheitshinweise: *Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen*)

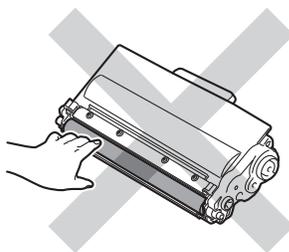


5

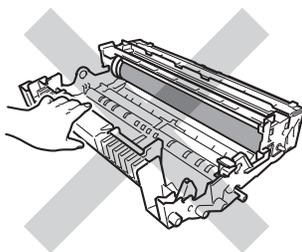
! Wichtig

- Gehen Sie vorsichtig mit der Tonerkassette um. Wenn Tonerpartikel auf Ihre Hände oder Kleidung gelangen, wischen oder waschen Sie diese sofort mit kaltem Wasser ab.
- Um Druckqualitätsprobleme zu vermeiden, sollten Sie die in der Abbildung grau schattierten Teile NICHT berühren.

<Tonerkassette>



<Trommeleinheit>

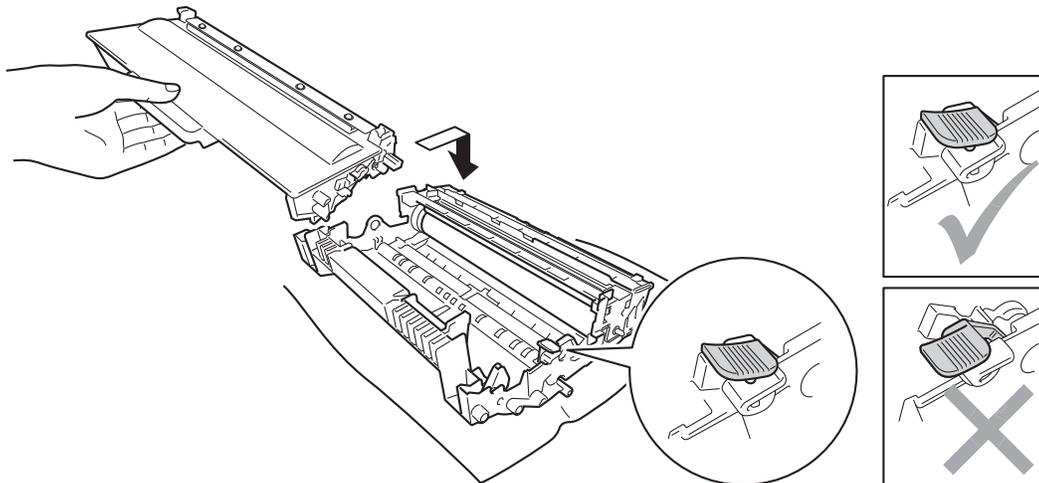


- Wir empfehlen, die Tonerkassette auf ein Stück Papier oder Tuch auf einer sauberen, ebenen, waagrechten und stabilen Oberfläche zu legen, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden.

 **Hinweis**

- Packen Sie die verbrauchte Trommeleinheit in einen geeigneten Beutel und verschließen Sie diesen sorgfältig, damit kein Toner verstreut wird.
- Unter <http://www.brother.com/original/index.html> finden Sie Anweisungen, wie Sie die Verbrauchsmaterialien im Rahmen des Brother Recyclingprogramms zurücksenden können. Wenn Sie sich gegen die Rücksendung der Verbrauchsmaterialien entscheiden, entsorgen Sie die Verbrauchsmaterialien gemäß den örtlichen Bestimmungen getrennt vom normalen Hausmüll. Fragen Sie gegebenenfalls bei Ihrem örtlichen Wertstoffhof nach. (►► Produkt-Sicherheitshinweise: *Informationen zur Wiederverwertung in Übereinstimmung mit den Richtlinien zu WEEE (2002/96/EC) und Entsorgung von Akkus/Batterien (2006/66/EC)*)

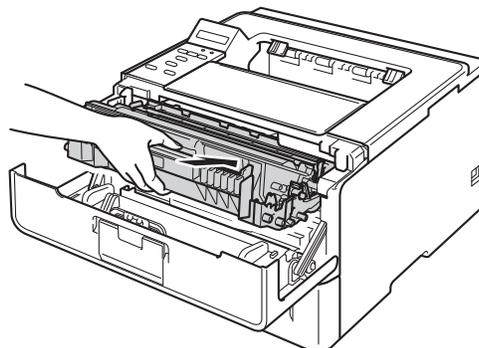
- 5 Packen Sie die neue Trommeleinheit aus.
- 6 Drücken Sie die Tonerkassette fest in die neue Trommeleinheit, bis sie hörbar einrastet. Wenn die Tonerkassette korrekt eingesetzt ist, bewegt sich der grüne Hebel an der Trommeleinheit automatisch nach oben.



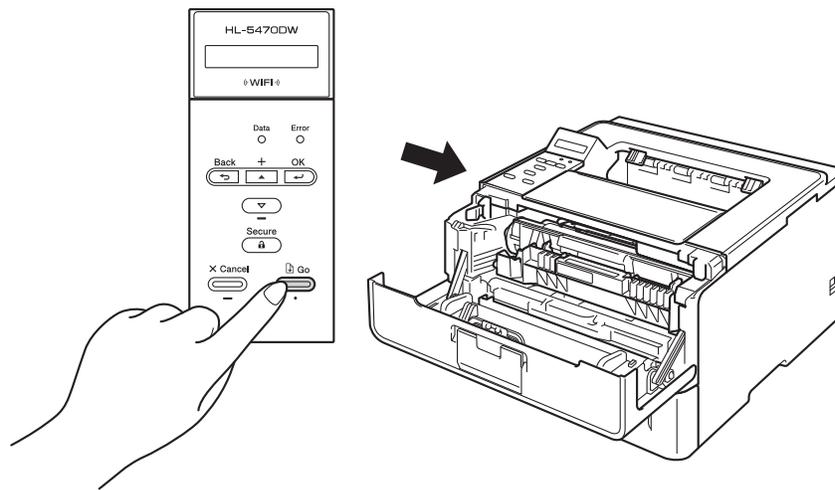
 **Hinweis**

Stellen Sie sicher, dass die Tonerkassette korrekt eingesetzt ist, um zu vermeiden, dass sie von der Trommeleinheit getrennt wird.

- 7 Setzen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette wieder in das Gerät ein.



- 8 Wenn Sie die Trommeleinheit *austauschen*, müssen Sie den Trommelzähler zurücksetzen. Halten Sie **Go** gedrückt, bis die Meldung **Trommel Löschen** auf dem Display erscheint, geben Sie dann **Go** frei.



- !** **Wichtig**
Setzen Sie den Zähler für die Lebensdauer der Trommeleinheit nicht zurück, wenn Sie nur die Tonerkassette auswechseln.

- 9 Schließen Sie die vordere Abdeckung des Gerätes.

Gerät reinigen und warten

Reinigen Sie das Gerät innen und außen regelmäßig mit einem trockenen, fusselfreien Tuch. Wenn Sie die Tonerkassette oder die Trommeleinheit ersetzen, sollten Sie das Innere des Gerätes reinigen. Falls Ausdrücke mit Toner verschmutzt sind, reinigen Sie das Innere des Gerätes mit einem trockenen, fusselfreien Tuch.

⚠️ WARNUNG



- Tonerkassetten oder Trommeleinheit mit Tonerkassetten dürfen NICHT verbrannt werden. Sie könnten explodieren und Verletzungen verursachen.
- Verwenden Sie KEINE entflammenden Substanzen, Sprays oder organischen Lösungsmittel/Flüssigkeiten, die Alkohol oder Ammoniak enthalten, zum Reinigen des Inneren oder Äußeren des Gerätes. Anderenfalls besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr. Verwenden Sie stattdessen ein trockenes, fusselfreies Tuch.

(>> Produkt-Sicherheitshinweise: *Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen*)



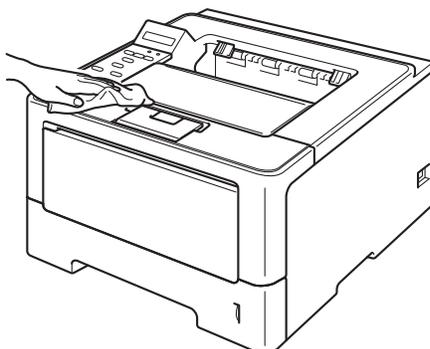
❗ Wichtig

Verwenden Sie neutrale Reinigungsmittel. Durch Reinigen des Gerätes mit flüchtigen Reinigungsmitteln wie Verdünner oder Benzin wird das Gehäuse des Gerätes beschädigt.

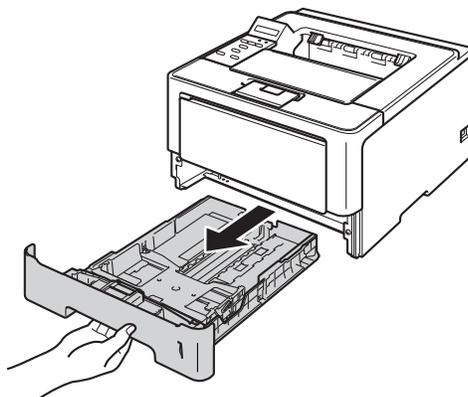
Gehäuse des Gerätes reinigen

- 1 Schalten Sie das Gerät aus.
- 2 Ziehen Sie alle Schnittstellenkabel vom Gerät ab und ziehen Sie dann das Netzkabel aus der Steckdose.

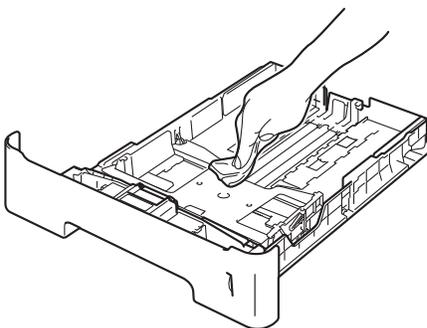
- 3 Wischen Sie das Gehäuse des Gerätes mit einem trockenen, fusselfreien Tuch ab, um den Staub zu entfernen.



- 4 Ziehen Sie die Papierkassette ganz aus dem Gerät heraus.



- 5 Entfernen Sie gegebenenfalls das Papier aus der Papierzufuhr.
- 6 Nehmen Sie Alles, was sich in der Papierkassette befindet, heraus.
- 7 Wischen Sie das Innere und die Außenseite der Papierzufuhr mit einem trockenen, fusselfreien Tuch ab, um Staub zu entfernen.

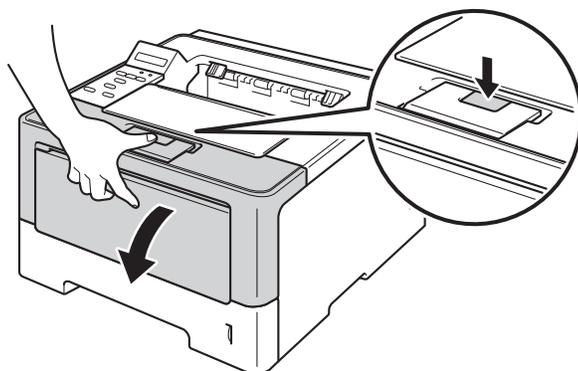


- 8 Legen Sie das Papier wieder ein und schieben Sie die Papierzufuhr wieder fest in das Gerät.
- 9 Verbinden Sie das Netzkabel des Gerätes zuerst wieder mit der Steckdose und schließen Sie dann die Schnittstellenkabel an.
- 10 Schalten Sie das Gerät ein.

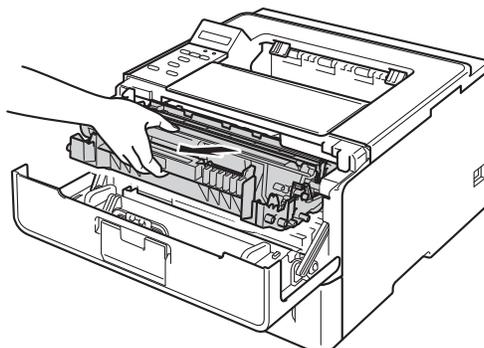
Koronadraht reinigen

Wenn Druckqualitätsprobleme auftreten sollten, reinigen Sie den Koronadraht wie folgt:

- 1 Lassen Sie das Gerät 10 Minuten eingeschaltet, damit der interne Lüfter die extrem heißen Komponenten im Innern des Geräts kühlen kann.
- 2 Drücken Sie die Entriegelungstaste der vorderen Abdeckung und öffnen Sie dann die Abdeckung.



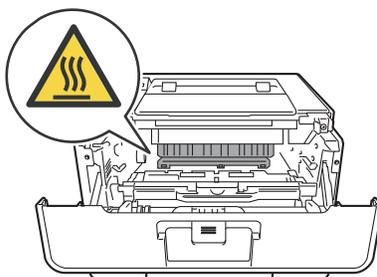
- 3 Nehmen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette heraus.



! WARNUNG

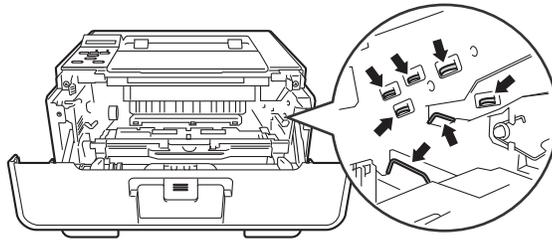


Falls Sie das Gerät gerade benutzt haben, können einige der Innenteile extrem heiß sein. Warten Sie, bis sich das Gerät abgekühlt hat, bevor Sie Teile im Inneren des Geräts berühren.

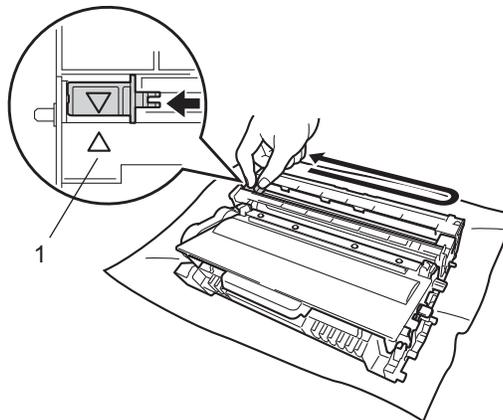


! Wichtig

- Es wird empfohlen, die Trommeleinheit mit der Tonerkassette auf ein Stück Papier oder Tuch zu legen, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden.
- Lassen Sie beim Umgang mit der Trommeleinheit und Tonerkassette Vorsicht walten. Wenn Tonerpartikel auf Ihre Hände oder Kleidung gelangen, wischen oder waschen Sie diese sofort mit kaltem Wasser ab.
- Berühren Sie die in der Abbildung gezeigten Elektroden NICHT, um Schäden am Gerät durch statische Elektrizität zu vermeiden.



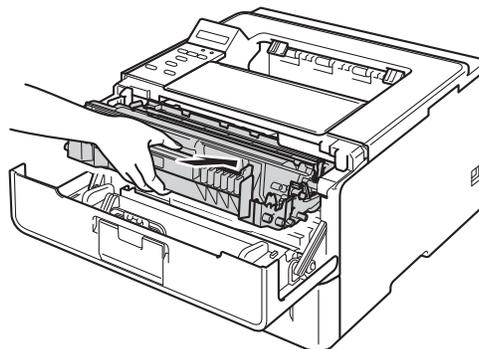
- 4 Reinigen Sie den Koronadraht in der Trommeleinheit, indem Sie den grünen Schieber vorsichtig einige Male von links nach rechts und von rechts nach links bewegen.



✎ Hinweis

Bringen Sie den Schieber wieder in die Ausgangsposition (▲) (1) zurück. Anderenfalls können in den gedruckten Seiten senkrechte Streifen erscheinen.

- 5 Setzen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette wieder in das Gerät ein.

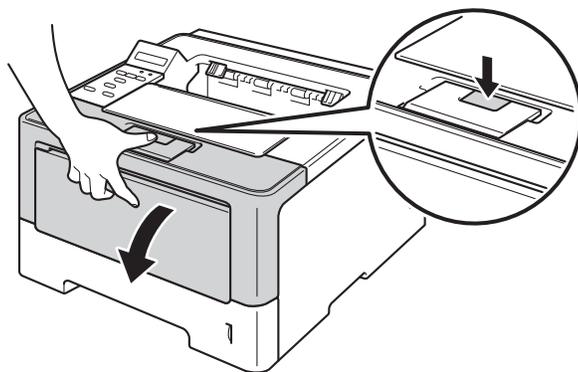


- 6 Schließen Sie die vordere Abdeckung des Gerätes.

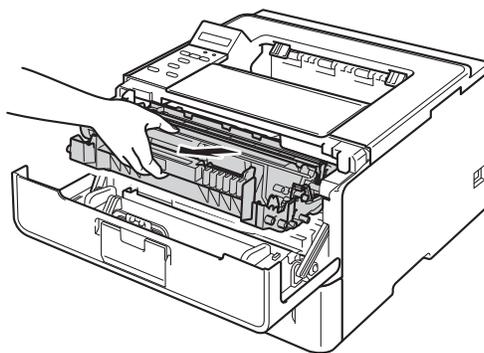
Trommeleinheit reinigen

Wenn im Ausdruck weiße oder schwarze Flecken im Abstand von 94 mm zu sehen sind, befinden sich auf der Oberfläche der Trommel eventuell Fremdstoffe, wie Klebstoffreste eines Etiketts. Folgen Sie den Schritten unten, um das Problem zu beheben.

- 1 Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Bereitschaftsstatus befindet.
- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Geräte-Info zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Trom.fleck-Dr. zu wählen. Drücken Sie **OK**, um ein Blatt zur Überprüfung der Trommelflecken auszudrucken.
- 4 Lassen Sie das Gerät 10 Minuten eingeschaltet, damit der interne Lüfter die extrem heißen Komponenten im Innern des Geräts kühlen kann.
- 5 Schalten Sie das Gerät aus.
- 6 Drücken Sie die Entriegelungstaste der vorderen Abdeckung und öffnen Sie dann die Abdeckung.



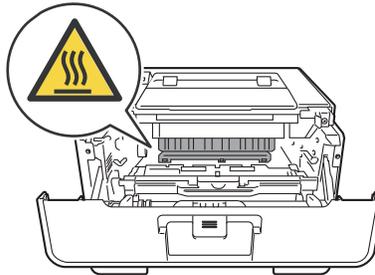
- 7 Nehmen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette heraus.



! WARNUNG



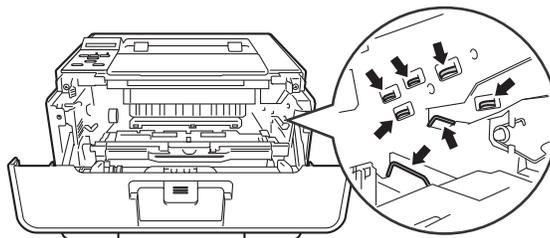
Falls Sie das Gerät gerade benutzt haben, können einige der Innenteile extrem heiß sein. Warten Sie, bis sich das Gerät abgekühlt hat, bevor Sie Teile im Inneren des Gerätes berühren.



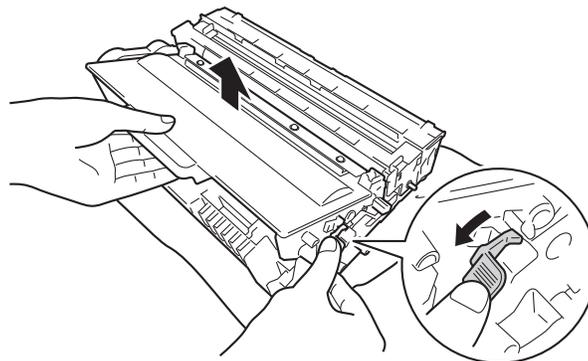
5

! Wichtig

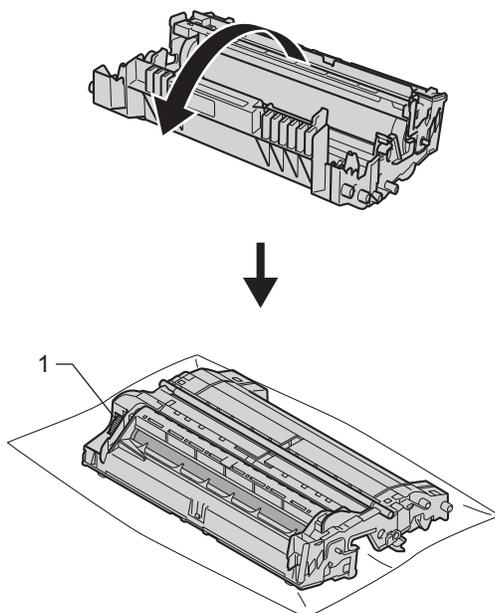
- Es wird empfohlen, die Trommeleinheit mit der Tonerkassette auf ein Stück Papier oder Tuch zu legen, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden.
- Lassen Sie beim Umgang mit der Trommeleinheit und Tonerkassette Vorsicht walten. Wenn Tonerpartikel auf Ihre Hände oder Kleidung gelangen, wischen oder waschen Sie diese sofort mit kaltem Wasser ab.
- Berühren Sie die in der Abbildung gezeigten Elektroden NICHT, um Schäden am Gerät durch statische Elektrizität zu vermeiden.



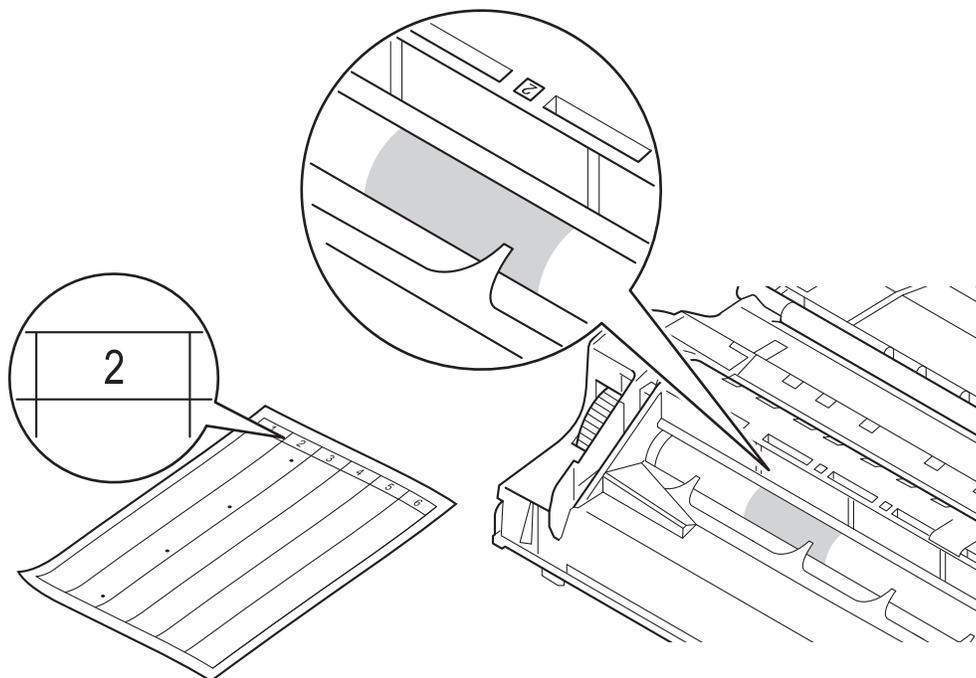
- 8 Drücken Sie den grünen Hebel nach unten und nehmen Sie die Tonerkassette aus der Trommeleinheit heraus.



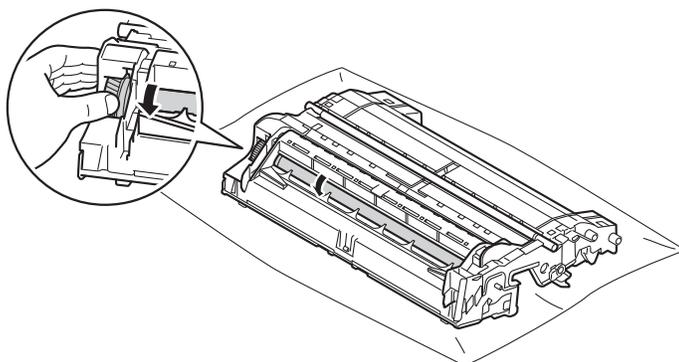
- 9 Drehen Sie die Trommeleinheit wie in der Abbildung gezeigt. Achten Sie darauf, dass sich das grüne Zahnrad (1) links befindet.



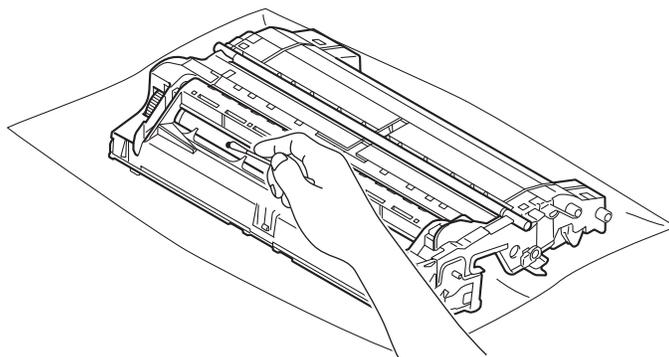
- 10 Richten Sie sich nach den nummerierten Markierungen neben der Trommelrolle, um den Fleck zu finden. Zum Beispiel würde ein Fleck in Spalte 2 des Prüfbogens bedeuten, dass sich eine Verunreinigung im Bereich „2“ der Trommel befindet.



- 11 Drehen Sie das Zahnrad der Trommeleinheit mit der Hand in Ihre Richtung und untersuchen Sie dabei den fehlerhaften Bereich auf der Oberfläche der Trommel.



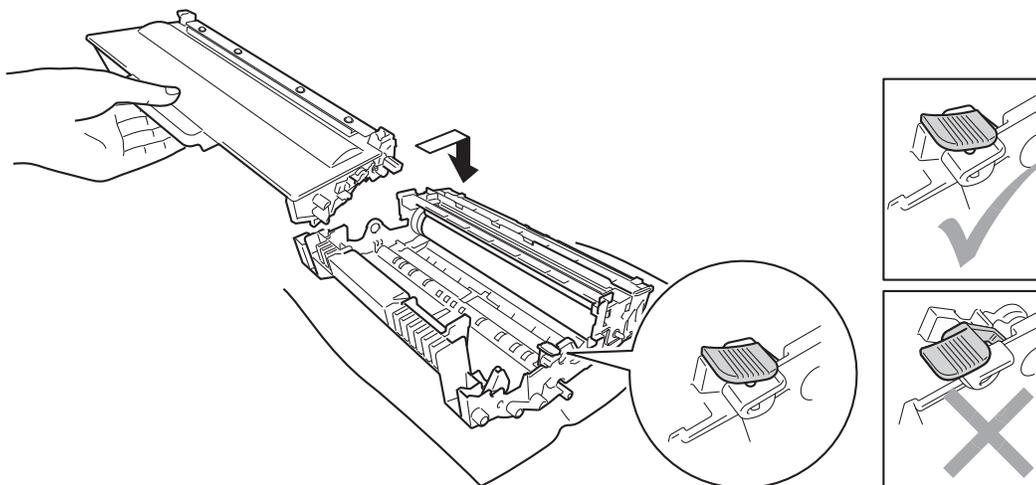
- 12 Wenn Sie die Verunreinigung auf der Trommel gefunden haben, die der Position des Flecks auf dem ausgedruckten Blatt entspricht, wischen Sie vorsichtig mit einem trockenen Wattestäbchen über die Oberfläche der Trommel, bis der Fleck entfernt ist.



! Wichtig

Reinigen Sie die Oberfläche der lichtempfindlichen Trommel NICHT mit scharfen Gegenständen oder Flüssigkeiten.

- 13 Drücken Sie die Tonerkassette zurück in die Trommeleinheit, bis sie hörbar einrastet. Wenn die Tonerkassette korrekt eingesetzt ist, bewegt sich der grüne Hebel an der Trommeleinheit automatisch nach oben.

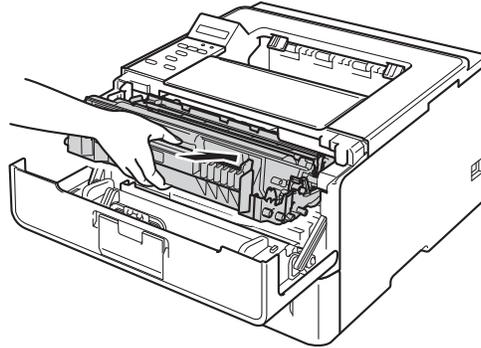




Hinweis

Stellen Sie sicher, dass die Tonerkassette korrekt eingesetzt ist, um zu vermeiden, dass sie von der Trommeleinheit getrennt wird.

- 14 Setzen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette wieder in das Gerät ein.

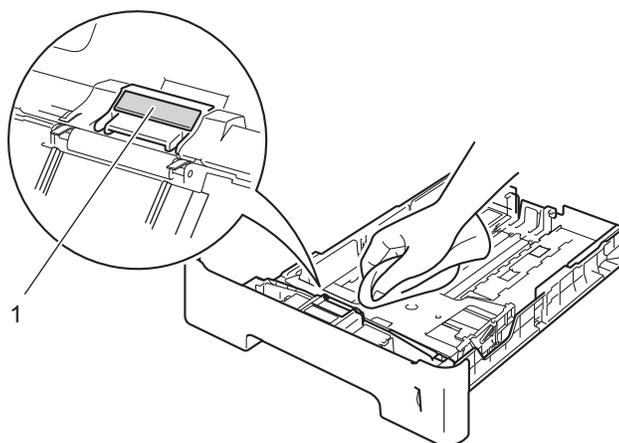


- 15 Schließen Sie die vordere Abdeckung des Gerätes.
- 16 Schalten Sie das Gerät ein.

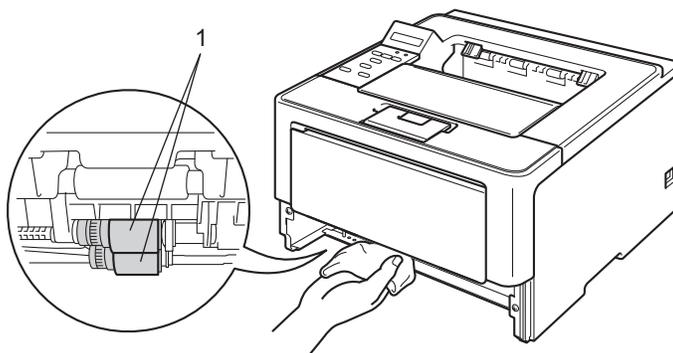
Papiereinzugsrolle reinigen

Regelmäßiges Reinigen der Papiereinzugsrolle kann Papierstaus verhindern, indem ein ordnungsgemäßer Papiereinzug gewährleistet wird.

- 1 Schalten Sie das Gerät aus.
- 2 Ziehen Sie alle Schnittstellenkabel vom Gerät ab und ziehen Sie dann das Netzkabel aus der Steckdose.
- 3 Ziehen Sie die Papierkassette ganz aus dem Gerät heraus.
- 4 Befeuchten Sie ein fusselfreies Tuch mit lauwarmem Wasser, wringen Sie es gut aus und wischen Sie dann das Trennkissen (1) in der Papierkassette ab, um Staub zu entfernen.



- 5 Wischen Sie die beiden Papiereinzugsrollen (1) im Inneren des Gerätes ab, um Staub zu entfernen.



- 6 Setzen Sie die Papierkassette wieder in das Gerät ein.
- 7 Verbinden Sie das Netzkabel des Gerätes zuerst wieder mit der Steckdose und schließen Sie dann die Schnittstellenkabel an.
- 8 Schalten Sie das Gerät ein.

Gerät verpacken und versenden

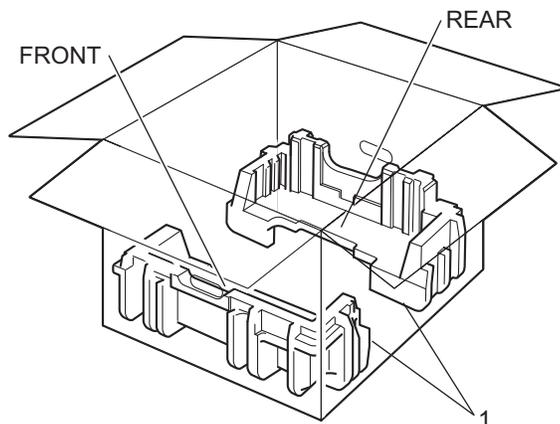
⚠️ WARNUNG

Wenn Sie eine untere Papierzufuhr verwenden, tragen Sie das Gerät **KEINESFALLS** mit der installierten unteren Papierzufuhr, um Verletzungen oder Schäden am Gerät zu vermeiden, da die Zufuhr nicht fest am Gerät befestigt ist.

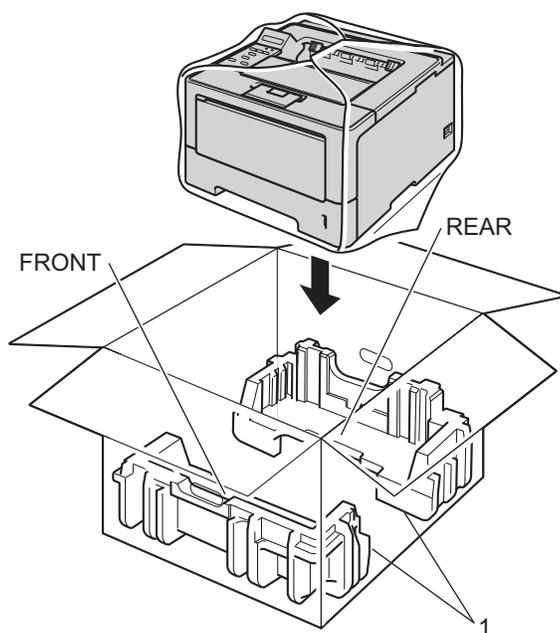
📝 Hinweis

- Falls das Gerät einmal versandt werden muss, verpacken Sie es wieder sorgfältig mit der Originalverpackung, um eine Beschädigung beim Transport zu vermeiden. Sie sollten den Drucker für den Versand ausreichend versichern.
- Für Nutzer eines HL-6180DWT: Die untere Papierzufuhr und das Gerät sollten separat in die jeweiligen Originalkartons gepackt und dann zusammen in den großen Originalkarton gelegt werden.

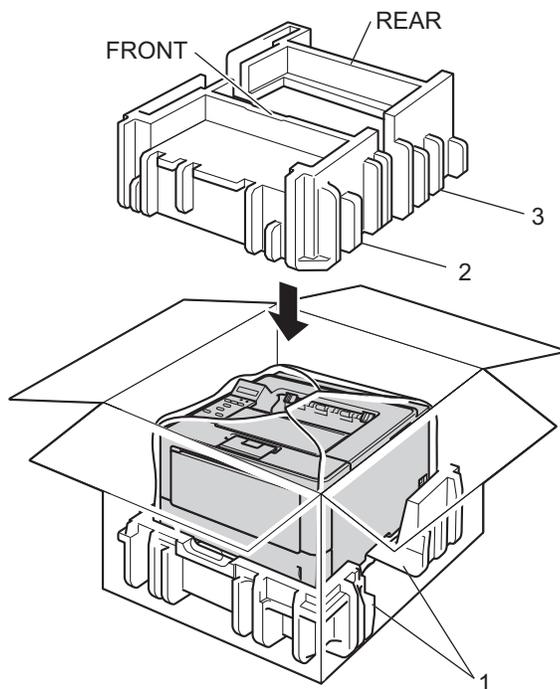
- 1 Schalten Sie das Gerät aus. Lassen Sie das Gerät mindestens 10 Minuten lang ausgeschaltet, damit es sich abkühlen kann.
- 2 Ziehen Sie alle Kabel ab und ziehen Sie dann das Netzkabel aus der Steckdose.
- 3 Legen Sie das Verpackungsmaterial (1) in den Karton.



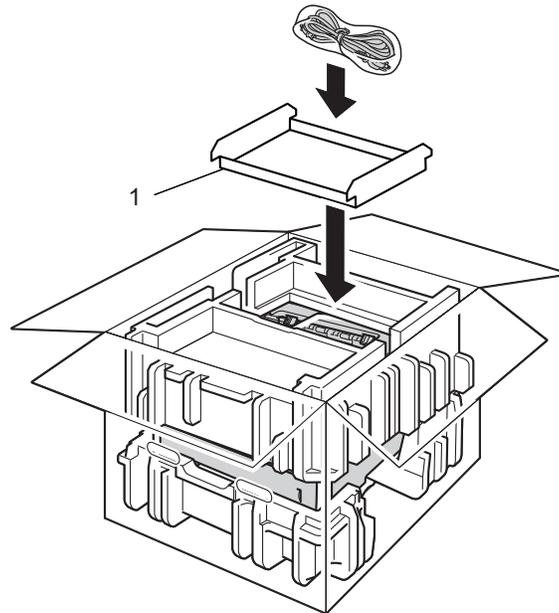
- 4 Wickeln Sie das Gerät in einen Plastikbeutel und legen Sie es dann auf das Verpackungsmaterial am Boden (1).



- 5 Legen Sie das Verpackungsmaterial (2) mit der Markierung „FRONT“ an die Gerätevorderseite. Legen Sie das Verpackungsmaterial (3) mit der Markierung „REAR“ an die Geräterückseite.

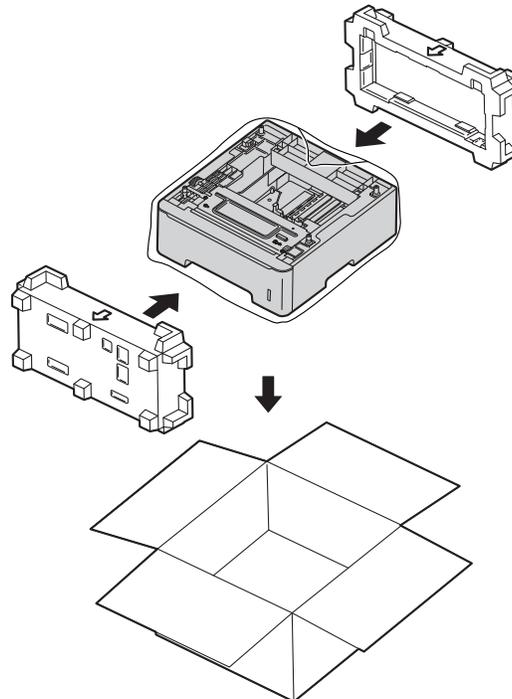


- 6 Legen Sie das Kartonfach (1) oben auf und legen Sie das Netzkabel hinein.



- 7 Schließen Sie den Karton und kleben Sie ihn zu.

- 8 <Bei einer unteren Papierzufuhr>
Verpacken Sie die untere Papierzufuhr erneut, wie in der Abbildung gezeigt.



Falls einmal ein Problem auftreten sollte, versuchen Sie, es mit Hilfe der folgenden Problemlösungshinweise zu lösen. Sie können die meisten Probleme leicht selbst beheben.

Problem identifizieren

Vergewissern Sie sich zuerst, dass die folgenden Punkte zutreffen.

- Der Netzstecker ist korrekt angeschlossen und der Netzschalter des Geräts ist eingeschaltet. Wenn das Gerät nicht eingeschaltet werden kann, nachdem das Netzkabel angeschlossen ist, lesen Sie unter *Sonstige Schwierigkeiten* >> Seite 159 nach.
- Alle Transportsicherungen wurden entfernt.
- Das Papier ist korrekt in die Papierzufuhr eingelegt.
- Die Schnittstellenkabel sind fest am Gerät und am Computer angeschlossen oder die drahtlose Verbindung ist für Gerät und Computer eingerichtet.
- Displaymeldungen
(Siehe *Fehler- und Wartungsmeldungen* >> Seite 139.)

Falls das Problem nicht durch die Überprüfung der oben genannten Punkte behoben werden kann, suchen Sie die Beschreibung Ihres Problems weiter unten und lesen Sie auf der dort angegebenen Seite weiter.

Das Gerät druckt nicht.

- Papiermanagement
(Siehe *Schwierigkeiten mit dem Papiermanagement* >> Seite 157.)

Es werden Seiten ausgedruckt, aber bestehen weiterhin Probleme.

- Druckqualität
(Siehe *Druckqualität verbessern* >> Seite 160.)
- Fehlerhafter Ausdruck
(Siehe *Schwierigkeiten beim Drucken* >> Seite 156.)

Netzwerkprobleme und andere Probleme:

- *Schwierigkeiten mit dem Netzwerk* >> Seite 158
- *Sonstige Schwierigkeiten* >> Seite 159

Fehler- und Wartungsmeldungen

Wie bei allen hoch entwickelten Produkten können auch bei diesem Gerät Fehler auftreten und es müssen Verbrauchsmaterialien ersetzt werden. In diesem Fall erkennt das Gerät meist selbst den Fehler bzw. die erforderlichen regelmäßigen Wartungsarbeiten und zeigt eine entsprechende Meldung an. Im Folgenden sind die wichtigsten Fehler- und Wartungsmeldungen aufgelistet.

Sie können die meisten Fehler selbst beheben und regelmäßige Wartungsaufgaben selbst durchführen. Wenn Sie weitere Hilfe benötigen, finden Sie im Brother Solutions Center Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQs) sowie Tipps, um Störungen zu beseitigen:
Besuchen Sie uns unter <http://solutions.brother.com/>.

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Abdeckung offen	Die vordere Abdeckung ist nicht vollständig geschlossen.	Schließen Sie die vordere Abdeckung des Gerätes.
	Die Abdeckung der Fixiereinheit ist nicht vollständig geschlossen oder es befand sich beim Einschalten des Gerätes gestautes Papier im hinteren Teil des Gerätes.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Schließen Sie die Abdeckung der Fixiereinheit am Gerät. ■ Vergewissern Sie sich, dass sich kein Papier hinten im Gerät gestaut hat, schließen Sie dann die Abdeckung der Fixiereinheit und drücken Sie Go. (Siehe <i>Papierstau an der Rückseite des Gerätes</i> >> Seite 148.)
DIMM-Fehler	<ul style="list-style-type: none"> ■ Die Speichererweiterung (DIMM) ist nicht richtig installiert. ■ Das Speichererweiterung (DIMM) ist defekt. ■ Die Speichererweiterung (DIMM) entspricht nicht den erforderlichen technischen Daten. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter aus und nehmen Sie das DIM-Modul heraus. (Siehe <i>Zusätzlichen Speicher installieren</i> >> Seite 108.) ■ Vergewissern Sie sich, dass das DIMM den erforderlichen technischen Daten entspricht. (Details dazu finden Sie unter <i>SO-DIMM-Typen</i> >> Seite 107.) ■ Setzen Sie das DIMM wieder korrekt ein. Warten Sie einige Sekunden und schalten Sie dann das Gerät wieder ein. ■ Wenn diese Fehlermeldung erneut erscheint, tauschen Sie das DIM-Modul aus. (Siehe <i>Zusätzlichen Speicher installieren</i> >> Seite 108.)
Fehl: Dupl-Format	Die im Druckertreiber festgelegte Papiergröße und das Funktionstastenmenü sind für den automatischen Duplex-Druck nicht verfügbar.	Drücken Sie Cancel . Wählen Sie eine Papiergröße, die von der Duplexzufuhr unterstützt wird. Für den automatischen Duplexdruck kann das Papierformat A4 verwendet werden.
	Das Papier in der Papierkassette weist nicht das geeignete Format auf und ist für den automatischen Duplex-Druck nicht verfügbar.	Legen Sie die korrekte Papiergröße in die Papierkassette und stellen Sie die Papiergröße ein. (Siehe <i>Papierzuführung</i> >> Seite 83.) Für den automatischen Duplexdruck kann das Papierformat A4 verwendet werden.

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Fehl:ZugriffProt	Das Gerät kann nicht auf die Druckprotokolldatei auf dem Server zugreifen.	Bitten Sie Ihren Administrator, das Speicherdruckprotokoll in den Netzwerkeinstellungen zu überprüfen. (Details dazu finden Sie unter ►► Netzwerkhandbuch: Druckprotokoll im Netzwerk speichern)
Fehler:Drucken ##	Es liegt ein mechanisches Problem am Gerät vor.	Schalten Sie das Gerät aus, warten Sie ein paar Minuten und schalten Sie es dann wieder ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Brother-Händler.
Fixiereinh ers.	Es ist Zeit, die Fixiereinheit zu ersetzen.	Wenden Sie sich an Ihren Brother-Händler oder an ein von Brother autorisiertes Service Center, um die Fixiereinheit zu ersetzen.
Fixierfehler	Die Temperatur der Fixiereinheit steigt nicht innerhalb der notwendigen Zeit auf die erforderliche Höhe an.	Schalten Sie das Gerät aus, warten Sie ein paar Sekunden und schalten Sie es dann wieder ein. Lassen Sie das Gerät eingeschaltet und warten Sie 15 Minuten.
	Die Fixiereinheit ist zu heiß.	
Kein Papier Papierformat <Format> in <Zufuhr> einlegen.	Es ist kein Papier eingelegt oder das Papier ist nicht richtig in die angegebene Papierzufuhr eingelegt.	Legen Sie Papier in die angegebene Papierzufuhr ein. Achten Sie darauf, dass die Papierführungen auf das richtige Format eingestellt sind.
Kein Toner	Die Trommeleinheit oder die Trommeleinheit mit der Tonerkassetteneinheit sind nicht korrekt installiert.	Entfernen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette, entfernen Sie die Tonerkassette aus der Trommeleinheit und setzen Sie sie dann wieder in die Trommeleinheit ein. Setzen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette wieder in das Gerät ein. Tritt das Problem weiter auf, ersetzen Sie die Tonerkassette. (Siehe <i>Tonerkassette ersetzen</i> ►► Seite 113.)
Keine Duplexzuf.	Die hintere Abdeckung des Gerätes ist nicht richtig geschlossen.	Schließen Sie die hintere Abdeckung des Gerätes.
	Die Duplexzufuhr ist nicht oder nicht korrekt installiert.	Installieren Sie die Duplexzufuhr erneut.
Keine Zufuhr	Die Standard-Papierzufuhr ist nicht oder nicht korrekt installiert.	Setzen Sie die optionale Standard-Papierzufuhr erneut ein.
Laser ersetzen	Es ist Zeit, die Lasereinheit zu ersetzen.	Wenden Sie sich an Ihren Brother-Händler oder an ein von Brother autorisiertes Service Center, um die Lasereinheit zu ersetzen.
Manuelle Zufuhr	Das in die angezeigte Papierzufuhr eingelegte Papier hat nicht die korrekte Größe.	Legen Sie die gleiche Papiergröße in die Papierkassette ein, die im Druckertreiber ausgewählt wurde, und drücken Sie dann Go , oder wählen Sie die Papiergröße, die in die angezeigte Papierzufuhr eingelegt ist.

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Manuelle Zufuhr	Manuell wurde als Papierquelle gewählt, als kein Papier in die MP-Zufuhr eingelegt war.	Legen Sie die gleiche Papiergröße in die MP-Zufuhr ein, die auf dem Display angezeigt wird. Wenn sich das Gerät im Pause-Modus befindet, drücken Sie Go . (Siehe <i>Papier in die Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr) einlegen</i> >> Seite 13.)
PZ-Kit1 ersetz. PZ-Kit2 ersetz. PZ-KitMF ersetz.	Es ist Zeit, das Papierzufuhr-Kit zu ersetzen.	Wenden Sie sich an Ihren Brother-Händler oder an ein von Brother autorisiertes Service Center, um das PZ-Kit zu ersetzen.
Speicher Voll	Die Kapazität des Speichers ist erschöpft.	Drücken Sie Cancel oder Go . Löschen Sie nicht erforderliche Makros oder Schriften. (Siehe <i>Speicher Löschen</i> >> Seite 85.)
Speicher voll Erweitern Sie den Speicher.	Der Speicher des Gerätes ist voll.	Verringern Sie die Komplexität des Dokumentes oder reduzieren Sie die Druckauflösung. Erweitern Sie den Speicher. (Siehe <i>Zusätzlichen Speicher installieren</i> >> Seite 108.)
Speicher voll Speicher für den sicheren Druck ist voll.	Der Speicher des Gerätes ist voll.	Drücken Sie Cancel und löschen Sie die zuvor gespeicherten geschützten Druckdaten.
Stau Duplex	Papierstau in der Duplexzufuhr oder der Fixiereinheit.	Siehe <i>Papierstau in der Duplexzufuhr</i> >> Seite 145.
Stau hinten	Das Papier ist auf der Rückseite des Geräts gestaut.	Siehe <i>Papierstau an der Rückseite des Gerätes</i> >> Seite 148.
Stau innen	Das Papier ist im Inneren des Geräts gestaut.	Siehe <i>Papierstau im Inneren des Gerätes</i> >> Seite 152.
	Die Tonerkassette ist ohne die Trommeleinheit in das Gerät eingesetzt.	Setzen Sie die Tonerkassette in die Trommeleinheit ein und installieren Sie dann erneut die Baugruppe aus Trommeleinheit und Tonerkassette im Gerät.
Stau MF-Zufuhr	Das Papier ist in der MP-Zufuhr des Geräts gestaut.	Siehe <i>Papierstau in der MF-Zufuhr</i> >> Seite 143.
Stau Zufuhr1 Stau Zufuhr2	Das Papier ist in der Papierzufuhr des Geräts gestaut.	Siehe <i>Papierstau in Papierzufuhr 1 oder Zufuhr 2</i> >> Seite 143.
Toner bestellen	Wenn das Display Toner bestellen anzeigt, können Sie mit dem Drucken fortfahren; das Gerät gibt jedoch an, dass sich die Tonerkassette dem Ende ihrer Lebensdauer nähert.	Bestellen Sie jetzt eine neue Tonerkassette, so dass eine Tonerkassette verfügbar ist, wenn das Display „Toner ersetzen“ anzeigt.
Toner ersetzen	Die Tonerkassette nähert sich dem Ende ihrer Lebensdauer. Das Gerät stoppt alle Druckvorgänge.	Ersetzen Sie die Tonerkassette. (Siehe <i>Tonerkassette ersetzen</i> >> Seite 113.)

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Toner-Fehler	Die Tonerkassette ist nicht richtig installiert.	Ziehen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette heraus, nehmen Sie die Tonerkassette heraus und setzen Sie sie wieder in die Trommeleinheit ein. Setzen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette wieder in das Gerät ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Brother-Händler.
Trommel bestell.	Die Trommeleinheit nähert sich dem Ende ihrer Lebensdauer.	Bestellen Sie jetzt eine neue Trommeleinheit, so dass eine Ersatz-Trommeleinheit bereit steht, wenn das Display <i>Trommel ersetz.</i> anzeigt. (Siehe <i>Trommel bestellen</i> >> Seite 119.)
Trommel ersetz.	Es ist Zeit, die Trommeleinheit zu ersetzen.	Ersetzen Sie die Trommeleinheit. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> >> Seite 120.)
	Der Zähler für die Trommeleinheit wurde nicht zurückgesetzt, als eine neue Trommel installiert wurde.	Setzen Sie den Zähler für die Trommeleinheit zurück. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> >> Seite 120.)
Trommelfehler	Der Koronadraht der Trommeleinheit muss gereinigt werden.	Reinigen Sie den Koronadraht. (Siehe <i>Koronadraht reinigen</i> >> Seite 127.)
	Die Tonerkassette ist ohne die Trommeleinheit in das Gerät eingesetzt.	Setzen Sie die Tonerkassette in die Trommeleinheit ein und installieren Sie dann erneut die Baugruppe aus Trommeleinheit und Tonerkassette im Gerät
Trommel-Stopp	Es ist Zeit, die Trommeleinheit zu ersetzen.	Ersetzen Sie die Trommeleinheit. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> >> Seite 120.)
Überschritten	Die Anzahl der Seiten, die Sie ausdrucken dürfen, wurde überschritten. Der Druckauftrag wird abgebrochen.	Bitten Sie Ihren Administrator, die Einstellungen für Secure Function Lock zu überprüfen.
Zugriff gesperrt	Die gewünschte Funktion wird durch Secure Function Lock 2.0 eingeschränkt.	Bitten Sie Ihren Administrator, die Einstellungen für Secure Function Lock zu überprüfen.

Papierstau

Nehmen Sie beim Nachlegen von Papier stets das restliche Papier aus der Kassette und richten Sie den Stapel neu aus. Dadurch wird vermieden, dass mehrere Blätter gleichzeitig eingezogen werden, oder dass ein Papierstau auftritt.

Papierstau in der MF-Zufuhr

Wenn das Display *Stau MF-Zufuhr* anzeigt, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Nehmen Sie das Papier aus der MF-Zufuhr heraus.
- 2 Entfernen Sie das Papier, das sich in oder im Bereich der MF-Zufuhr gestaut hat.
- 3 Fächern Sie das Papier auf und legen Sie es dann wieder in die MF-Zufuhr ein.

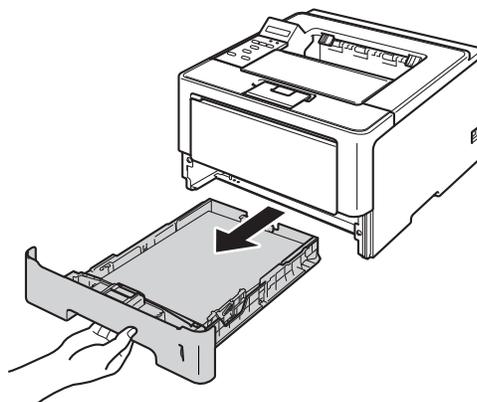


- 4 Achten Sie beim Einlegen von Papier in die MF-Zufuhr darauf, dass es sich unterhalb der Markierung für die maximal Stapelhöhe an beiden Seiten der Zufuhr befindet.
- 5 Drücken Sie **Go**, um den Druckvorgang fortzusetzen.

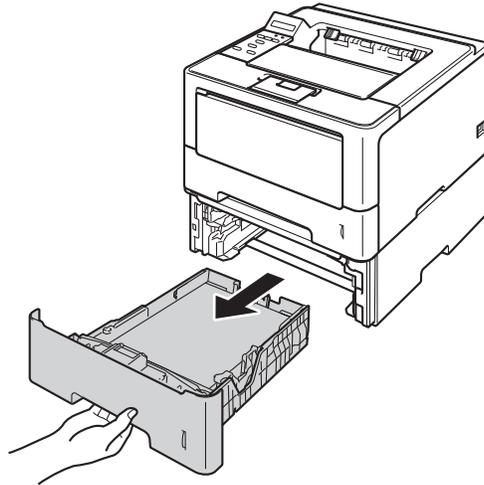
Papierstau in Papierzufuhr 1 oder Zufuhr 2

Wenn das Display *Stau Zufuhr1* oder *Stau Zufuhr2* anzeigt, gehen Sie wie folgt vor:

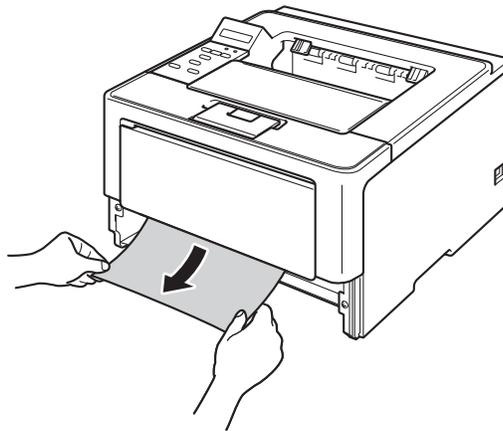
- 1 Ziehen Sie die Papierkassette ganz aus dem Gerät heraus.
Für *Stau Zufuhr1*:



Für Stau Zufuhr2:



- 2 Ziehen Sie das gestaute Papier langsam mit beiden Händen heraus.



 **Hinweis**

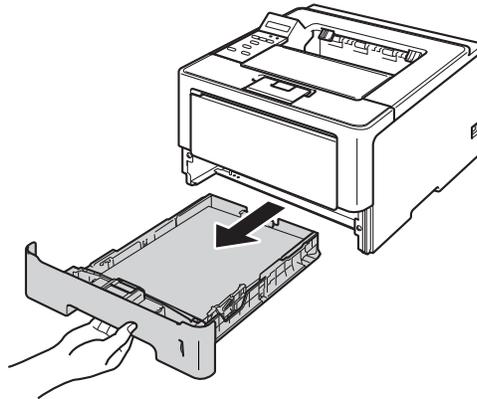
Wenn Sie das gestaute Papier nach unten herausziehen, lässt es sich leichter entfernen.

- 3 Stellen Sie sicher, dass sich das Papier unterhalb der Markierung für die maximale Stapelhöhe (▼▼▼) in der Papierzufuhr befindet. Halten Sie den grünen Hebel der jeweiligen Papierführung gedrückt und verschieben Sie die Papierführungen entsprechend dem Papierformat. Achten Sie darauf, dass die Papierführungen fest in den Aussparungen einrasten.
- 4 Schieben Sie die Papierkassette wieder fest in das Gerät ein.

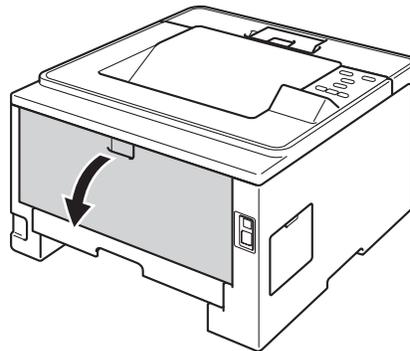
Papierstau in der Duplexzufuhr

Wenn das Display `Stau Duplex` anzeigt, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Lassen Sie das Gerät 10 Minuten eingeschaltet, damit der interne Lüfter die extrem heißen Komponenten im Innern des Geräts kühlen kann.
- 2 Ziehen Sie die Papierkassette ganz aus dem Gerät heraus.



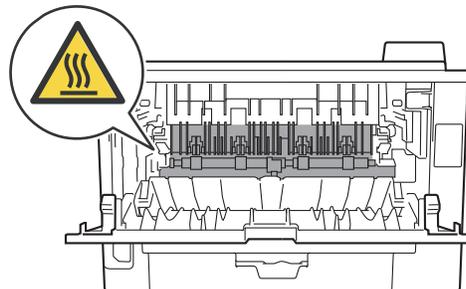
- 3 Öffnen Sie die hintere Abdeckung.



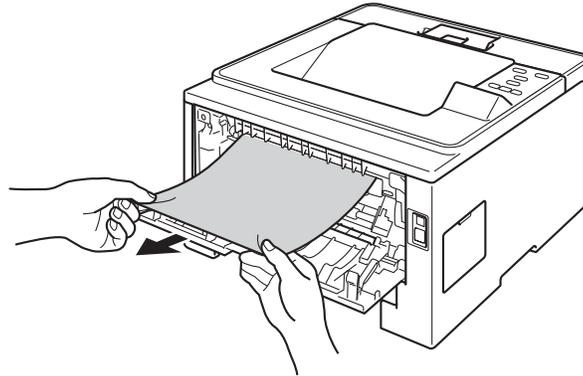
WARNUNG



Falls Sie das Gerät gerade benutzt haben, können einige der Innenteile extrem heiß sein. Warten Sie, bis sich das Gerät abgekühlt hat, bevor Sie Teile im Inneren des Gerätes berühren.

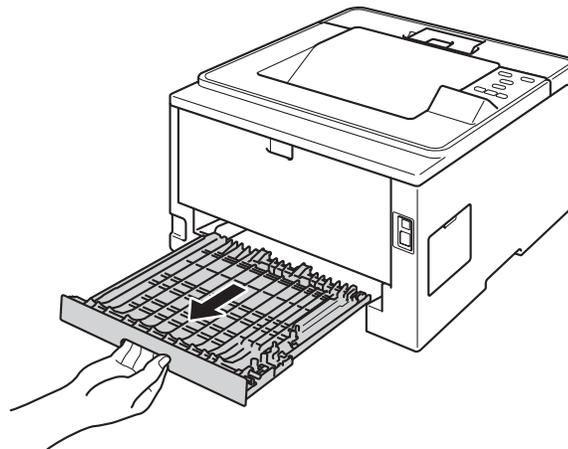


- 4 Ziehen Sie das gestaute Papier vorsichtig mit beiden Händen an der Rückseite des Gerätes heraus.

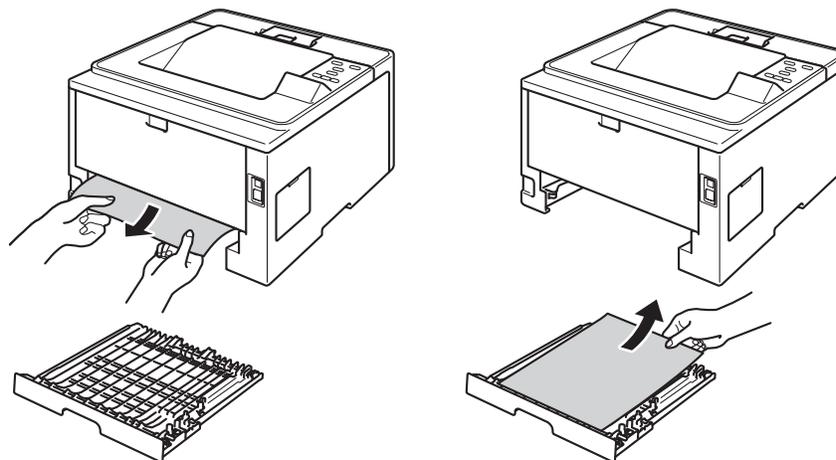


- 5 Schließen Sie die hintere Abdeckung.

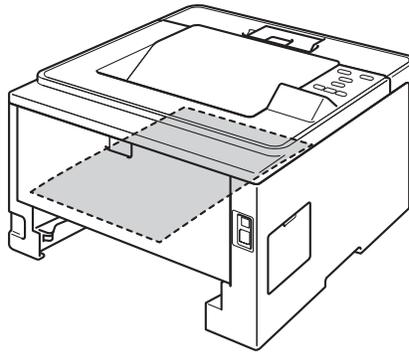
- 6 Ziehen Sie die Duplexzufuhr vollständig aus dem Gerät heraus.



- 7 Ziehen Sie das gestaute Papier aus dem Gerät oder der Duplexzufuhr heraus.



- 8 Vergewissern Sie sich, dass kein gestautes Papier aufgrund statischer Aufladung unter dem Gerät zurückbleibt.

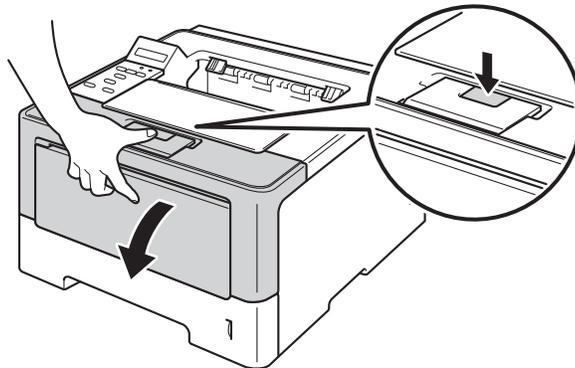


- 9 Setzen Sie die Duplexzufuhr wieder in das Gerät ein.
- 10 Schieben Sie die Papierkassette wieder fest in das Gerät ein.

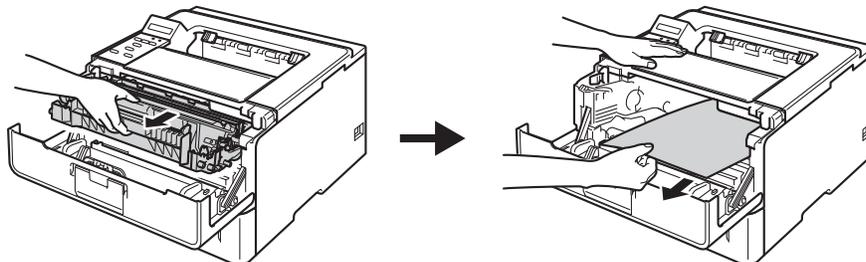
Papierstau an der Rückseite des Gerätes

Wenn das Display **Stau hinten** anzeigt, ist an der Geräterückseite ein Papierstau aufgetreten. Gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Lassen Sie das Gerät 10 Minuten eingeschaltet, damit der interne Lüfter die extrem heißen Komponenten im Innern des Geräts kühlen kann.
- 2 Drücken Sie die Entriegelungstaste der vorderen Abdeckung und öffnen Sie dann die Abdeckung.



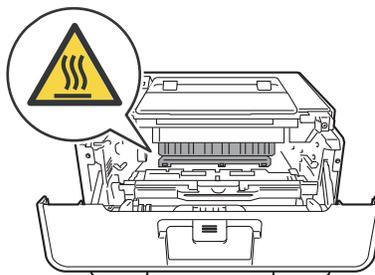
- 3 Nehmen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette langsam heraus. Das gestaute Papier wird aus der Trommeleinheit mit der Tonerkassette herausgezogen oder das Papier wird freigegeben, so dass Sie es aus dem Inneren des Gerätes herausnehmen können.



! WARNUNG

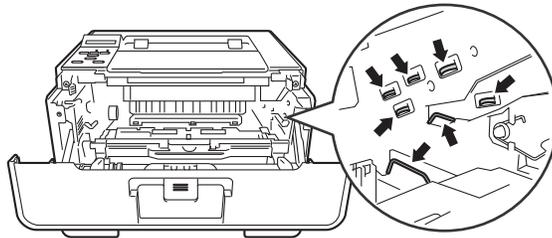


Falls Sie das Gerät gerade benutzt haben, können einige der Innenteile extrem heiß sein. Warten Sie, bis sich das Gerät abgekühlt hat, bevor Sie Teile im Inneren des Gerätes berühren.

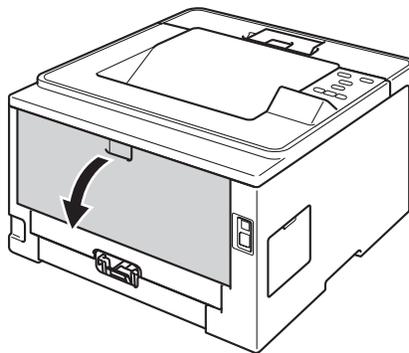


! Wichtig

- Es wird empfohlen, die Trommeleinheit mit der Tonerkassette auf ein Stück Papier oder Tuch zu legen, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden.
- Lassen Sie beim Umgang mit der Trommeleinheit und Tonerkassette Vorsicht walten. Wenn Tonerpartikel auf Ihre Hände oder Kleidung gelangen, wischen oder waschen Sie diese sofort mit kaltem Wasser ab.
- Berühren Sie die in der Abbildung gezeigten Elektroden NICHT, um Schäden am Gerät durch statische Elektrizität zu vermeiden.



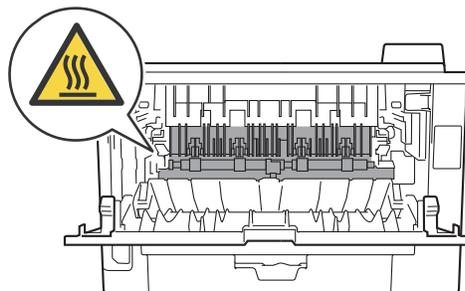
- 4 Öffnen Sie die hintere Abdeckung.



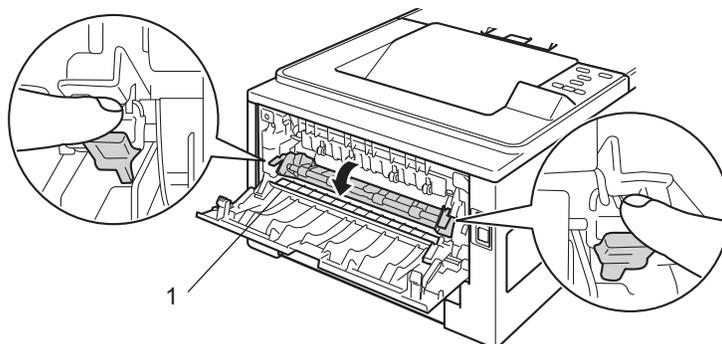
! WARNUNG



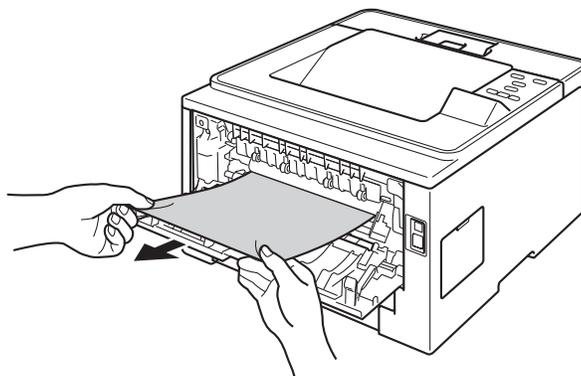
Falls Sie das Gerät gerade benutzt haben, können einige der Innenteile extrem heiß sein. Warten Sie, bis sich das Gerät abgekühlt hat, bevor Sie Teile im Inneren des Gerätes berühren.



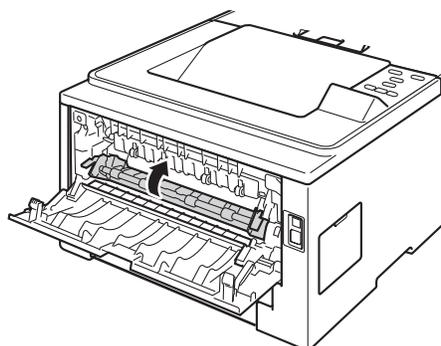
- 5 Ziehen Sie die grünen Laschen an der linken und rechten Seite nach vorn und klappen Sie dann die Abdeckung der Fixiereinheit(1) herunter.



- 6 Ziehen Sie das gestaute Papier vorsichtig mit beiden Händen aus der Fixiereinheit.

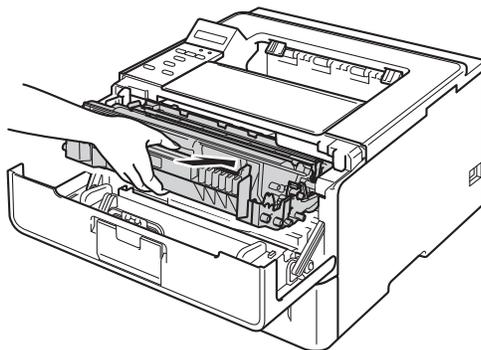


- 7 Schließen Sie die Abdeckung der Fixiereinheit.



- 8 Schließen Sie die hintere Abdeckung.

- 9 Setzen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette wieder in das Gerät ein.

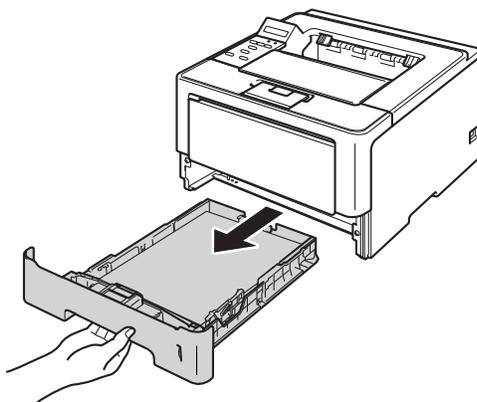


- 10 Schließen Sie die vordere Abdeckung des Gerätes.

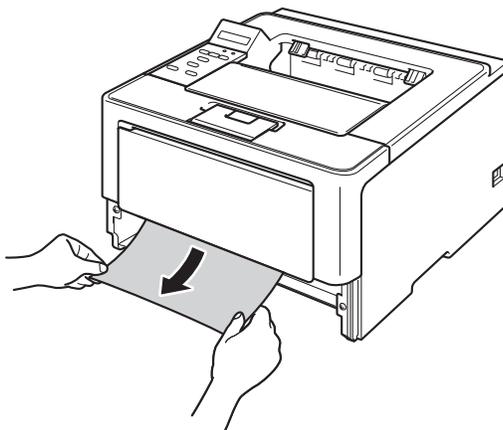
Papierstau im Inneren des Gerätes

Wenn das Display **Stau innen** anzeigt, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Lassen Sie das Gerät 10 Minuten eingeschaltet, damit der interne Lüfter die extrem heißen Komponenten im Innern des Geräts kühlen kann.
- 2 Ziehen Sie die Papierkassette ganz aus dem Gerät heraus.



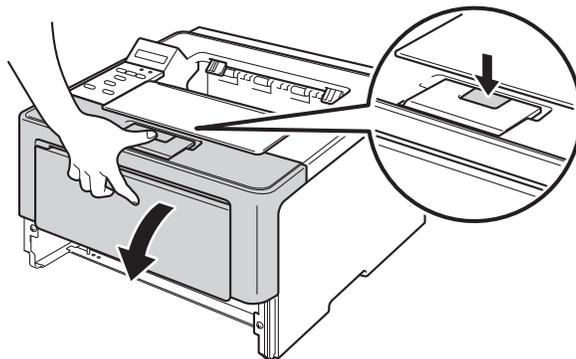
- 3 Ziehen Sie das gestaute Papier langsam mit beiden Händen heraus.



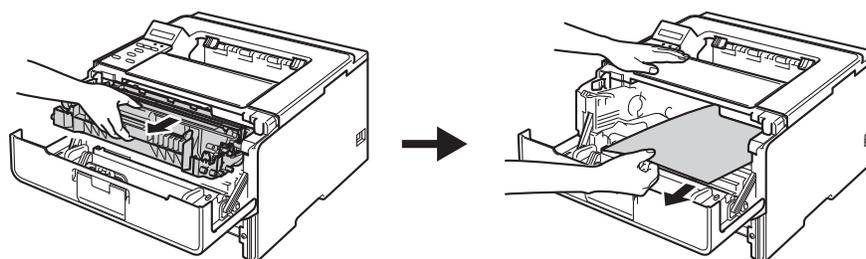
Hinweis

Wenn Sie das gestaute Papier nach unten herausziehen, lässt es sich leichter entfernen.

- 4 Drücken Sie die Entriegelungstaste der vorderen Abdeckung und öffnen Sie dann die Abdeckung.



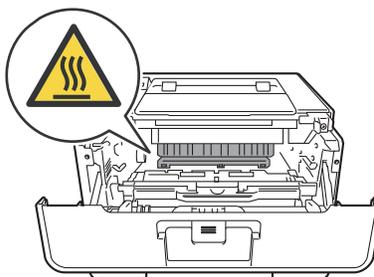
- 5 Nehmen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette langsam heraus. Das gestaute Papier wird aus der Trommeleinheit mit der Tonerkassette herausgezogen oder das Papier wird freigegeben, so dass Sie es aus dem Inneren des Gerätes herausnehmen können.



! WARNUNG

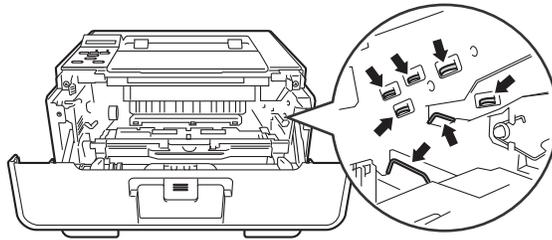


Falls Sie das Gerät gerade benutzt haben, können einige der Innenteile extrem heiß sein. Warten Sie, bis sich das Gerät abgekühlt hat, bevor Sie Teile im Inneren des Gerätes berühren.



! Wichtig

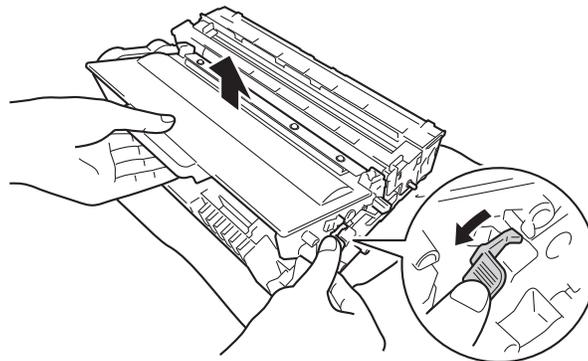
- Es wird empfohlen, die Trommeleinheit mit der Tonerkassette auf ein Stück Papier oder Tuch zu legen, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden.
- Lassen Sie beim Umgang mit der Trommeleinheit und Tonerkassette Vorsicht walten. Wenn Tonerpartikel auf Ihre Hände oder Kleidung gelangen, wischen oder waschen Sie diese sofort mit kaltem Wasser ab.
- Berühren Sie die in der Abbildung gezeigten Elektroden NICHT, um Schäden am Gerät durch statische Elektrizität zu vermeiden.



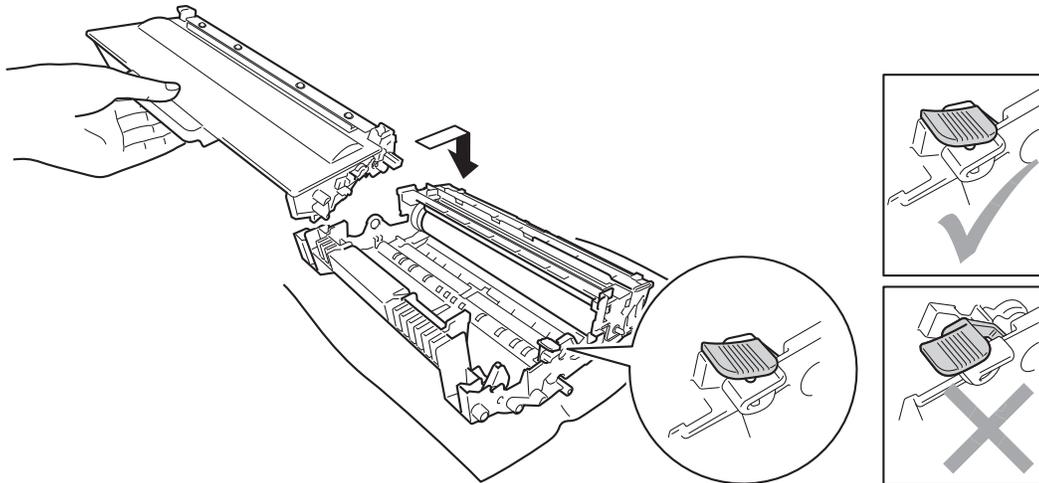
✍ Hinweis

Trommeleinheit und Tonerkassette sind zwei separate Teile. Stellen Sie sicher, dass sie als eine Einheit installiert werden. Wenn die Tonerkassette ohne die Trommeleinheit eingesetzt ist, werden eventuell die Meldungen für einen Trommelfehler oder Stau im Inneren des Gerätes angezeigt.

- 6 Drücken Sie den grünen Hebel nach unten und nehmen Sie die Tonerkassette aus der Trommeleinheit heraus. Falls sich Papier in der Trommeleinheit gestaut hat, entfernen Sie dieses.



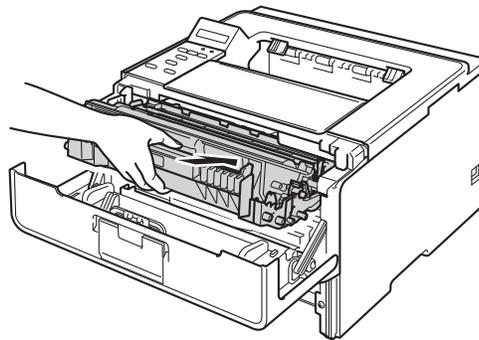
- 7 Drücken Sie die Tonerkassette zurück in die Trommeleinheit, bis sie hörbar einrastet. Wenn die Tonerkassette korrekt eingesetzt ist, bewegt sich der grüne Hebel an der Trommeleinheit automatisch nach oben.



 **Hinweis**

Stellen Sie sicher, dass die Tonerkassette korrekt eingesetzt ist, um zu vermeiden, dass sie von der Trommeleinheit getrennt wird.

- 8 Setzen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette wieder in das Gerät ein.



- 9 Schließen Sie die vordere Abdeckung des Gerätes.
- 10 Schieben Sie die Papierkassette wieder fest in das Gerät ein.

 **Hinweis**

Wenn Sie das Gerät während eines Papierstaus im Inneren des Gerätes ausschalten, werden die vom Computer gesendeten Daten unvollständig ausgedruckt. Löschen Sie den gespoolten Druckauftrag auf Ihrem Computer, bevor Sie das Gerät ausschalten.

Falls Schwierigkeiten mit Ihrem Gerät auftreten sollten

! Wichtig

- Technische Unterstützung erhalten Sie nur von der Brother-Niederlassung des Landes, in dem Sie das Gerät gekauft haben. Sie müssen sich also an die betreffende Niederlassung wenden.
- Falls einmal ein Problem auftreten sollte, versuchen Sie, es mit Hilfe der folgenden Problemlösungshinweise in der nachfolgenden Tabelle zu lösen. Sie können die meisten Probleme leicht selbst beheben.
- Falls Sie weitere Hilfe benötigen, finden Sie im Brother Solutions Center Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQs) sowie Tipps, um Störungen zu beseitigen. Besuchen Sie uns unter <http://solutions.brother.com/>.

Schwierigkeiten beim Drucken

Schwierigkeiten	Vorschläge
Kein Ausdruck.	Überprüfen Sie, ob der korrekte Druckertreiber installiert und ausgewählt wurde.
	Überprüfen Sie, ob auf dem Display eine Fehlermeldung angezeigt wird. (Siehe <i>Fehler- und Wartungsmeldungen</i> >> Seite 139.)
	Überprüfen Sie, ob das Gerät online ist: (Windows® 7 und Windows Server® 2008 R2) Klicken Sie auf die Schaltfläche Start und Geräte und Drucker . Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Brother HL-XXXX und klicken Sie auf Druckaufträge anzeigen . Klicken Sie auf Drucker und vergewissern Sie sich, dass Drucker offline verwenden deaktiviert ist.
	(Windows Vista® und Windows Server® 2008) Klicken Sie auf die Schaltfläche Start , Systemsteuerung , Hardware und Sound und dann Drucker . Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Brother HL-XXXX . Stellen Sie sicher, dass Drucker offline verwenden deaktiviert ist.
	(Windows® XP und Windows Server® 2003) Klicken Sie auf die Schaltfläche Start und wählen Sie Drucker und Faxgeräte . Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Brother HL-XXXX . Stellen Sie sicher, dass Drucker offline verwenden deaktiviert ist.
	Bitten Sie Ihren Administrator, die Einstellungen für Secure Function Lock zu überprüfen.
Das Gerät druckt nicht oder hat den Ausdruck abgebrochen.	Überprüfen Sie, ob sich das Gerät im Ausschaltmodus befindet. Drücken Sie eine beliebige Taste auf dem Funktionstastenfeld und senden Sie die Druckdaten erneut. (Siehe <i>Ausschaltmodus</i> >> Seite 103.)
	Drücken Sie Cancel . Das Gerät bricht den Druckauftrag ab und löscht ihn aus dem Speicher. Der Ausdruck ist möglicherweise unvollständig.
Kopf- und Fußzeilen werden auf dem Bildschirm angezeigt, aber nicht ausgedruckt.	Es gibt einen Bereich am oberen und unteren Rand des Papiers, der nicht bedruckt werden kann. Passen Sie den oberen und unteren Rand Ihres Dokumentes entsprechend an. (Siehe <i>Nicht bedruckbarer Bereich beim Drucken über einen Computer</i> >> Seite 8.)

Schwierigkeiten beim Drucken (Fortsetzung)

Schwierigkeiten	Vorschläge
Das Gerät druckt nicht wie erwartet oder es druckt sinnlose Zeichen aus.	Drücken Sie Cancel , um die Druckaufträge abzubrechen.
	Überprüfen Sie, ob in Ihrem Anwendungsprogramm die richtigen Einstellungen für Ihr Gerät gewählt sind.
Die ersten Seiten werden richtig ausgedruckt, aber auf folgenden Seiten fehlt Text.	Überprüfen Sie, ob in Ihrem Anwendungsprogramm die richtigen Einstellungen für Ihr Gerät gewählt sind.
	Ihr Computer erkennt das Signal des Gerätes nicht, das einen vollen Pufferspeicher angibt. Stellen Sie sicher, dass das Schnittstellenkabel korrekt angeschlossen ist. (►► Installationsanleitung)
„Seiten-Layout“-Druck kann nicht ausgeführt werden.	Überprüfen Sie, ob im Anwendungsprogramm und im Druckertreiber des Gerätes dasselbe Papierformat verwendet wird.
Das Gerät druckt mit geringer Geschwindigkeit.	Versuchen Sie, die Druckertreibereinstellung zu ändern. Die höchste Auflösung erfordert mehr Zeit zum Verarbeiten, Senden und Drucken der Daten.
	Überprüfen Sie, ob die hintere Abdeckung fest geschlossen und die Duplexzufuhr richtig installiert ist.
	Wenn sich das Gerät im leisen Druckmodus befindet, verringert sich die Druckgeschwindigkeit. Überprüfen Sie die Einstellung für den leisen Druckmodus. (Siehe <i>Leisen Druckmodus aktivieren/deaktivieren</i> ►► Seite 104.)
Das Gerät druckt nicht aus Adobe® Illustrator®.	Verringern Sie die Druckqualität. (Siehe <i>Registerkarte Grundeinstellungen</i> ►► Seite 28 (für Windows®)) (Siehe <i>Druckeinstellungen</i> ►► Seite 65 (für Macintosh))
Schlechte Druckqualität	Siehe <i>Druckqualität verbessern</i> ►► Seite 160.

6

Schwierigkeiten mit dem Papiermanagement

Schwierigkeiten	Vorschläge
Das Gerät zieht kein Papier ein.	Wenn kein Papier geladen ist, legen Sie einen neuen Papierstapel in die Papierzufuhr ein.
	Wenn sich Papier in der Papierzufuhr befindet, richten Sie dieses gerade aus. Falls das Papier gewellt ist, sollten Sie es glätten. Es kann manchmal Abhilfe schaffen, das Papier zu entfernen, den Stapel umzudrehen und wieder in die Papierzufuhr einzulegen.
	Legen Sie weniger Papier in die Kasette ein und versuchen Sie es dann erneut.
	Vergewissern Sie sich, dass im Druckertreiber nicht die manuelle Zufuhr gewählt ist.
	Reinigen Sie die Papiereinzugsrolle. (Siehe <i>Papiereinzugsrolle reinigen</i> ►► Seite 134.)
Das Gerät zieht kein Papier aus der MF-Zufuhr ein.	Vergewissern Sie sich, dass MF-Zuführung im Druckertreiber gewählt wurde.
	Fächern Sie das Papier gut auf und legen Sie es dann wieder korrekt in die Zufuhr ein.
Wie werden Umschläge bedruckt?	Sie können Umschläge in die MF-Zufuhr einlegen. Ihre Anwendung muss für den Druck der verwendeten Umschlagsgröße eingerichtet sein. In der Regel erfolgt dies im Menü „Seite einrichten“ oder „Dokument einrichten“ Ihrer Anwendung. (Weitere Informationen dazu finden Sie im Handbuch Ihrer Anwendung.)

Schwierigkeiten mit dem Netzwerk

Schwierigkeiten	Vorschläge
<p>Es kann nicht über ein verkabeltes Netzwerk gedruckt werden.</p>	<p>Wenn Sie Netzwerkprobleme haben >> Netzwerkhandbuch.</p> <p>Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet und online ist und sich im Bereitschaftsmodus befindet. Drucken Sie den Netzwerk-Konfigurationsbericht aus, um zu prüfen, ob die Netzwerkeinstellungen korrekt sind. Sie können den Netzwerk-Konfigurationsbericht in der folgenden Menüauswahl ausdrucken: Geräte-Info, Netzeinst.druck und drücken Sie dann Go.</p> <p>Schließen Sie das LAN-Kabel erneut am Hub an, um sicherzustellen, dass die Verkabelung und die Netzwerkverbindungen richtig hergestellt sind. Versuchen Sie, wenn möglich, das Gerät an einem anderen Anschluss des Hubs mit einem anderen Kabel anzuschließen. Sie können den aktuellen Status der verkabelten Netzwerkverbindung im Netzwerk-Menü am Funktionstastenfeld des Geräts prüfen. (Siehe <i>Netzwerk-Menü</i> >> Seite 92.)</p>
<p>Die Brother-Software kann nicht installiert werden.</p>	<p>(Windows®) Wenn während der Installation die Sicherheitssoftware-Warnung auf dem PC-Bildschirm erscheint, ändern Sie die Einstellungen der Sicherheitssoftware, um die Ausführung des Setup-Programms für das Brother-Produkt oder anderer Programme zuzulassen.</p> <p>(Macintosh) Wenn Sie die Firewall-Funktion einer Anti-Spyware oder Antivirus-Anwendung verwenden, deaktivieren Sie diese vorübergehend.</p>
<p>Es kann keine Verbindung zu einem Wireless-Netzwerk hergestellt werden.</p>	<p>Untersuchen Sie das Problem mit dem WLAN-Bericht. Sie können den WLAN-Bericht über folgende Menüauswahl ausdrucken: Geräte-Info, WLAN-Bericht dr., drücken Sie dann Go.</p> <p>Weitere Details >> Installationsanleitung</p>
<p> Falls Probleme bei Verwendung Ihres Geräts in einem Netzwerk auftreten sollten >> Netzwerkhandbuch</p>	

Sonstige Schwierigkeiten

Schwierigkeiten	Vorschläge
Das Gerät lässt sich nicht einschalten.	<p>Störungen in der Stromversorgung (wie Blitzschlag oder Überspannungen) können den internen Sicherheitsmechanismus des Gerätes ausgelöst haben. Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker. Warten Sie zehn Minuten, schließen Sie dann den Netzstecker wieder an und schalten Sie das Gerät an.</p> <p>Falls das Problem nicht behoben ist, schalten Sie das Gerät aus. Wenn Sie einen Leistungsschalter verwenden, trennen Sie ihn ab, um sicherzustellen, dass die Störung nicht an ihm liegt. Schließen Sie das Netzkabel direkt an eine andere Netzsteckdose an, von der Sie wissen, dass sie korrekt arbeitet, und schalten Sie das Gerät ein. Falls immer noch kein Strom vorhanden ist, verwenden Sie ein anderes Netzkabel.</p>
Das Gerät kann keine EPS-Daten einschließlich Binärdaten mit dem BR-Script3-Druckertreiber drucken.	<p>(Windows®) Zum Drucken von EPS-Daten müssen die folgenden Einstellungen vorgenommen werden:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Für Windows® 7 und Windows Server® 2008 R2: Klicken Sie auf die Schaltfläche Start und Geräte und Drucker. Für Windows Vista® und Windows Server® 2008: Klicken Sie auf die Schaltfläche Start, Systemsteuerung, Hardware und Sound und dann Drucker. Für Windows® XP und Windows Server® 2003: : Klicken Sie auf die Schaltfläche Start und wählen Sie die Option Drucker und Faxgeräte. 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol Brother HL-XXXX BR-Script3 und wählen Sie Eigenschaften¹. 3 Wählen Sie in der Registerkarte Geräteeinstellungen unter TBCP die Option Output-Protokoll (Tagged binary communication protocol). <p>(Macintosh) Wenn Ihr Gerät über eine USB-Schnittstelle mit einem Computer verbunden ist, können Sie keine EPS-Daten mit Binärdaten drucken. Sie können die EPS-Daten über das Gerät über ein Netzwerk drucken. Informationen zur Installation des BR-Script3-Druckertreibers über das Netzwerk erhalten Sie im Brother Solutions Center unter http://solutions.brother.com/.</p>

¹ **Druckereigenschaften** für Nutzer von Windows® 7 und Windows Server® 2008 R2

Druckqualität verbessern

Falls ein Problem mit der Druckqualität auftritt, drucken Sie zuerst eine Testseite aus (siehe *Geräte-Info* >> Seite 82). Wenn der Ausdruck gut aussieht, liegt das Problem wahrscheinlich nicht am Gerät. Überprüfen Sie den Anschluss des Datenkabels oder testen Sie das Gerät mit einem anderen Computer. Falls im Ausdruck Druckqualitätsprobleme zu sehen sind, gehen Sie zuerst wie in den folgenden Schritten beschrieben vor. Wenn anschließend immer noch ein Druckqualitätsproblem auftritt, lesen Sie die Tabelle unten und folgen Sie den Empfehlungen.

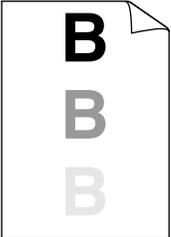


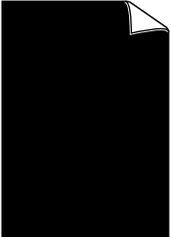
Hinweis

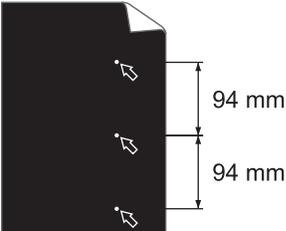
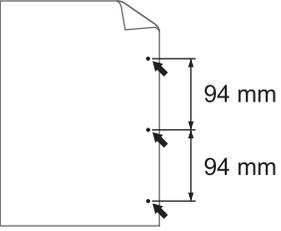
Brother empfiehlt, nur original Brother-Tonerkassetten zu verwenden und die leeren Tonerkassetten nicht mit Toner anderer Hersteller wieder aufzufüllen.

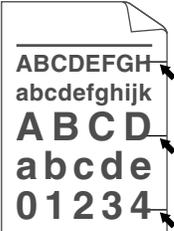
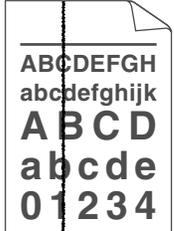
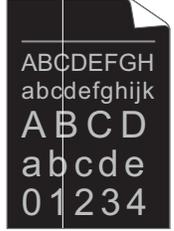
- 1 Damit Sie die beste Druckqualität erhalten, sollten Sie das empfohlene Papier verwenden. Vergewissern Sie sich, dass das verwendete Papier unseren Spezifikationen entspricht. (Siehe *Verwendbare Papiersorten und Druckmedien* >> Seite 2.)
- 2 Vergewissern Sie sich, dass die Trommeleinheit und die Tonerkassette korrekt eingesetzt sind.

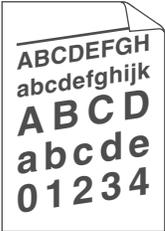
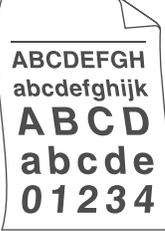
Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
<div style="text-align: center;">  <p>Blass</p> </div>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Nehmen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette heraus. Halten die Einheit mit beiden Händen waagrecht und schütteln Sie sie vorsichtig mehrere Male seitlich hin und her, um den Toner gleichmäßig im Inneren der Kassette zu verteilen. ■ Wenn das Display Toner ersetzen anzeigt, eine neue Tonerkassette einsetzen. <ul style="list-style-type: none"> >> <i>Tonerkassette ersetzen</i> >> Seite 113 ■ Prüfen Sie die Umgebungsbedingungen des Gerätes. Bedingungen wie zu hohe Luftfeuchtigkeit oder zu hohe Temperaturen können zum Beispiel die Ursache für diesen Druckfehler sein. <ul style="list-style-type: none"> >> Produkt-Sicherheitshinweise: <i>Sicheren Standort für Ihr Gerät wählen</i> ■ Wenn die gesamte Seite zu hell ist, ist eventuell Toner sparen eingeschaltet. Deaktivieren Sie Toner sparen in den Menüeinstellungen des Geräts oder Tonersparmodus auf der Registerkarte Erweitert (für Windows®) oder die Druckeinstellungen Erweitert unter Druckeinstellungen (für Macintosh) im Treiber. ■ Reinigen Sie den Koronadraht der Trommeleinheit. <ul style="list-style-type: none"> >> <i>Koronadraht reinigen</i> >> Seite 127 ■ Setzen Sie eine neue Tonerkassette ein. <ul style="list-style-type: none"> >> <i>Tonerkassette ersetzen</i> >> Seite 113 ■ Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. <ul style="list-style-type: none"> >> <i>Trommeleinheit ersetzen</i> >> Seite 120

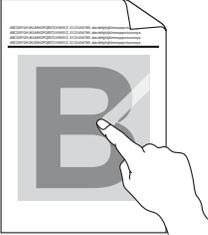
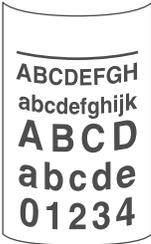
Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
 <p data-bbox="224 583 472 615">Grauer Hintergrund</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Stellen Sie sicher, dass das verwendete Papier unseren Spezifikationen entspricht. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> ➤➤ Seite 2 ■ Prüfen Sie die Umgebungsbedingungen des Gerätes. Bedingungen wie zu hohe Temperaturen oder zu hohe Luftfeuchtigkeit können zum Beispiel Schatten im Hintergrund verstärken. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ Produkt-Sicherheitshinweise: <i>Sicheren Standort für Ihr Gerät wählen</i> ■ Setzen Sie eine neue Tonerkassette ein. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ <i>Tonerkassette ersetzen</i> ➤➤ Seite 113 ■ Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ <i>Trommeleinheit ersetzen</i> ➤➤ Seite 120
 <p data-bbox="240 1037 451 1068">Schattenbildung</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Stellen Sie sicher, dass das verwendete Papier unseren Spezifikationen entspricht. Papier mit rauer Oberfläche oder zu dickes Papier kann die Ursache für dieses Druckproblem sein. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> ➤➤ Seite 2 ■ Vergewissern Sie sich, dass Sie das im Druckertreiber oder in der Druckmedium Menüeinstellung eingestellte Druckmedium gewählt haben. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> ➤➤ Seite 2 ■ Wählen Sie im Druckertreiber den Modus Schattenbildung reduzieren. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ <i>Weitere Druckoptionen</i> ➤➤ Seite 39 (Für Windows®) ➤➤ <i>Druckeinstellungen</i> ➤➤ Seite 65 (Für Macintosh) ■ Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ <i>Trommeleinheit ersetzen</i> ➤➤ Seite 120 ■ Setzen Sie eine neue Tonerkassette ein. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ <i>Tonerkassette ersetzen</i> ➤➤ Seite 113 ■ Die Fixiereinheit ist eventuell verschmutzt. Wenden Sie sich für Kundendienstleistungen an Ihren Brother-Händler
 <p data-bbox="264 1709 435 1740">Tonerflecken</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Stellen Sie sicher, dass das verwendete Papier unseren Spezifikationen entspricht. Papier mit rauer Oberfläche kann die Ursache für dieses Druckproblem sein. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> ➤➤ Seite 2 ■ Reinigen Sie den Koronadraht der Trommeleinheit. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ <i>Koronadraht reinigen</i> ➤➤ Seite 127 ■ Die Trommeleinheit ist eventuell beschädigt. Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ <i>Trommeleinheit ersetzen</i> ➤➤ Seite 120 ■ Die Fixiereinheit ist eventuell verschmutzt. Wenden Sie sich für Kundendienstleistungen an Ihren Brother-Händler

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
 <p data-bbox="269 583 430 611">Helle Stellen</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Stellen Sie sicher, dass das verwendete Papier unseren Spezifikationen entspricht. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> ➤➤ Seite 2 ■ Wählen Sie den Modus Dickes Papier im Druckertreiber, wählen Sie in den Menüeinstellungen der Papiersorte des Gerätes <i>Dickes Papier</i> oder verwenden Sie dünneres Papier als das derzeit verwendete. ■ Prüfen Sie die Umgebungsbedingungen des Gerätes. Zu hohe Luftfeuchtigkeit kann zum Beispiel die Ursache für helle Stellen sein. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ <i>Produkt-Sicherheitshinweise: Sicherer Standort für Ihr Gerät wählen</i> ■ Die Trommeleinheit ist eventuell beschädigt. Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ <i>Trommeleinheit ersetzen</i> ➤➤ Seite 120
 <p data-bbox="142 1056 553 1083">Vollständig schwarzer Ausdruck</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Reinigen Sie den Koronadraht in der Trommeleinheit, indem Sie den grünen Schieber hin und her bewegen. Bringen Sie den grünen Schieber wieder in die Ausgangsposition (▲) zurück. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ <i>Koronadraht reinigen</i> ➤➤ Seite 127 ■ Die Trommeleinheit ist eventuell beschädigt. Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ <i>Trommeleinheit ersetzen</i> ➤➤ Seite 120
 <p data-bbox="142 1362 548 1419">Weißer horizontale Linien auf der Seite</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Stellen Sie sicher, dass das verwendete Papier unseren Spezifikationen entspricht. Papier mit rauer Oberfläche oder zu dicke Druckmedien können die Ursache für dieses Druckproblem sein. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> ➤➤ Seite 2. ■ Vergewissern Sie sich, dass Sie das im Druckertreiber oder in der Druckmedium Menüeinstellung eingestellte Druckmedium gewählt haben. ■ Das Problem löst sich möglicherweise von selbst. Drucken Sie mehrere leere Seiten hintereinander, um das Problem zu beheben, vor allem wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wurde. ■ Die Trommeleinheit ist eventuell beschädigt. Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ <i>Trommeleinheit ersetzen</i> ➤➤ Seite 120
 <p data-bbox="224 1818 472 1845">Linien auf der Seite</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Reinigen Sie den Koronadraht im Inneren der Trommeleinheit. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ <i>Koronadraht reinigen</i> ➤➤ Seite 127 ■ Die Trommeleinheit ist eventuell beschädigt. Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ <i>Trommeleinheit ersetzen</i> ➤➤ Seite 120

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
 <p>Weißer horizontale Linien oder Streifen auf der Seite</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Prüfen Sie die Umgebungsbedingungen des Gerätes. Bedingungen wie zu hohe Luftfeuchtigkeit oder zu hohe Temperaturen können zum Beispiel die Ursache für dieses Druckqualitätsproblem sein. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ Produkt-Sicherheitshinweise: <i>Sicheren Standort für Ihr Gerät wählen</i> ■ Wenn das Problem nach dem Drucken einiger Seiten nicht behoben ist, setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ <i>Trommeleinheit ersetzen</i> ➤➤ Seite 120
 <p>Weißer Flecken in schwarzem Text oder Grafiken im Abstand von 94 mm</p>  <p>Schwarze Flecken im Abstand von 94 mm</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wenn das Problem nach dem Drucken einiger Seiten nicht behoben ist, befinden sich auf der Trommel eventuell Fremdstoffe, wie Klebstoffreste eines Etiketts. Reinigen Sie die Trommeleinheit. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ <i>Trommeleinheit reinigen</i> ➤➤ Seite 129 ■ Die Trommeleinheit ist eventuell beschädigt. Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ <i>Trommeleinheit ersetzen</i> ➤➤ Seite 120

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
 <p>Schwarze Tonerflecken auf der Seite</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Beim Bedrucken von Etikettenblättern für Lasergeräte kann manchmal Etikettenkleber auf der OPC-Trommeloberfläche zurückbleiben. Reinigen Sie die Trommeleinheit. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ <i>Trommeleinheit reinigen</i> ➤➤ Seite 129 ■ Stellen Sie sicher, dass das verwendete Papier unseren Spezifikationen entspricht. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> ➤➤ Seite 2 ■ Verwenden Sie kein Papier mit Büro- oder Heftklammern, da diese die Oberfläche der Trommel verkratzen. ■ Die unverpackte Trommeleinheit kann beschädigt werden, wenn Sie direktem Sonnen- oder Raumlicht ausgesetzt wird. ■ Die Tonerkassette ist eventuell beschädigt. Setzen Sie eine neue Tonerkassette ein. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ <i>Tonerkassette ersetzen</i> ➤➤ Seite 113 ■ Die Trommeleinheit ist eventuell beschädigt. Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ <i>Trommeleinheit ersetzen</i> ➤➤ Seite 120
 <p>Schwarze vertikale Linien auf der Seite Tonerflecken über die Länge der Seiten</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Reinigen Sie den Koronadraht in der Trommeleinheit, indem Sie den grünen Schieber hin und her bewegen. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ <i>Koronadraht reinigen</i> ➤➤ Seite 127 ■ Vergewissern Sie sich, dass sich der grüne Schieber des Koronadrahts in der Ausgangsposition (▲) befindet. ■ Die Tonerkassette ist eventuell beschädigt. Setzen Sie eine neue Tonerkassette ein. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ <i>Tonerkassette ersetzen</i> ➤➤ Seite 113 ■ Die Trommeleinheit ist eventuell beschädigt. Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ <i>Trommeleinheit ersetzen</i> ➤➤ Seite 120 ■ Die Fixiereinheit ist eventuell verschmutzt. Wenden Sie sich für Kundendienstleistungen an Ihren Brother-Händler
 <p>Weißer vertikale Linien auf der Seite</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Stellen Sie sicher, dass sich keine Fremdkörper, wie Papierreste, Haftnotizen oder Staub im Geräteinneren und im Bereich der Tonereinheit und Tonerkassette befinden. ■ Die Tonerkassette ist eventuell beschädigt. Setzen Sie eine neue Tonerkassette ein. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ <i>Tonerkassette ersetzen</i> ➤➤ Seite 113 ■ Die Trommeleinheit ist eventuell beschädigt. Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ <i>Trommeleinheit ersetzen</i> ➤➤ Seite 120

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
 <p>Bild schief</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Stellen Sie sicher, dass das Papier oder das Druckmedium korrekt eingelegt ist und dass die Papierführungen in der Papierzufuhr nicht zu eng oder zu weit eingestellt sind, sondern locker am Papierstapel anliegen. ■ Stellen Sie die Papierführungen korrekt ein. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ <i>Drucken auf Normalpapier, dünnem Papier oder Recyclingpapier aus Zufuhr 1 und Zufuhr 2</i> ➤➤ Seite 9 ■ Bei Verwendung der MF-Zufuhr siehe <i>Auf Normalpapier, dünnem Papier, Recyclingpapier und Briefpapier aus der MF-Zufuhr drucken</i> ➤➤ Seite 13. ■ Die Papierzufuhr ist eventuell zu voll. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ <i>Papier und Druckmedien einlegen</i> ➤➤ Seite 9 ■ Überprüfen Sie die Papiersorte und -qualität. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> ➤➤ Seite 2 ■ Überprüfen Sie, ob sich lose Objekte wie Papierreste im Geräteinneren befinden. ■ Wenn das Problem nur während des Duplexdrucks auftritt, überprüfen Sie, ob sich Papierreste in der Duplexzufuhr befinden, und stellen Sie sicher, dass die Duplexzufuhr ordnungsgemäß eingesetzt ist und die rückseitige Abdeckung vollständig geschlossen ist.
 <p>Gewelltes oder gebogenes Papier</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Überprüfen Sie die Papiersorte und -qualität. Hohe Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit führen zu welligem Papier. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> ➤➤ Seite 2 ➤➤ <i>Produkt-Sicherheitshinweise: Sicheren Standort für Ihr Gerät wählen</i> ■ Wenn Sie das Gerät nicht häufig benutzen, liegt das Papier eventuell schon zu lange in der Kassette. Drehen Sie den Papierstapel in der Papierkassette um. Fächern Sie darüber hinaus den Papierstapel gut auf und legen Sie ihn um 180° gedreht wieder ein. ■ Öffnen Sie die hintere Abdeckung (Ausgabefach für die zu bedruckende Seite nach oben), damit das Papier am Ausgabefach für die zu bedruckende Seite nach oben ausgegeben wird. ■ Wählen Sie Gewelltes Papier vermeiden im Druckertreiber, wenn Sie anderes als das empfohlene Papier verwenden. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ <i>Weitere Druckoptionen</i> ➤➤ Seite 39 (Für Windows®) ➤➤ <i>Druckeinstellungen</i> ➤➤ Seite 65 (Für Macintosh)

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
 <p>Zerknittertes oder faltiges Papier</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Stellen Sie sicher, dass das Papier korrekt eingelegt ist. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ <i>Drucken auf Normalpapier, dünnem Papier oder Recyclingpapier aus Zufuhr 1 und Zufuhr 2</i> ➤➤ Seite 9 ■ Überprüfen Sie die Papiersorte und -qualität. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> ➤➤ Seite 2 ■ Drehen Sie den Papierstapel in der Zufuhr um oder legen Sie ihn um 180° gedreht wieder ein.
 <p>Zerknitterte Umschläge</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Stellen Sie sicher, dass die Umschläge mit geöffneter Rückseite (Ausgabefach für die zu bedruckende Seite nach oben) gedruckt werden. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ <i>Auf dickem Papier, Etiketten und Umschlägen aus der MF-Zufuhr drucken</i> ➤➤ Seite 16 ■ Überprüfen Sie die Umschlagsorte und -qualität. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> ➤➤ Seite 2 ■ Stellen Sie sicher, dass Umschläge nur über die MF-Zufuhr eingezogen werden. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ <i>Papier in die Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr) einlegen</i> ➤➤ Seite 13
 <p>Schlechte Fixierung</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wählen Sie im Druckertreiber den Modus Tonerfixierung optimieren. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ <i>Weitere Druckoptionen</i> ➤➤ Seite 39 (Für Windows®) ➤➤ <i>Druckeinstellungen</i> ➤➤ Seite 65 (Für Macintosh) <p>Falls mit dieser Einstellung kein zufriedenstellendes Ergebnis erzielt wird, stellen Sie im Druckertreiber als Druckmedium ein dickeres Medium ein.</p>
 <p>Gewelltes Papier</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wählen Sie im Druckertreiber den Modus Gewelltes Papier vermeiden. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ <i>Weitere Druckoptionen</i> ➤➤ Seite 39 (Für Windows®) ➤➤ <i>Druckeinstellungen</i> ➤➤ Seite 65 (Für Macintosh) ■ Öffnen Sie die hintere Abdeckung (Ausgabefach für die zu bedruckende Seite nach oben), damit das Papier am Ausgabefach für die zu bedruckende Seite nach oben ausgegeben wird.

Geräteinformationen

Seriennummer überprüfen

Sie können sich die Seriennummer Ihres Gerätes im Display anzeigen lassen.

- 1 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Geräte-Info zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Serien-Nr. zu wählen. Drücken Sie **OK**.

Standardeinstellungen

Das Gerät verfügt über drei Gruppen von Standardeinstellungen. Diese Standardeinstellungen wurden vor der Auslieferung im Werk vorprogrammiert. (Siehe *Menütabelle* ►► Seite 81.)

- Netzwerk
- Druckereinstellungen auf Standardeinstellungen zurücksetzen
- Alle Funktionen auf Standardeinstellungen zurücksetzen



Hinweis

- Die voreingestellten Standardeinstellungen können nicht verändert werden.
 - Auch die Seitenzähler können nicht zurückgesetzt werden.
-

Netzwerk-Standardeinstellungen

Wenn Sie nur den PrintServer auf seine Standardeinstellungen zurücksetzen möchten (wobei alle Informationen wie Kennwort und IP-Adresse gelöscht werden), gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Reset-Menü zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Netzwerk zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie ▲, um Ja zu wählen. Das Gerät wird automatisch neu gestartet.

Druckereinstellungen auf Standardeinstellungen zurücksetzen

Sie können das Gerät teilweise auf die Standard-Druckereinstellungen zurücksetzen. Die folgenden Einstellungen werden dabei nicht zurückgesetzt: Schnittstelle, Displaysprache, Reprint, Einstellsperre, Secure Function Lock 2.0 und Netzwerkeinstellungen:

- 1 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Reset-Menü zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Werkseinstell. zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie ▲, um Zurücksetzen zu wählen.

Alle Funktionen auf Standardeinstellungen zurücksetzen

Dieser Vorgang setzt alle Geräteeinstellungen auf die Einstellungen zurück, die im Werk voreingestellt wurden:

- 1 Ziehen Sie das Netzkabel vom Gerät ab, weil anderenfalls die Netzwerkeinstellungen (wie IP-Adresse) nicht zurückgesetzt werden.
- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Reset`-Menü zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie ▲ und **Cancel** gleichzeitig. Drücken Sie **OK**, wenn `Einst. zurücks.` angezeigt wird.
- 4 Drücken Sie **OK**, wenn `Druckerneustart?` angezeigt wird.
- 5 Das Gerät wird automatisch neu gestartet.

Technische Daten des Gerätes

Allgemein

Modell		HL-5470DW	HL-6180DW	HL-6180DWT
Druckertyp		Laser		
Druckmethode		Elektrofotografischer Laserdrucker		
Speicherkapazität	Standard	128 MB		
	Optional	1 Steckplatz: DDR2 SO-DIMM (144 Stifte) bis zu 256 MB		
Display (LCD - Flüssigkristallanzeige)		16 Zeichen × 1 Zeile		
Netzanschluss:		220 - 240 V AC 50/60 Hz		
Leistungsaufnahme ¹ (durchschnittlich)	Spitze	Ca. 1.200 W		
	Beim Drucken	Ca. 665 W bei 25 °C	Ca. 701 W bei 25 °C	
	Drucken (leiser Druckmodus)	Ca. 332 W bei 25 °C	Ca. 340 W bei 25 °C	
	In Bereitschaft	Ca. 4,7 W bei 25 °C	Ca. 4,9 W bei 25 °C	
	Energiesparen (WLAN: Ein)	Ca. 2,8 W	Ca. 2,9 W	
	Ruhezustand	Ca. 0,7 W	Ca. 0,8 W	
	Ausschalten	Ca. 0,50 W		
Abmessungen		<p>* : HL-5470DW ** : HL-6180DW, HL-6180DWT ***: HL-6180DWT</p> <p>Unit: mm</p>		
Gewicht (mit Verbrauchsmaterialien)		10,5 kg	11,5 kg	14,6 kg

¹ USB-Verbindungen zum PC

Modell			HL-5470DW	HL-6180DW	HL-6180DWT
Geräuschpegel	Schalldruckpegel	Beim Drucken	LPAM = 59 dB (A)		
		In Bereitschaft	LPAM = 34 dB (A)		
		Drucken (leiser Druckmodus)	LPAM = 54 dB (A)		
	Schalleistungspegel ^{1 2}	Beim Drucken	LWAd = 6,79 B (A)	LWAd = 6,83 B (A)	LWAd = 6,80 B (A)
		In Bereitschaft	LWAd = 4,70 B (A)	LWAd = 4,56 B (A)	LWAd = 4,50 B (A)
		Drucken (leiser Druckmodus)	LWAd = 6,4 B (A)		
Temperatur		Betrieb	10 bis 32,5 °C		
		Lagerung	0 bis 40 °C		
Luftfeuchtigkeit		Betrieb	20 bis 80 % (ohne Kondensation)		
		Lagerung	10 bis 90 % (ohne Kondensation)		

¹ Gemessen in Übereinstimmung mit der Methode, die in RAL-UZ122 beschrieben ist.

² Bürogeräte mit LWAd > 6,30 B (A) sind nicht zur Verwendung in Räumen geeignet, in denen vorwiegend geistig gearbeitet wird. Solche Geräte sollten aufgrund der Lärmemission in gesonderten Räumen aufgestellt werden.

Druckmedien

Modell			HL-5470DW	HL-6180DW	HL-6180DWT
Papierzufuhr ¹	Papierzufuhr (Standard)	Papiersorte	Normalpapier, dünnes Papier und Recyclingpapier		
		Papiergröße	A4, Letter, B5 (ISO/JIS), A5, A5 (Lange Kante), B6 (ISO), A6, Executive, Legal, Folio		
		Papiergewicht	60 bis 105 g/m ²		
		Fassungsvermögen für Papier	Bis zu 250 Blatt für 80 g/m ² Normalpapier	Bis zu 500 Blatt für 80 g/m ² Normalpapier	
	Multifunktionszufuhr (MF Zufuhr)	Papiersorte	Normalpapier, Dünnes Papier, Dickes Papier, Dickeres Papier, Recyclingpapier, Briefpapier, Etiketten, Umschläge, Dünne Umschläge, Dicke Umschläge		
		Papiergröße	Breite: 76,2 bis 215,9 mm Länge: 127,0 bis 355,6 mm		
		Papiergewicht	60 bis 163 g/m ²		
		Fassungsvermögen für Papier	Bis zu 50 Blatt für 80 g/m ² Normalpapier		
	Papierzufuhr 2 (optional) ²	Papiersorte	Normalpapier, dünnes Papier und Recyclingpapier		
		Papiergröße	A4, Letter, B5 (ISO/JIS), A5, B6 (ISO), Executive, Legal, Folio		
		Papiergewicht	60 bis 105 g/m ²		
		Fassungsvermögen für Papier	Bis zu 500 Blatt für 80 g/m ² Normalpapier		
Papierausgabe ¹	Papierausgabefach (Druckseite unten)	Bis zu 150 Blatt für 80 g/m ² Normalpapier (bedruckende Seite nach unten für Ausgabefach für Druckseite unten)			
	Papierausgabefach (Druckseite oben)	Ein Blatt (bedruckende Seite nach oben für Ausgabefach für Druckseite oben)			
Duplexdruck	Automatischer Duplexdruck	Papiersorte	Normalpapier, dünnes Papier und Recyclingpapier		
		Papiergröße	A4		
		Papiergewicht	60 bis 105 g/m ²		

¹ Es wird empfohlen, die bedruckten Seiten direkt nachdem sie ausgegeben wurden von der Papierablage zu nehmen, um das Verschmieren des Druckbildes zu vermeiden.

² Zufuhr 2 ist Standard bei HL-6180DWT.

Drucker

Modell	HL-5470DW	HL-6180DW	HL-6180DWT
Automatischer 2-seitiger Druck (Duplex)	Ja		
Emulation	PCL6, BR-Script3 (PostScript® 3™), IBM ProPrinter XL, EPSON FX-850		
Auflösung	1200 × 1200 dpi HQ1200-Qualität (2400 × 600 dpi) 600 × 600 dpi		
Druckgeschwindigkeit ^{1 2}	Einseitig Drucken	Bis zu 38 ppm (A4) Bis zu 40 ppm (Letter)	Bis zu 40 ppm (A4) Bis zu 42 ppm (Letter)
	Duplexdruck	Bis zu 18 Seiten pro Minute (9 Blatt pro Minute) (A4 oder Letter)	
Zeit bis zum ersten Ausdruck ³	Unter 8,5 Sekunden bei 23 °C / 230 V		

¹ Die Druckgeschwindigkeit ist abhängig von der Art des zu druckenden Dokumentes.

² Die Druckgeschwindigkeit kann sich verringern, wenn das Gerät in einem Wireless-Netzwerk verwendet wird.

³ Aus der Standard-Papierzufuhr im Bereitschaftsmodus

Schnittstelle

Modell	HL-5470DW	HL-6180DW	HL-6180DWT
USB	Hi-Speed USB 2.0 ^{1 2} Es wird empfohlen, ein USB 2.0-Kabel (Typ A/B) zu verwenden, das nicht länger als 2,0 Meter ist.		
Ethernet ³	10BASE-T / 100BASE-TX Verwenden Sie ein Straight-Through-Kabel, Kategorie 5 (oder höher), Twisted-Pair.	10BASE-T / 100BASE-TX / 1000BASE-T Verwenden Sie ein Straight-Through-Kabel, Kategorie 5e (oder höher), Shielded Twisted-Pair (STP). ⁴	
Wireless LAN ³	IEEE 802.11 b/g/n (Infrastruktur-Modus) IEEE 802.11 b (Ad-hoc-Modus)		

¹ Ihr Gerät verfügt über eine Hi-Speed USB 2.0-Schnittstelle. Das Gerät kann auch an einen Computer mit USB 1.1-Schnittstelle angeschlossen werden.

² USB-Anschlüsse von Drittherstellern werden nicht unterstützt.

³ Für ausführlichere Angaben zu den Netzwerkspezifikationen siehe *Netzwerk (LAN)* >>> Seite 176 und >>> Netzwerkhandbuch

⁴ Wenn Sie das Gerät an ein Gigabit-Ethernet-Netzwerk anschließen, verwenden Sie Netzwerkgeräte, die mit 1000BASE-T kompatibel sind.

Systemanforderungen

Computerplattform & Betriebssystemversion		Prozessorgeschwindigkeit (Minimum)	RAM (Minimum)	RAM (empfohlen)	Freier Festplattenspeicher zur Installation	Unterstützte PC-Schnittstelle ¹
Windows®-Betriebssystem	Windows® XP Home Edition	Intel® Pentium® II oder gleichwertig	128 MB	256 MB	80 MB	USB, 10Base-T/100Base-TX (Ethernet), 1000Base-T (Gigabit Ethernet) ² , Wireless 802.11b/g/n
	Windows® XP Professional					
	Windows® XP Professional x64 Edition	64-Bit (Intel® 64 oder AMD64) unterstützte CPU	256 MB	512 MB		
	Windows Vista®	Intel® Pentium® 4 oder gleichwertig 64-Bit (Intel® 64 oder AMD64) unterstützte CPU	512 MB	1 GB		
	Windows® 7	Intel® Pentium® 4 oder gleichwertig 64-Bit (Intel® 64 oder AMD64) unterstützte CPU	1 GB (32-Bit) 2 GB (64-Bit)	1 GB (32-Bit) 2 GB (64-Bit)		
	Windows Server® 2003	Intel® Pentium® III oder gleichwertig	256 MB	512 MB		
	Windows Server® 2003 x64 Edition	64-Bit (Intel® 64 oder AMD64) unterstützte CPU				
	Windows Server® 2008	Intel® Pentium® 4 oder gleichwertig 64-Bit (Intel® 64 oder AMD64) unterstützte CPU	512 MB	2 GB		
	Windows Server® 2008 R2	64-Bit (Intel® 64 oder AMD64) unterstützte CPU				
Macintosh-Betriebssystem	OS X 10.5.8	PowerPC G4/G5 Intel® -Prozessor	512 MB	1 GB	80 MB	
	OS X 10.6.x	Intel® -Prozessor	1 GB	2 GB		
	OS X 10.7.x	Intel® -Prozessor	2 GB	2 GB		

¹ USB-Anschlüsse von Drittherstellern werden nicht unterstützt.

² 1000Base-T ist verfügbar für HL-6180DW(T).

Die neuesten Treiber-Updates finden Sie unter <http://solutions.brother.com/>.

Wichtige Hinweise zur Auswahl des Papiers

Die Informationen in diesem Abschnitt unterstützen Sie bei der Auswahl der Papierarten, die Sie mit diesem Gerät verwenden können.



Hinweis

Papierarten, die von unserer Empfehlung abweichen, können zu Fehlern beim Papiereinzug oder zu Papierstaus im Gerät führen.

Vor dem Kauf größerer Mengen Papier

Vergewissern Sie sich, dass das Papier für das Gerät geeignet ist.

Papier für Normalpapier-Kopien

Im Handel wird zwischen Papier zum Drucken und Kopieren unterschieden. Normalerweise ist der Verwendungszweck auf der Verpackung des Papiers angegeben. Prüfen Sie auf der Verpackung, ob das Papier für Laserdrucker geeignet ist. Verwenden Sie für Laserdrucker geeignetes Papier.

Grundgewicht

Das Grundgewicht von Papier ist in den verschiedenen Ländern unterschiedlich. Es wird empfohlen, Papier mit einem Gewicht von 75 bis 90 g/m² zu verwenden. Es ist bei diesem Gerät jedoch auch möglich, dünneres und dickeres Papier zu benutzen.

Schmalbahn- und Breitbahn-Papier

Die Fasern im Papier werden während der Papierherstellung ausgerichtet. Papier kann in zwei Typen unterteilt werden: Schmalbahn- und Breitbahn-Papier.

Bei Schmalbahn-Papier verlaufen die Fasern parallel zur langen Kante des Papiers. Bei Breitbahn-Papier verlaufen die Fasern entgegen der langen Kante des Papiers. Die meisten Papierarten für Normalpapierkopierer sind Breitbahn-Papiere. Wir empfehlen, für dieses Gerät Breitbahn-Papier zu verwenden. Schmalbahn-Papier ist für den Transport durch das Gerät nicht stabil genug.

Säurehaltiges Papier und neutrales Papier

Papier kann in säurehaltiges und neutrales Papier unterteilt werden.

Die moderne Papierherstellung begann mit säurehaltigem Papier. In letzter Zeit wird dieses aus Umweltschutzgründen jedoch mehr und mehr durch neutrales Papier ersetzt.

Verschiedene Formen säurehaltigen Papiers sind jedoch in Recyclingpapier zu finden. Für dieses Gerät sollten Sie neutrales Papier verwenden.

Mit einem Prüfstift für säurehaltiges Papier können Sie säurehaltiges von neutralem Papier unterscheiden.

Druckoberfläche

Der Druck auf Vorder- und Rückseite eines Blatt Papiers kann geringfügig unterschiedlich ausfallen.

Im Allgemeinen ist die Seite an der man die Papierverpackung öffnet als zu bedruckende Seite gekennzeichnet. Beachten Sie die Hinweise auf der Papierverpackung. Normalerweise wird die zu bedruckende Seite mit einem Pfeil gekennzeichnet.

Verbrauchsmaterialien

Modell		HL-5470DW	HL-6180DW	HL-6180DWT	Modellname
Tonerkassette	Einzug	Ca. 3.000 Seiten im A4- oder Letter-Format ¹	Ca. 8.000 Seiten im A4- oder Letter-Format ¹		-
	Standard	Ca. 3.000 Seiten im A4- oder Letter-Format ¹			TN-3330
	Jumbo	Ca. 8.000 Seiten im A4- oder Letter-Format ¹			TN-3380
	Super-Jumbo	-	Ca. 12.000 Seiten im A4- oder Letter-Format ¹		TN-3390
Trommeleinheit		Ca. 30.000 Seiten im A4- oder Letter-Format (1 Seite / Druckauftrag) ²			DR-3300

¹ Diese ungefähren Angaben zur Tonerkapazität entsprechen der Norm ISO/IEC 19752.

² Die Trommellebensdauer ist eine ungefähre Angabe, die je nach Verwendungsweise des Gerätes variieren kann.

Netzwerk (LAN)

Modell		HL-5470DW	HL-6180DW	HL-6180DWT
LAN		<p>Sie können Ihr Gerät für den Netzwerkdruck an ein Netzwerk anschließen.</p> <p>Im Lieferumfang ist auch die Netzwerkverwaltungssoftware Brother BRAdmin Light^{1 2} enthalten.</p>		
Protokolle	IPv4	ARP, RARP, BOOTP, DHCP, APIPA(Auto IP), WINS/NetBIOS-Namensauflösung, DNS-Resolver, mDNS, LLMNR-Responder, LPR/LPD, Custom Raw Port/Port9100, IPP/IPPS, FTP-Server, TELNET-Server, HTTP/HTTPS-Server, TFTP-Client und -Server, SMTP-Client, SNMPv1/v2c/v3, ICMP, Web Services (Drucken), CIFS-Client, SNT-Client		
	IPv6	NDP, RA, DNS-Resolver, mDNS, LLMNR-Responder, LPR/LPD, Custom Raw Port/Port9100, IPP/IPPS, FTP-Server, TELNET-Server, HTTP/HTTPS-Server, TFTP-Client und -Server, SMTP-Client, SNMPv1/v2c/v3, ICMPv6, Web Services (Druck), CIFS-Client, SNT-Client		
Sicherheitsprotokolle	Kabelgebunden	APOP, POP vor SMTP, SMTP-AUTH, SSL/TLS (IPPS, HTTPS, SMTP, POP), SNMP v3, 802.1x (EAP-MD5, EAP-FAST, PEAP, EAP-TLS, EAP-TTLS), Kerberos		
	Wireless	APOP, POP vor SMTP, SMTP-AUTH, SSL/TLS (IPPS, HTTPS, SMTP, POP), SNMP v3, 802.1x (LEAP, EAP-FAST, PEAP, EAP-TLS, EAP-TTLS), Kerberos		
Sicherheit für Wireless-Netzwerke		WEP 64/128 bit, WPA-PSK (TKIP/AES), WPA2-PSK (AES)		
Setup-Unterstützungssoftware für Wireless-Netzwerk	AOSS™	Ja		
	WPS	Ja		

¹ (Für Windows®-Nutzer) Brother BRAdmin Light ist verfügbar auf der CD-ROM, die im Lieferumfang des Gerätes enthalten ist.
 (Für Macintosh-Nutzer) Brother BRAdmin Light ist verfügbar als Download unter <http://solutions.brother.com/>.

² (Für Windows®-Nutzer) Für anspruchsvolleres Druckermanagement empfehlen wir die neueste Version des Dienstprogramms Brother BRAdmin Professional, das zum Download auf unserer Website <http://solutions.brother.com/> verfügbar ist.

Brother kontaktieren

! Wichtig

Technische und funktionelle Unterstützung erhalten Sie nur von der Brother-Niederlassung des Landes, in dem Sie das Gerät gekauft haben. Sie müssen sich also **an die betreffende Niederlassung** wenden.

Gerät registrieren

Füllen Sie bitte die Brother Garantie-Registrierung aus. Noch praktischer und effizienter ist die Online-Registrierung Ihres neuen Produktes. Registrieren Sie sich online unter:

<http://www.brother.com/registration/>

Häufig gestellte Fragen (FAQs)

Sie finden alle Informationen über Ihr Gerät, die Sie benötigen, im Brother Solutions Center. Dort können Sie die neusten Treiber, Software und Dienstprogramme für Ihr Gerät herunterladen, Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQs) und Tipps zu Problemlösungen finden:

<http://solutions.brother.com/>

Hier können Sie Updates für Brother-Treiber finden.

Kundendienst

Besuchen Sie <http://www.brother.com/>, um Kontaktinformationen zu den Brother-Niederlassungen zu erhalten.

Service-Center-Standorte

Ihre örtliche Brother-Niederlassung nennt Ihnen gerne die entsprechenden Service-Center in Europa. Kontaktadressen und -telefonnummern der europäischen Niederlassungen finden Sie unter <http://www.brother.com/> (wählen Sie Ihr Land aus).

Internet-Adressen

Globale Brother-Website: <http://www.brother.com/>

Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQs), Produktsupport, Treiber-Updates und Dienstprogramme finden Sie unter: <http://solutions.brother.com/>

B

Stichwortverzeichnis

A

Abmessungen	169
Ausschaltmodus	103

B

Back-Taste	79
BR-Script3	48, 69

C

Cancel-Taste	79
--------------------	----

D

Data-LED	80
Dickes Papier	16
Dienstprogramme	177
Display (LCD - Flüssigkristallanzeige)	78
Drucken	
Macintosh	
BR-Script3-Druckertreiber	69
Druckertreiber	58
Schwierigkeiten	156
Windows®	
Broschürendruck	33
BR-Script3-Druckertreiber	48
Druckertreiber	28
Duplexdruck	32
Druckertreiber	24, 55, 74
Druckmenü	86
Druckqualität	160
Duplexdruck (2-seitig)	20

E

Emulation	172
Energiesparmodus	80, 102
Error-LED	80
Etiketten	3, 6, 16

F

Fehlermeldungen	139
Folio	3
Funktionstastenfeld	78
Funktionstastenmenü	81

G

Gerät registrieren	177
Geräteeinstellungen	84
Geräteinformationen	82
Gewicht	169
Go-Taste	79

K

Koronadraht	127
-------------------	-----

L

LED (Leuchtdiode)	80
Leiser Druckmodus	104
Linux	24

M

Macintosh	24
Manueller Duplexdruck	23
Menüeinstellungen	81

N

Netzwerkanschlüsse	172
Netzwerk-Menü	92
Netzwerk-Software	77
Nicht bedruckbarer Bereich	8
Normalpapier	2

P

Papier	2, 174
Einlegen	9, 13
empfohlenes	2, 3
Fassungsvermögen	3
Größe	2
Sorte	2
Papierstau	143
Papierzufuhr	83
Problemlösung	138, 156
Falls Schwierigkeiten auftreten	
Druckvorgang	156
Netzwerk	158
Papiermanagement	157

R

Registerkarte Zubehör	44
Reinigung	125
Reprint	97
Reset-Menü	96
Ruhezustand	80
Ruhezustandsmodus	102

S

Schnittstelle	172
Service-Center (Europa und andere Länder)	177
Sichere Daten	98
SO-DIMM	107
Speicher	107, 169
Spezifikation der Druckmedien	171
Standardeinstellungen	167
Status Monitor	
Macintosh	75
Windows®	56
Stau Duplex	145
Stau hinten	148
Stau innen	152
Stau MF-Zufuhr	143
Stau Zufuhr 1	143
Stau Zufuhr 2	143
Systemanforderungen	173

T

Tasten	78
TCP/IP	92, 93
Technische Daten	169
Tonerkassette	112, 113
Trommleinheit	119

U

Umschläge	3, 5, 16
Untere Papierzufuhr	106

V

Verbrauchsmaterialien	110, 111, 175
-----------------------------	---------------

W

Wartungsmeldungen	110, 111
Wasserzeichen-Sperre	34, 38
WLAN	93, 94